

ÖH Jus Kommentar

INHALT

1. Abschnitt	ab Seite 9
2. Abschnitt	ab Seite 32
Schwerpunkte	ab Seite 91
Doktorat	ab Seite 135
Multimedia	ab Seite 144



Vanessa Fuchs

ÖH-Vorsitzende

Gernot Brezina

ÖH Jus Vorsitzender

Melanie Baumgartner

ÖH Jus

Elena Lautner

ÖH Jus

Elisa Schlader

ÖH Jus



HOHER ANSPRUCH – INDIVIDUELLE ZUKUNFT

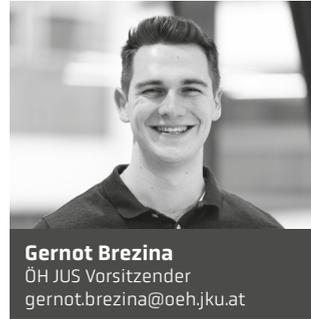
Als eine der führenden Kanzleien im Bereich Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und Financial Advisory Services in Zentral- und Süd-Osteuropa bieten wir das beste Umfeld, um Ihr volles Potential zu entfalten. Es erwarten Sie abwechslungsreiche Aufgaben, ein vielseitiges Portfolio und spannende Entwicklungsmöglichkeiten. Schreiben Sie Ihre Erfolgsgeschichte bei LeitnerLeitner.



Sie haben noch Fragen?
Besuchen Sie gerne unsere Website:
karriere.leitnerleitner.com

Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Rechtzeitig zum Unibeginn hältst du unseren Kommentar in den Händen. Er soll dir mit seinen Informationen und Tipps rund um das Studium **deine Semesterplanung** erleichtern und auf mögliche Fragen eine Antwort liefern. In der Studienvertretung setzen wir uns fleißig für dich ein, denn wir stehen in ständigem Kontakt mit den ProfessorInnen, um Verbesserungen im Studium zu ermöglichen. Wenn du Fragen hast, kannst du dich jederzeit an uns wenden unter jus@oeh.jku.at. Wir helfen dir gerne weiter!



Gernot Brezina
 ÖH JUS Vorsitzender
gernot.brezina@oeh.jku.at

Ich bin seit 1. Jänner 2022 ÖH-Fakultätsvorsitzender der REWI-Fakultät und koordiniere die Arbeit der Studienvertretungen. **Flexibles und schnelles Studieren** soll ermöglicht werden, jedoch auch die **Weiterbildung neben dem Studium** stellt eine der großen Säulen dar. Dabei dürfen **Freizeitveranstaltungen** mit deinen StudienkollegInnen natürlich nie zu kurz kommen.

Einmal in der Jus-Studienvertretung angefangen hat **Vanessa Fuchs** nun schon das Amt der ÖH-Vorsitzenden fest im Griff. Vanessa wird ein zusätzliches wichtiges Sprachrohr der ÖH JUS sein und sich auch weiterhin als Studienvertreterin engagieren. Das Team komplettiert **Miriam Scheichelbauer**, die sich als Vorsitzende der Studienvertretung Jus für deine Anliegen einsetzt.

Was macht die ÖH JUS?

In den letzten Semestern hielten wir nicht nur zahlreiche Beratungsstunden ab (wöchentlich), sondern organisierten auch zahlreiche Veranstaltungen. Im kommenden Semester werden wir – sofern das Virus es zulässt – mit neuer Motivation viele Veranstaltungen und Exkursionen durchführen und weiters auch unser Serviceangebot ausweiten, um dir dein Studium zu erleichtern. Als ÖH JUS können wir auf die wohl breiteste Palette an verschiedensten Veranstaltungen und Services blicken. Damit dies auch weiterhin so bleibt suchen wir ständig nach neuen Teammitgliedern: Scheue dich also nicht und schau bei uns im **Juskammerl** vorbei – egal ob du Fragen zum Studium hast oder dich selbst in der ÖH JUS engagieren willst: Du wirst auf offene Ohren stoßen.

Im Namen des gesamten Teams wünschen wir dir für das kommende Semester alles Gute und viel Erfolg!

Gernot, Miriam, Vanessa
 und dein Team der ÖH JUS

Mein ÖH JUS Team. Meine Vertretung.



Gernot Brezina
gernot.brezina@oehjku.at



Miriam Scheichelbauer
miriam.scheichelbauer@oehjku.at



Vanessa Fuchs
vanessa.fuchs@oehjku.at



Sebastian Riemer
sebastian.riemer@oehjku.at



Anna Grabner
anna.grabner@oehjku.at



Anja Feders Schmid
anja.federschmid@oehjku.at



Elisa Schlader
jus@oehjku.at



Elena Lautner
jus@oehjku.at



Tobias Leitner
tobias.leitner@oehjku.at



Marlene Füst
jus@oehjku.at



Nadine Kaiser
nadine.kaiser@oehjku.at



Fiona Gebesmair
jus@oehjku.at



Maximilian Mauhart
maximilian.mauhart@oehjku.at



Melanie Baumgartner
jus@oehjku.at



Markus Peternell
jus@oehjku.at



Sophie Bunzenberger
jus@oehjku.at



Markus Hoffmann
jus@oehjku.at



Anna Schnellinger
jus@oehjku.at



Magdalena Neuhofer
magdalena.neuhofer@oehjku.at



Mario Hofer
jus@oehjku.at



Katharina Brandmair
jus@oehjku.at



Christoph Erlenwein
jus@oehjku.at



Kristina Rössl
jus@oehjku.at



Magdalena Brandmair
jus@oehjku.at



Hannah Obereigner
jus@oehjku.at



Sophie Korten
sophie.korten@oehjku.at



Lara Reiter
jus@oehjku.at



Christina Nikl
jus@oehjku.at



Elias Lugmayr
elias.lugmayr@oehjku.at



Alexandra Papuc
jus@oehjku.at

Meine ÖH JUS. Mein Service.

Was ist die Studienvertretung JUS?

Wir sind deine gesetzlich gewählte Interessensvertretung an der Johannes Kepler Universität Linz. Neben unzähligen Serviceangeboten und unserer Überzeugungsarbeit in allen Unigremien bis hin zum Senat bist uns vor allem Du ein Anliegen.

Wir helfen dir weiter!

Du hast Fragen zum Studium? Dann schau einfach im ÖH JUS Büro (bzw. „Kammerl“) vorbei. Es befindet sich im Keplergebäude, gleich neben dem Stiegenaufgang zum HS 2. Wir sind während der Vorlesungszeiträume Montag und Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr persönlich und telefonisch für dich erreichbar.

ÖH Broschüren

Um dir bestmöglichen Service zu bieten, gibt es zahlreiche Broschüren die wir dir anbieten können. Diese Broschüren bekommst du im ÖH JUS Büro, genauso wie diesen ÖH JUS Kommentar, welchen du jedes Semester nach Hause geschickt bekommst.

DU @ ÖH

Wenn auch du Lust hast, neuen Studierenden zu helfen (z. B. bei der Erstsemestrigenberatung) oder deinen Kollegen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, dann melde Dich bei uns! Unter jus@oeh.jku.at oder bei einem Besuch während unserer Sprechzeiten kannst du allfällige Fragen klären. Die ÖH-Tätigkeit bringt dir eine gute Zusatzqualifikation für deinen Lebenslauf, stellt für andere Studierende im Studium eine tolle Hilfe dar und sichert dir bei Studienzeitüberschreitung durch engagierte ÖH-Arbeit ein Toleranzsemester. Doch vor allem macht es Spaß in einem tollen jungen Team zu arbeiten und Menschen zu helfen! Wir würden uns über dein Engagement sehr freuen. Melde dich dazu am besten bei unserem Vorsitzenden Gernot Brezina.



Miriam Scheichelbauer
miriam.scheichelbauer@oeh.jku.at

ÖH JUS Sprechstunden

Wann? Montag und Mittwoch: 10–12 Uhr
 Dienstag und Donnerstag: 17–18 Uhr

Wo? Im ÖH JUS Büro (Keplergebäude, neben Stiegenaufgang HS 2)
 Zusätzlich gibt es noch aktuelle Infos unter: [instagram.com/oeh_jus/](https://www.instagram.com/oeh_jus/)



Der neue ÖH Jus Kommentar

Als ÖH JUS haben wir in den letzten Wochen und Monaten an der Aktualisierung des letzten Kommentars gearbeitet. Durch das neue Curriculum bekommen wir laufend Anfragen, die wir mit den Instituten abklären und jetzt in den Kommentar eingebaut haben.

Wie entsteht ein Kommentar?

Erster Schritt ist das Akquirieren von Inseraten. Danach hängt alles von der Zusammenarbeit mit den Instituten ab. Von ihnen werden die Daten und Kommentierungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen aktualisiert und an uns weitergegeben. Dann folgt der aufwändigste Teil der Arbeit: Die Daten müssen von uns kontrolliert, übernommen und noch einmal abgeklärt sowie korrigiert und formatiert werden. Dank unseres großen engagierten Teams, können wir uns diese doch sehr mühselige und langwierige Arbeit gut aufteilen. Wenn nach einigen anstrengenden Stunden vor dem Bildschirm diese Arbeit getan ist, übergeben wir den „rohen“ Kommentar an unseren Layouter Nikolas. Er sorgt dann dafür, dass der Kommentar am Ende so aussieht wie Du ihn jetzt in den Händen hältst. Nächste und letzte Station ist die Druckerei. Nach etwa zwei Wochen ist der Kommentar endlich fertig gebunden und zum Versand bereit. Wenige Tage später liegt er auch schon in Deinem Postfach.

Im Namen des gesamten ÖH JUS Teams wünsche ich Dir viel Spaß mit dem Kommentar und ein erfolgreiches Sommersemester 2023.



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖH JKU – Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Johannes Kepler Universität Linz, oeh.jku.at, Altenbergerstr. 69, 4040 Linz. Für den Inhalt verantwortlich: Anja Federsmid; Layout: Nadine Kaiser

Allgemeines zum Studium

Ablegen von Prüfungen

Der Studienplan des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften sieht Diplomprüfungen und Lehrveranstaltungsprüfungen vor. Wir bemühen uns, dir die Termine für diese Prüfungen bereits am Beginn des Semesters für das ganze Semester bekannt zu geben.

Fachprüfungen bzw. Diplomprüfungen können mündlich oder schriftlich sein. Die Lehrveranstaltungsprüfungen finden im Rahmen einer Lehrveranstaltung (Arbeitsgemeinschaft, Übung, Klausurenkurs) statt und sind meist schriftlich abzulegen (Test, Klausur, Hausarbeit). Die schriftlichen Prüfungen finden an den von uns betreuten Orten (Bregenz, Stadtschlaining, Villach, Wien, Zell am See, St. Pölten und Linz) statt. Du findest dich zur angegebenen Zeit an einem Ort deiner Wahl ein, weist deine Identität nach und schreibst unter Aufsicht die Prüfungsarbeit (auf Papier). Zu Fachprüfungen ist eine vorhergehende Anmeldung erforderlich. Die Prüfungsteilnahme an einem von der JKU beaufsichtigten Ort ist unentgeltlich.

Solltest du den Prüfungstermin nicht wahrnehmen können, bitten wir dich eingehend, dich entweder über das KUSSS oder direkt beim jeweiligen Institut per Mail abzumelden. Dies erleichtert den Verantwortlichen die Planung und sichert dir wohlgesonnene Professoren.

Du hast die Möglichkeit, die schriftlichen Prüfungen (ausgenommen Fachprüfungen) auch in einem Notariat abzulegen. Wende dich an ein Notariat deiner Wahl und klär ab, ob der Notar bereit ist, deine Beaufsichtigung zu organisieren. Beachte bitte, dass kein Notar verpflichtet ist, deinem Wunsch nachzugehen. Es ist auch Sache der freien Vereinbarung, welchen Betrag Du dem Notar für die Beaufsichtigung bezahlen musst. Jedes Notariat in Österreich und in der Europäischen Union (auch im Europäischen Wirtschaftsraum) – sofern der Notar deutsch spricht – kommt für die Beaufsichtigung in Frage.

Im Ausland kannst Du Dich auch an eine österreichische Botschaft oder an ein Generalkonsulat mit der Bitte um Beaufsichtigung wenden. Auch eine solche Beaufsichtigung erfolgt freiwillig, ein Anspruch darauf besteht nicht. Das Notariat oder die Botschaft teilt uns spätestens 90 Minuten vor Beginn der Prüfung mit, dass ein oder mehrere Kandidaten beaufsichtigt werden sollen. Nach Überprüfung der Authentizität der Mitteilung übermitteln wir per E-Mail oder per Fax die Prüfungsaufgabe an das Notariat bzw. die Botschaft.

Bitte habe Verständnis, dass alle Prüfungen zur selben Zeit stattfinden müssen. Alle Studierenden – auch im Präsenzstu-

dium – bearbeiten dieselbe Prüfungsaufgabe. In fernen Zeitzonen ergeben sich daraus manchmal Schwierigkeiten. Wende dich in solchen Fällen rechtzeitig an das Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien. Die mündlichen Prüfungen finden an der Universität Linz, gegebenenfalls über Videokonferenz auch an anderen Orten, statt. Die Einzelheiten richten sich insbesondere nach der Anzahl der Prüfungskandidaten.

Berufsaussichten

Das Feld der beruflichen Betätigungen für JuristInnen ist sehr umfassend. JuristInnen sind tätig in freien Berufen (Rechtsanwalt, Notar, Wirtschaftstreuhänder), in der Justiz als RichterInnen und StaatsanwältInnen, in der Politik, in der Bundes-, Landes- und Gemeindeverwaltung, in den europäischen Institutionen, in internationalen Organisationen, in nationalen und internationalen Wirtschaftsunternehmen, in gemeinnützigen Organisationen und als UnternehmerInnen.

War lange Zeit eine Akademiker-Arbeitslosigkeit unbekannt, so sind in den letzten Jahren auch arbeitslose AkademikerInnen anzutreffen. Für die Rechtswissenschaften fällt dabei die Zurückhaltung des öffentlichen Dienstes im Personalbereich deutlich ins Gewicht. Gut ausgebildete, motivierte und einsatzwillige AbsolventInnen haben in aller Regel aber keine Schwierigkeiten, sind am Arbeitsmarkt sehr gefragt, machen glänzende Karrieren und erzielen hohe Einkommen. Die Rechtswissen-

schaftliche Fakultät der Universität Linz hatte immer einen relativ hohen Anteil berufstätiger Studierender. Es fällt auf, dass ein guter Teil von ihnen nach Abschluss ihres Studiums im Umfeld des bisherigen Berufes Karriere machte, was insbesondere für den öffentlichen Dienst gilt.

Es ist auch zu beobachten, dass berufstätige Studierende, die wegen allgemeiner Umstrukturierungen in der Wirtschaft in ihrem bisherigen Beruf nur mehr wenig Chancen sahen, sich mit dem Diplomstudium der Rechtswissenschaften eine solide Grundlage zum Start einer neuen Karriere erarbeiteten. Du solltest schon während des Studiums deine Karrierewünsche im Auge haben, wähle die Studienschwerpunkte und die freien Wahlfächer auch nach der Verwertbarkeit im Beruf.

Die gewählten Fächer sind eine Art Visitenkarte in deinem Abschlusszeugnis. Wer Vollzeitstudentin oder Vollzeitstudent ist, sollte die Möglichkeit eines Parallelstudiums, etwa eine Kombination mit Wirtschaftswissenschaften oder Wirtschaftsrecht, ernsthaft in Erwägung ziehen.

Das Zweitstudium kannst du auch an ausländischen Universitäten absolvieren, weil dir das Multimedia-Diplomstudium der Rechtswissenschaften mit den Medienkoffern und via Internet überall hin folgt.



Gernot Brezina

ÖH Jus Vorsitzender

Markus Peternell

ÖH Jus

Vanessa Fuchs

ÖH Vorsitzende

1 Der 1. Abschnitt

Allgemeines.....	Seite 10
Musterstudienplan.....	Seite 12
Privatrecht I.....	Seite 13
Öffentliches Recht I.....	Seite 17
Romanistische Grundlagen der Zivilrechtsdogmatik	Seite 25
Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte	Seite 27
Latein.....	Seite 28
Strafrecht I.....	Seite 29
Peter-Rummel-Studienfonds.....	Seite 31

Allgemeines zum 1. Abschnitt

An dieser Stelle möchten wir dir die Studieneingangs- und Orientierungsphase, kurz „STEOP“, vorstellen

Die Studieneingangs- und Orientierungsphase besteht aus:

- KS und AG aus Öffentlichem Recht I
- KS und AG aus Privatrecht I

Mit den 4 positiv absolvierten Lehrveranstaltungen ist die Studieneingangs- und Orientierungsphase erfolgreich abgeschlossen.



Die Pflichtscheine

Latein

Diese Zusatzprüfung benötigen jene Studierende, die die Matura ohne Latein absolviert haben und auch nicht Latein an einer höheren Schule im Ausmaß von mindestens zehn Wochenstunden erfolgreich abgeschlossen haben. Das Fach Latein dient in erster Linie zum besseren Verständnis vieler juristischer Phrasen und ist verpflichtend vor der Anmeldung zur Fachprüfung Römisches Recht abzulegen. Die Prüfung ist mündlich und kann bereits vor Ende der Lehrveranstaltung abgelegt werden. Es wird jedoch empfohlen, die Ergänzungsprüfung erst nach Ende des Kurses zu absolvieren.

Romanistische Grundlagen der europäischen Zivilrechtsdogmatik

Auch die Vorlesungen aus Römischem Recht werden über zwei Semester ge-

lesen, im Wintersemester Römisches Sachen-, Erb- und Familienrecht und im Sommer liegt der Fokus im Obligationenrecht. Im Römischen Recht ist es besonders anzuraten, eine der Arbeitsgemeinschaften zu besuchen, da dort das nötige Wissen über die Digestenexegese (Lösung römischrechtlicher Fälle) erworben werden kann. Ein Prüfungsantritt wird jedoch erst zum Ende der Lehrveranstaltungen empfohlen. Zum Prüfungsantritt ist der Nachweis von Latein erforderlich.

Öffentliches Recht I und Privatrecht I

Nach Absolvierung der Kurse und der Arbeitsgemeinschaften aus Öffentlichem Recht I und Privatrecht I im ersten Studiensemester, ist man berechtigt zu den neuen Übungen aus Öffentlichem Recht I und Privatrecht I anzutreten. Diese Übungen bestehen aus zwei

kleineren Teilleistungen (eine Klausur und eine Hausarbeit bzw. zwei Klausuren) und einer großen schriftlichen Abschlussklausur (die frühere schriftliche Fachprüfung). Damit du zu dieser Abschlussklausur antreten darfst, musst du zumindest auf eine der beiden Teilleistungen positiv gewesen sein. Solltest du dann an der Abschlussklausur scheitern, gibt es eine sogenannte „Hoffnungsklausur“ am Beginn des nächsten Semesters. Der Antritt in der Hoffnungsklausur zählt nicht als eigener Antritt. Die Übung Öffentliches Recht teilt sich in UE ÖR I (1) und UE ÖR I (2). Die UE ÖR I (1) dient zur Übung und besteht aus zwei Klausuren, die du aber auch zu Hause lösen darfst. Die UE ÖR I (2) besteht aus vier Klausuren, wobei für die Beurteilung die drei besten Ergebnisse herangezogen werden.

Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte

Ebenfalls als mündliche Diplomprüfung ist im erstem Abschnitt Rechtsgeschichte zu absolvieren. Es ist empfehlenswert neben der Vorlesung auch die Arbeitsgemeinschaft zu besuchen, da sie dich gut auf die Fachprüfung vorbereitet

Strafrecht I

Im ersten Abschnitt ist die VU Strafrecht. Diese ist ebenfalls ein Pflichtschein des ersten Abschnittes. Auch hier musst du eine Klausur bzw. mehrere Klausuren absolvieren, um diese LVA zu bestehen.

Es wird empfohlen, diesen Kurs bereits im ersten Semester zu absolvieren. Parallel dazu empfehlen wir den Besuch des Konservatorium Grundlagen Strafrecht AT



Musterstudienplan 1. Studienabschnitt

1. SEMESTER (WS)

Latein.....	VO ²
Kurs Privatrecht I.....	KS*
Arbeitsgemeinschaft Privatrecht I.....	AG*
Kurs Öffentliches Recht I.....	KS*
Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I.....	AG*
Rechtsgeschichte: Geschichte des öffentlichen Rechts.....	VL
Rechtsgeschichte	AG
Römisches Recht: Sachenrecht, Personen- und Erbrecht.....	VL
Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik.....	AG
Strafrecht I.....	VU ¹

2. SEMESTER (SS)

Übung Privatrecht I.....	UE
Übung Öffentliches Recht I (1).....	UE
Übung Öffentliches Recht I (2).....	UE
Rechtsgeschichte: Privatrechtsgeschichte.....	VL
Rechtsgeschichte	AG
Römisches Recht: Obligationenrecht.....	VL

Fachprüfungen:

Anfang oder Mitte zweites Semesters: Rechtsgeschichte, Römisches Recht

Abschlussklausuren UE:

Ende zweites Semester (bzw. Anfang drittes Semester): UE Privatrecht I

Mitte bis Ende zweites Semester (bzw. Anfang drittes Semester): UE Öffentliches Recht I (2)

* diese Lehrveranstaltung muss im Rahmen der Studieneingangs- und Orientierungsphase positiv absolviert werden, bevor du zu den Teildiplomprüfungen antreten kannst.

¹ diese Lehrveranstaltung kann alternativ auch im 2. Semester absolviert werden. Sie ist jedenfalls Voraussetzung, um den 1. Studienabschnitt abzuschließen.

² diese Lehrveranstaltung kann parallel zur STEOP absolviert werden.

Privatrecht I

Sixtus-Ferdinand Kraus, Martina Schickmair

KS Privatrecht I (190.902)

08.03.2023 – 28.06.2023: Mittwoch 12:00 – 13:30

09.03.2023 – 29.06.2023: Donnerstag 09:15 – 11:45

Christian Holzner

UE Privatrecht I (190.914)

06.03.2023 – 26.06.2023: Montag 15:30 – 17:00

Sixtus-Ferdinand Kraus / Erika Wagner

UE Privatrecht I (190.915)

09.03.2023 – Mitte Mai: Donnerstag 13:45 – 15:15

Mitte Mai – 29.06.2023: Donnerstag 17:15 – 18:45

Susanna Eder

AG Privatrecht I (190.401)

21.03.2023 – 27.06.2023: Dienstag 17:15 – 19:45

Vanessa Kasper / Antonia Gschwendtner

AG Privatrecht I (190.402)

23.03.2023 – 29.06.2023: Donnerstag 12:00 – 14:30

Lisa-Marie-Langer/ Andreas Schmid

AG Privatrecht I (190.403)

23.03.2023 – 29.06.2023: Donnerstag 13:45 – 16:15

Simone Hörandner

AG Privatrecht I (190.404)

21.03.2023 – 27.06.2023: Dienstag 09:15 – 11:45

Anela Covic

RE Privatrecht I (190.085)

Blockrepetitorium Mai

Termine siehe KUSSS

Alexander Robl

RE Privatrecht I (190.225)

Blockrepetitorium August
Termine siehe KUSSS

Franziska Kaar

Fachtutorium Privatrecht I [190.801]

Termine siehe KUSSS

Irene Roiß

Fachtutorium Privatrecht I [190.802]

Termine siehe KUSSS

Florian Zöttl

Fachtutorium Privatrecht I [190.803]

Termine siehe KUSSS



*Univ.-Prof. Dr. Sixtus-Ferdinand Kraus /
Assoz. Prof.in Mag.a Dr.in Martina Schick-
mair*

KS Privatrecht I [190.902]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts; Kauf und Übereignung beweglicher Sachen als Prototyp des Umsatzgeschäfts (inkl Eigentumsvorbehalt und Erwerb vom Nichtberechtigten).

Ziel: In Verbindung mit der AG Privatrecht I werden die für die Übung Privatrecht I erforderlichen Kenntnisse vermittelt.

Prüfungsmodus:

Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computer-Tests. Nähere Informationen sind dem Studienhandbuch zu entnehmen.

Literatur (alternativ): P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021] und Iro/Riss, Bürgerliches

Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. [2019] – auszugsweise oder • Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018] – auszugsweise oder • Riedler, Zivilrecht I Allgemeiner Teil, 8. Aufl. [2022] oder • Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [2022]; aktueller Gesetzestext.

Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

Univ.-Prof. Dr. Sixtus-Ferdinand Kraus /

Univ.-Prof.in Dr.in Erika Wagner

UE Privatrecht I [190.914, 190.915]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Lösung privatrechtlicher Fälle zu Themen aus dem Kurs Privatrecht I. Vertiefung der Falllösungsmethode.

Formelle Voraussetzungen: Mindestens 2. Semester im 1. Studienabschnitt. Erfolgreiche Absolvierung der StEOP.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis und Verständnis der Lehrinhalte aus Kurs und AG Privatrecht I.

Prüfungsmodus: Eine Klausur mit einer Dauer von 90 Minuten, eine Hausarbeit und zwei Klausuren mit einer Dauer von 180 Minuten (eine davon als Nachklausur in den das Semester abschließenden Ferien), wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden vorangegangenen Arbeiten positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der besseren Arbeit von 90-minütiger Klausur und Hausarbeit sowie der (besseren) 180-minütigen Klausur, wobei Letzterer stärkeres Gewicht zukommt.

Literatur:

Lehrbücher: Alternativ • P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. (2021) und Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. (2019) – auszugsweise oder • Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. (2018) – auszugsweise oder • Riedler, Zivilrecht I Allgemeiner Teil, 8. Aufl. (2022) oder • Medienkoffer Riedler, Privatrecht I (2022); aktueller Gesetzestext.

Falllösungsmethodik: Geroldinger/Radler, Prüfungstraining Privatrecht I, 3. Aufl. (2019); Kerschner/Schauer, Falllösungstechnik im Privatrecht, 9. Aufl. (2021); Riedler, Klausur-, Hausarbeits- und Fachprüfungsfälle aus Privatrecht I (2022 – im Medienkoffer enthalten); Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. (2021) – auszugsweise; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 2. Aufl. (2019) – auszugsweise.

Mag.a Susanna Eder

Mag.a Antonia Gschwendtner

Mag.a Simone Hörandner

Mag.a Vanessa Kasper

Mag.a Lisa-Marie Langer

Mag. Andreas Schmid

AG Privatrecht I (190.401 – 190.404)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Anwendung des theoretischen Vorlesungsstoffes auf praktische Fälle; Vermittlung ökonomischer und effizienter Falllösungsmethodik in den zentralen Gebieten des Fachs Privatrecht I. Die Lehrveranstaltung bildet im Ausmaß von 4 ECTS-Punkt einen Bestandteil des Fertigkeitentrainings iSv § 3 des Curriculums.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnis des Stoffes aus dem Kurs „Privatrecht I“ (dessen laufender Besuch wird empfohlen).

Prüfungsmodus: 3 Klausuren

Literatur:

Lehrbücher: Alternativ • P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. (2021) und Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. (2019) – auszugsweise oder • Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. (2018) – auszugsweise oder • Riedler, Zivilrecht I Allgemeiner Teil, 8. Aufl. (2022) oder • Medienkoffer Riedler, Privatrecht I (2022); oder • Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht, 7. Aufl. (2022) – auszugsweise; aktueller Gesetzestext.

Falllösungsmethodik: Geroldinger/Radler, Prüfungstraining Privatrecht I, 3. Aufl. (2019); Kerschner/Schauer, Fall-

lösungstechnik im Privatrecht, 9. Aufl. [2021]; Riedler, Klausur-, Hausarbeits- und Fachprüfungsfälle aus Privatrecht I [2022 – im Medienkoffer enthalten]; Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021] – auszugsweise; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 2. Aufl. [2019] – auszugsweise.

Tipp: Fast jede Prüfung des Studiums beinhaltet das Lösen von Fällen. Nicht zuletzt deshalb ist es wichtig, die richtige Herangehensweise bei der Falllösung bereits ab dem Beginn des Studiums in der Arbeitsgemeinschaft zu erlernen und in weiterer Folge – aufbauend auf diesen Kenntnissen – in der Übung zu vertiefen.

Mag.a Anela Covic

Mag. Alexander Robl

RE Privatrecht I [190.085, 190.225]

Termine: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Wiederholung und Vertiefung des prüfungsrelevanten Stoffes für die Übung Privatrecht I.

Inhaltliche Voraussetzungen: Gute Kenntnisse des theoretischen Stoffes aus Privatrecht I.

Literatur:

Lehrbücher: Alternativ • P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021] und Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. [2019] – auszugsweise oder • Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018] – auszugsweise oder • Riedler, Zivilrecht I Allgemeiner Teil, 8. Aufl. [2022] oder

• Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [2022]; aktueller Gesetzestext.

Falllösungsmethodik: Geroldinger/Riedler, Prüfungstraining Privatrecht I, 3. Aufl. [2019]; Kerschner/Schauer, Falllösungstechnik im Privatrecht, 9. Aufl. [2021]; Riedler, Klausur-, Hausarbeits- und Fachprüfungsfälle aus Privatrecht I [2022 – im Medienkoffer enthalten]; Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021] – auszugsweise; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 2. Aufl. [2019] – auszugsweise.

Franziska Kaar

Irene Roiß

Mag. Florian Zöttl

Fachtutorium Privatrecht I [190.801 – 190.804]

Termine siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Das Fachtutorium Privatrecht I begleitet und unterstützt die Studierenden in der Anfangsphase Ihres Studiums und bietet eine Diskussionsplattform über Themen und Fragen zum Fach Privatrecht I. Die Lehrveranstaltung dient vor allem auch der Vermittlung von Lern- und Prüfungsstrategien sowie der fachlichen Hilfestellung. Dabei werden ergänzend zu den Pflichtveranstaltungen aus Privatrecht I spezielle Stoffgebiete wiederholt und Verständnisprobleme aufgegriffen.

Öffentliches Recht I

Studienkonzept Öffentliches Recht I: Der Fachbereich Öffentliches Recht (Institut für Staatsrecht und Politische Wissenschaften, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre sowie Institut für Multimediales Öffentliches Recht) bietet ein abgestimmtes Studienkonzept für das Fach Öffentliches Recht I an. Dieses ermöglicht – Interesse, Einsatz- und Lernbereitschaft vorausgesetzt – von Anfang an ein didaktisch hochwertiges, auf Verständnis ausgerichtetes und damit gewinnbringendes Studium des Öffentlichen Rechts. Die einzelnen Teile des Konzepts – Lehrveranstaltungen, Lehrmaterialien und Prüfungen – sind aufeinander abgestimmt und ergänzen sich wechselseitig.

1. Lehrveranstaltungen: Das Studium des Öffentlichen Rechts beginnt im Wintersemester mit der fünfstündigen Hauptvorlesung Öffentliches Recht I, die aus dem Vorlesungsteil „Theorie“ sowie dem Vorlesungsteil „Methodik und Verwaltungsverfahren“ besteht. Die Vorlesung wird von Arbeitsgemeinschaften begleitet, in denen in kleineren Gruppen ausgewählte Themen der Vorlesung, deren Verständnis üblicherweise eine vertiefte Auseinandersetzung erfordert, anhand von Beispielen besprochen werden. Die Arbeitsgemeinschaft bietet Ihnen als verpflichtender Teil der Studieneingangs- und Orientierungsphase zudem die Möglichkeit, bei drei Klausuren Ihren Lernfortschritt zu überprüfen; das Er-

gebnis einer dieser Klausuren können Sie durch Teilnahme an einer Nachklausur am Ende der Semesterferien substituieren. Das Sommersemester ist primär der Falllösung, also der praktisch sehr bedeutsamen rechtlichen Beurteilung von Sachverhalten, gewidmet. In der dazu angebotenen „Übung Öffentliches Recht I“ wird die im ersten Semester präsentierte Falllösungstechnik verfeinert und anhand von Fällen vertieft. Bei den Klausuren im Rahmen der Übung sind jedoch nicht nur Fälle zu lösen, sondern auch Fragen zum Stoff der Vorlesung zu beantworten.

2. Lehrmaterialien: Der Stoff der Vorlesung wird durch das Studienbuch „Einführung ins öffentliche Recht“ (verfasst von Prof.in Barbara Leitl-Staudinger) und das Skriptum „Einführung in die Falllösung“ (von Prof. Andreas Hauer und Prof.in Leitl-Staudinger) abgedeckt. Die für das Studium wesentlichen Gesetzestexte finden sich gesammelt im Lehrbehelf „Gesetzestexte Öffentliches Recht I“ (herausgegeben von Dr.ⁱⁿ Simone Hauser).

3. Prüfungen: Eine zentrale juristische Kompetenz ist die Fähigkeit, rechtliche Überlegungen und Argumente mündlich und schriftlich perfekt vortragen zu können. Die Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen und das Mitschreiben von Klausuren und Fachprüfungen dient daher ganz besonders auch der Schärfung dieser Fähigkeit. Die Lehrveranstaltungen und die

Klausuren in der Arbeitsgemeinschaft und in der Übung bereiten Sie punktgenau auf die Fachprüfung „Öffentliches Recht I“ vor. Diese besteht aus einem Teil A mit Fragen zum Stoff der Hauptvorlesung sowie aus einem Falllösungsteil B. Mit erfolgreicher Absolvierung der Fachprüfung, noch viel mehr aber mit einem von Anfang an in-

tensiven Studium des Öffentlichen Rechts besitzen Sie einen guten Überblick über das Öffentliche Recht sowie ein Grundverständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente. Sie verfügen damit über das wesentliche Fundament für das weitere Studium des Öffentlichen Rechts im 2. Studienabschnitt.



Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

Kurs Öffentliches Recht I [140.019]

[wird im Sommersemester nur virtuell für die Absolvierung der Moodle-Online-Tests angeboten]

Christoph Stinglmeier / N.N.

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [137.001]

8.3.2023 – 28.6.2023: Mittwoch 09:15 – 11:45 Uhr

Niklas Schrenk / N.N.

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [137.002]

7.3.2023 – 27.6.2023: Dienstag 15:30 – 18:00 Uhr

Katrin Landl-Mrazcansky

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [137.003]

6.3.2023 – 26.6.2023: Montag 09:15 – 11:45 Uhr

Univ.-Ass.in. Mag.a Mirjam Zeitfogel

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [140.002]

14.03.2023 – 27.06.2023: Dienstag, 09:15 – 11:45 Uhr

Univ.-Ass. Mag. Paul Durstberger

Univ.-Ass.in Mag.a Daniela Emeder

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [140.101]

13.03.2023 – 26.06.2023: Montag, 13:45 – 16:15 Uhr

Landtagsdirektor Hon.-Prof. Dr. Wolfgang Steiner

RIS-Einführung im Rahmen der Arbeitsgemeinschaften [140.240]

Termin siehe KUSSS

Lisa Janko

Übung Öffentliches Recht I (1) [137.005]

9.3.2023 – 27.4.2023: Donnerstag 13:45 – 15:15 Uhr (geblockt)

Lisa Janko

Übung Öffentliches Recht I (1) [137.006]

9.3.2023 – 27.4.2023: Donnerstag 15:30 – 17:00 Uhr (geblockt)

Univ.-Ass. Mag. Simon Haberl

Übung Öffentliches Recht I (1) [140.038]

07.03.2023 – 16.05.2023: Dienstag, 13:45 – 15:15 Uhr

Univ.-Ass.in Mag.a Katharina Marx

Übung Öffentliches Recht I (1) [140.025]

08.03.2023 – 17.05.2023: Mittwoch, 10:15 – 11:45 Uhr

N.N.

Repetitorium Öffentliches Recht I [137.010]

Termine während des laufenden Sommersemesters (siehe KUSSS)

Selina Soxberger / Anna Obereder

Repetitorium Öffentliches Recht I [137.011]

Termine voraussichtlich Mitte August – Mitte September 2023

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

Univ.-Prof.in Dr.in Claudia Fuchs

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

a.Univ.-Prof.in Dr.in Gudrun Trauner

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht I (2) [140.039]

(Klausurtermine und Kommentierung siehe Institut für Verwaltungsrecht)



Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger
Kurs Öffentliches Recht I (140.019)

wird im Sommersemester nur virtuell für die Absolvierung der Moodle-Online-Tests angeboten

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 15.02.2023 bis 24.02.2023). Ziel: Die Studierenden verfügen über das unabdingbare Basiswissen sowie über die methodischen Grundfertigkeiten im Bereich des Öffentlichen Rechts; sie besitzen ein grundlegendes Verständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen und Schriftsätze (Antrag, Bescheid) zu formulieren.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computer-Testungen. Im Sommersemester werden fünf derartige Testungen angeboten, die aus jeweils fünf Fragen bestehen; die Bearbeitungsdauer pro Testung beträgt 12 Minuten. Die besten vier Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen.

Studierende, die auf dieser Grundlage mit „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt wurden, haben das Recht, die Lehrveranstaltungsprüfung in dem auf die Lehrveranstaltung folgenden Semester bis zu viermal zu wiederholen. Jede Wiederholung erfolgt in Form einer automatisierten Computer-Testung über den gesamten Stoff der Lehrveranstaltung, die aus 20 Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten.

Bewertungsschema:
 mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen

10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: Leitl-Staudinger, Einführung ins öffentliche Recht6 (2018); Hauer/Leitl-Staudinger, Einführung in die Falllösung4 (2017); Buder/Denk, Gesetzestexte Öffentliches Recht I (2022); Must-erlösungen Öffentliches Recht I, Band XXI (2022). Binder/Trauner, Lehrbuch Öffentli-ches Recht – Grundlagen4 (2016); Trauner (Hrsg), Gesetzestexte Öffentliches Recht6 (2018); Trauner, Studienbuch Öffentliches Recht5 (2018); Trauner, Falllösung Öffentliches Recht4 (2018).

Senior Lecturer Dr.in Katrin Landl-Mrazansky, LL.B.

Univ.-Ass. Mag. Niklas Schrenk

Univ.-Ass. Mag. Christoph Stinglmeier N.N.

Univ.-Ass. Mag. Paul Durstberger

Univ.-Ass.in Mag.a Daniela Emeder

Univ.-Ass.in Mag.a Mirjam Zeitfogel

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 15.2.–24.2.2023). Sie können sich für eine der zehn alternativ angebotenen Lehrveranstaltungen anmelden. Bei der verbindlichen Zuteilung nach Ende des Anmeldezeitraumes wird Ihre Präferenzentscheidung nach Möglichkeit berücksichtigt.

LVA-Inhalt: Die Arbeitsgemeinschaften sind Teil des Studienkonzepts Öffentliches Recht I des Fachbereichs Öffentliches Recht. Sie widmen sich in kleine-

ren Gruppen – anhand von Beispielen – ausgewählten Themen des (von Prof. Janko und Prof. Mayrhofer gehaltenen) Kurses Öffentliches Recht I. Damit unterstützt die Lehrveranstaltung die Studierenden beim Erarbeiten und Verstehen des Kursstoffes, ermöglicht aber auch die Schärfung kommunikativer und sozialer Fähigkeiten durch fachliche Diskussionen im kleinen Kreis. Im Rahmen des (nach dem Curriculum erforderlichen) Fertigkeitentrainings werden darüber hinaus auch andere juristische Kernkompetenzen – wie die Fähigkeit zum Lesen und Verstehen von Rechtsvorschriften, zum Entwickeln und Präsentieren von rechtlichen Argumenten und Überlegungen in Wort und Schrift oder zum korrekten Zitieren von Normen – besonders gefördert; eine verpflichtende RIS-Schulung vermittelt zudem einen Einstieg in den effizienten Umgang mit juristischen Datenbanken. Durch die Teilnahme an Klausuren können die Studierenden ihren eigenen Lernfortschritt überprüfen.

Ziel: Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente, das über ein bloß „auswendig gelerntes“ Wissen deutlich hinausgeht. Sie sind in der Lage, (mitunter auch komplexere) Themen des Kurses zu diskutieren bzw zu erläutern.

Inhaltliche Voraussetzungen: Stoff des Kurses Öffentliches Recht I

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 90

Minuten. Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am Ende der Sommerferien), bei denen jeweils maximal 50 Punkte vergeben werden; die besten drei Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Durch erfolgreiche Teilnahme an den Moodle-Testungen des Kurses Öffentliches Recht I während des laufenden Semesters (nicht durch erfolgreiche Absolvierung einer Wiederholungsklausur im auf die Lehrveranstaltung folgenden Semester) können – abhängig von der Zahl der dabei erreichten Punkte – maximal fünf Zusatzpunkte erworben werden.

Bewertungsschema:

131,5 bis 150 Punkte = SGT1

112,5 bis 131 Punkte = GUT2

93,5 bis 112 Punkte = BEF3

75,5 bis 93 Punkte = GEN4

75 und weniger Punkte = NGD5

Klausurtermine: Siehe Ankündigungen im KUSSS.

ACHTUNG: Die positive Absolvierung der AG Öffentliches Recht I ist als Teil der Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP) verpflichtend.

Literatur: Leitl-Staudinger, Einführung in das öffentliche Recht⁶ (2018); Buder/Denk, Gesetzestexte Öffentliches Recht I (2022); Musterlösungen Öffentliches Recht I, Band XXI (2022). Binder/Trauner, Lehrbuch Öffentliches Recht – Grundlagen⁴ (2016); Trauner, Studienbuch Öffentliches Recht⁵ (2018).oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Ass.in Mag.a Lisa Janko

Übung Öffentliches Recht I (1)

Termin: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 15.2.-24.2.2023]. Sie können sich für eine der alternativ angebotenen Lehrveranstaltungen anmelden. Bei der verbindlichen Zuteilung nach Ablauf der Anmeldefrist wird Ihre Präferenzentscheidung nach Möglichkeit berücksichtigt.

LVA-Inhalt: Die Übung dient in der ersten Hälfte des Semesters der intensiven Vorbereitung auf die Übung Öffentliches Recht I (2) durch gemeinsames Lösen von Beispielfällen und Erarbeiten von einfachen Schriftsätzen (Antrag, Bescheid). Im Rahmen von zwei Probeklausuren besteht die Möglichkeit der effektiven Vorbereitung auf die Klausuren der Übung Öffentliches Recht I (2).

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur selbständigen Falllösung; sie sind in der Lage, (einfache) Schriftsätze (Antrag, Bescheid) zu verfassen. Die Klausuren ermöglichen ihnen eine laufende Beurteilung der eigenen „Prüfungsreife“.

Formelle Voraussetzungen: Voraussetzung für die Absolvierung der Übung Öffentliches Recht I (1) ist der Abschluss der Studieneingangs- und Orientierungsphase.

Inhaltliche Voraussetzungen: Es werden gute Kenntnisse des Stoffes des Kurses Öffentliches Recht I – insbesondere auch der Theorie zur Falllösung – vorausgesetzt.

Prüfungsmodus: Zur Überprüfung des

Lernfortschritts und zur Erlangung von „Klausurroutine“ werden zwei Probeklausuren angeboten, die Zuhause mitgeschrieben werden können. Zur Selbstkorrektur der Klausuren wird ein detailliertes Lösungs- und Bewertungsschema zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus haben die Studierenden beim bzw. bei den nachfolgenden Lehrveranstaltungstermin(en) die Gelegenheit, Fragen zur Klausur oder dem Lösungsvorschlag zu stellen.

Bewertungsschema:

Die positive Beurteilung der Lehrveranstaltungsteilnahme („mit Erfolg teilgenommen“) setzt die elektronische Übermittlung (Moodle-Upload) der ernsthaften Bearbeitung mindestens einer Probeklausur voraus. Der jeweilige Abgabetermin wird in der Übung bekannt gegeben. Unterbleibt eine solche Übermittlung bzw. Abgabe, wird die Lehrveranstaltung mit „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt.

Klausurtermine: Siehe Ankündigungen im KUSSS.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Leitl-Staudinger, Einführung in das öffentliche Recht⁶ [2018]; Hauer/Leitl-Staudinger, Einführung in die Falllösung⁴ [2017]; Buder/Denk, Gesetzestexte Öffentliches Recht I [2022]; Mus-terlösungen Öffentliches Recht I, Band XXI [2022]. Binder/Trauner, Lehrbuch Öffentliches Recht – Grundlagen⁴ [2016]; Trauner, Studienbuch Öffentliches Recht⁵ [2018]; Trauner, Fall-lösung Öffentliches Recht⁴ [2018].oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.–Prof. Dr. Andreas Hauer

Univ.–Prof. Dr. Mathis Fister

Univ.–Prof.in Dr.in Claudia Fuchs

Univ.–Prof. Dr. Andreas Janko

Univ.–Prof. Dr. David Leeb

Univ.–Prof.in Dr.in Barbara Leitl–Staudinger

Univ.–Prof. Dr. Michael Mayrhofer

a.Univ.–Prof.in Dr.in Gudrun Trauner

Univ.–Prof. Dr. Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht I [2]

[140.039]

Termine: siehe KUSSS

LVA–Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 15.02.2023 bis 24.02.2023).

LVA–Inhalt: Die Übung Öffentliches Recht I [2] dient der strukturierten Wissensüberprüfung. Die Übung findet in der zweiten Hälfte des Semesters statt.

Formelle Voraussetzungen: Voraussetzung für die Absolvierung der Übung Öffentliches Recht I [2] ist der Abschluss der Studieneingangs– und Orientierungsphase.

Inhaltliche Voraussetzungen: Sehr gute Kenntnisse des Stoffes des Faches Öffentliches Recht I sowie sehr gute Fähigkeiten zur Falllösung und zur Formulierung von [einfachen] Schriftsätzen (Antrag, Bescheid).

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 180 Minuten (gerechnet ab Bekanntgabe der Aufgabenstellung bis zur Abgabe der Prüfungsarbeit). Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am Ende der Semesterferien), bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben

werden; die besten drei Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Jede der vier Klausuren wird von einer/einem anderen Lehrveranstaltungsleiter/in (mit Lehrbefugnis für das Öffentliche Recht) zusammengestellt.

Jede Klausur ist in zwei Teile gegliedert:

- Teil A: Beantwortung konkreter Fragen zu einem kurzen Sachverhalt bzw zu einem bestimmten Rechtsproblem;
- Teil B: Verfassen eines Schriftsatzes (Antrag und/oder Bescheid) anhand eines Sach–verhalts.

Bewertungsschema:

131,5 bis 150 Punkte = SGT1

112,5 bis 131 Punkte = GUT2

93,5 bis 112 Punkte = BEF3

75,5 bis 93 Punkte = GEN4

75 und weniger Punkte = NGD5

Klausurtermine: Siehe Ankündigungen im KUSSS.

Literatur: Leitl–Staudinger, Einführung in das öffentliche Recht6 [2018]; Hauer/Leitl–Staudinger, Einführung in die Falllösung4 [2017]; Buder/Denk, Gesetzestexte Öffentliches Recht I [2022]; Must-erlösungen Öffentliches Recht I, Band XXI [2022]; Binder/Trauner, Lehrbuch Öffentlich-ches Recht – Grundlagen4 [2016]; Trauner, Studienbuch Öffentliches Recht5 [2018]; Trauner, Falllösung Öffentliches Recht4 [2018] oder gleichwertige Studienliteratur (in der jeweils aktuellen Auflage).

Univ.-Ass.in Dr.in Anna Obereder
Univ.-Ass. in Mag.a Selina Soxberger
N.N.

Repetitorium Öffentliches Recht I
LVA-Nr. 137.000 und LVA-Nr. 137.011

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 15.2.-24.2.2023 sowie Sonderanmeldezeitraum für das Sommer-REP 137011 – wird noch bekannt gegeben – siehe KUSSS).

LVA-Inhalt: Das Repetitorium dient der Wiederholung des Lehrinhaltes des Kurses Öffentliches Recht I, der Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I sowie der Übung Öffentliches Recht I (1) und soll eine zusätzliche Möglichkeit darstellen, um die Studierenden bestmöglich auf die Klausuren der Übung Öffentliches Recht I (2) vorzubereiten. Dabei wird der Prüfungsstoff punktuell anhand unterschiedlicher Fallbeispiele besprochen. Das Sommerrepetitorium stellt zudem eine Möglichkeit dar, das öffentlich-rechtliche Wissen des ersten Studienabschnitts zu wiederholen, um sich so auf den Besuch der einschlägigen Lehrveranstaltungen im zweiten Abschnitt vorzubereiten.

Inhaltliche Voraussetzungen: Gute Kenntnisse des Stoffes des „KS Öffentliches Recht I“.

Prüfungsmodus: Die positive Absolvierung der Lehrveranstaltung („mit Erfolg teilgenommen“) erfordert eine Anwesenheit von zumindest 75%. Mit der Absolvierung können somit ECTS für die „Freien Studienleistungen“ erworben werden. Bei Nichterfüllung der erforder-

lichen Anwesenheit wird die Lehrveranstaltung mit „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Leitl-Staudinger, Einführung in das öffentliche Recht; Buder/Denk, Gesetztexte Öffentliches Recht I; Musterlösungen Öffentliches Recht I oder gleichwertige Studienliteratur

Romanistische Grundlagen der europäischen Zivilrechtsdogmatik

Wimmer Markus

Römisches Obligationenrecht

06.03.2023 – 26.06.2023; Montag, 12:00 – 13:30 Uhr

Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

09.03.2023 – 29.06.2023; Donnerstag, 12:00 – 12:45 Uhr

Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block März; Termine laut Aushang

Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block April; Termine laut Aushang

Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block Mai; Termine laut Aushang



Univ-Prof. Dr. Markus Wimmer

Römisches Obligationenrecht

Termin: 06.03.2023 – 26.06.2023

Zeit: Montag, 12:00 – 13:30 Uhr Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Rechtsinstitute und Leitfälle des vertraglichen und außervertraglichen römischen Schuldrechts.

Ziel: Vermittlung von Kenntnissen des besonderen und allgemeinen Schuldrechts.

Arbeitsaufwand: 2 – 4 Stunden

Literatur: Apathy/Klingenberg/Pennitz, Einführung in das Römische Recht, aktuelle Auflage; Hausmaninger/Selb, Römisches Privatrecht, aktuelle Auflage; Hausmaninger/Gamauf, Casebook zum römischen Vertragsrecht

Mag. Dr. Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Termin: 09.03.2023 – 29.06.2023

Zeit: Donnerstag, 12:00 – 12:45

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Fälle und Exegesen aus Römischem Privatrecht

Ziel: fallorientierte Wissensvermittlung

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorlesungsbesuch wird empfohlen

Prüfungsmodus: schriftliche Klausur

Literatur: Apathy/Klingenberg/Pennitz, Einführung in das Römische Recht, aktuelle Auflage, Kaser/Knütel/Lohsse, Römisches Privatrecht, aktuelle Auflage.; Wimmer, Digestenexegese, aktuelle Auflage

Mag. Dr. Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Fälle und Exegesen aus Römischem Privatrecht

Ziel: fallorientierte Wissensvermittlung; Prüfungsvorbereitung

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des Römischen Privatrechts

Arbeitsaufwand: 1–2 Stunden

Prüfungsmodus: Mitarbeit, schriftliche Klausur

Literatur: Apathy/Klingenberg/Pennitz, Einführung in das Römische Recht, aktuelle Auflage, Kaser/Knütel/Lohsse, Römisches Privatrecht, aktuelle Auflage.; Wimmer, Digestenexegese, aktuelle Auflage



Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte

Herbert Kalb

Privatrechtsgeschichte (VO) (LV-Nr. 133.460)

Termine: über KUSSS

Karin Neuwirth

Elisabeth Greif

Birthe Dorn

Vanessa Windhager

Arbeitsgemeinschaft: Ausgewählte Kapitel der österreichischen und europäischen Rechtsgeschichte – Privatrechtsgeschichte (Block)

(Block März/April); Freitag 12:45 – 15:15 Uhr



Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

Privatrechtsgeschichte (VO)

LV-Nr. 133.460

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS möglich, Teilnahme auch ohne Anmeldung möglich!

Inhalt: Zentrale Elemente der Privatrechtsgeschichte werden in entwicklungsgeschichtlicher Perspektive dargestellt. Schwerpunkt: Personen-, Familien- und Erbrecht

Ziel: Vermittlung der wichtigsten Grundstrukturen der Privatrechtsgeschichte

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: 0–4 Stunden

Literatur: Floßmann/Kalb/Neuwirth Österreichische Privatrechtsgeschichte⁹ (2019)

Mag.a Dr.in Karin Neuwirth (133.442)

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif (133.458)

Dipl.-Jur. Univ. Birthe Dorn (133.456)

Mag.a Vanessa Windhager (133.450)

Arbeitsgemeinschaft: Ausgewählte Kapitel d. österr. und europ. Rechtsgeschichte – Privatrechtsgeschichte (Block)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Zentrale Elemente der Privatrechtsgeschichte in entwicklungsgeschichtlicher Perspektive unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte

Ziel: Vertiefende Erarbeitung von Inhalten der Vorlesung „Privatrechtsgeschichte“. Präsentation eines Themas.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Besuch der Vorlesung

Arbeitsaufwand: 3–6 Stunden
Prüfungsmodus: Referat und Präsentation

Literatur: Basis- und Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung ausgegeben.

Latein

Mag. Dr. Andreas Hölzl

Latein 133.012

Im SS 2023 wird keine Latein-LVA für Präsenzstudierende angeboten. Die nächste Latein-LVA für Präsenzstudierende findet im WS 2023/24 statt.

Für Multimediastudierende wird im SS 2023 die LVA aus dem vergangenen Semester eingespielt. Multimediastudierende finden die Informationen dazu im mmjus-moodle.

Im SS 2023 werden 3 Prüfungstermine für Studierende, die bereits die Latein-LVA absolviert oder sich ohne LVA auf die Prüfung vorbereitet haben, angeboten. Prüfungstermine sowie Anmelde-möglichkeit finden Sie im KUSSS unter dem Link "Fachprüfungen" sowie auf der Homepage des Instituts für Kanonistik.

Tipp: Genauere Informationen zum Prüfungsablauf sowie zu den während der Prüfung erlaubten Unterlagen sind am ausführlichen Informationsblatt auf der Homepage des Instituts für Kanonistik (<http://www.jku.at/kanonistik>) zu finden.



Elisa Schlader
jus@oeh.jku.at

ÖH JUS Tipp von Elisa

Auf der ÖH-Homepage www.oeh.jku.at findest du viele nützliche Informationen, angefangen vom Studium selbst, bis hin zu einer Wohnungs- und Jobbörse.

Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle!



Strafrecht I

Univ.-Ass. Mag. Dr. Siegm. Lengauer

Univ.-Ass.in Mag.a Dr.in Lisa Schmolzmüller

Strafrecht I – VU Vorlesung und Übung [136.113]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Univ.-Ass.in Mag.a Dr.in Lisa Schmolzmüller

Grundlagen Strafrecht AT – KO Konversatorium [136.101]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Univ.-Ass.in Mag.a Laura Hauser

Grundlagen Strafrecht AT – KO Konversatorium [136.011]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Univ.- Prof.in Dr.in Petra Velten

Tutorien Strafrecht I – PS Proseminar [136.005]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten



Strafrecht I

Univ.-Ass. Mag. Dr. Siegm. Lengauer

Univ.-Ass.in Mag.a Dr.in Lisa Schmolzmüller

VU Vorlesung und Übung [136.113]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Ziele: Vermittlung von strafrechtlichem Basiswissen und juristischer Falllösungskompetenz

Lehrinhalte: Einführung, Strafrecht Allgemeiner Teil (ausgenommen Beteiligungslehre, Konkurrenzen), Subsumtionstechnik, juristisches Argumentieren

Formelle Voraussetzungen: keine Anwesenheitspflicht, regelmäßige Mitarbeit erwünscht

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage von drei schriftlichen Arbeiten (Klausuren und Hausarbeit).

Literatur: Kienapfel/Höpfel/Kert, Grundriss des Strafrechts Allgemeiner Teil, 16. Auflage, Wien 2020; Kienapfel/Höpfel/Kert, Lernprogramm Strafrecht Allgemeiner Teil. Mit Fällen und Lösungen, 16. Auflage, Wien 2020

Grundlagen Strafrecht AT

Univ.-Ass.in Mag.a Dr.in Lisa Schmolzmüller

KO Konversatorium [136.101]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Begleitende LVA zur VU Strafrecht

I. Es werden die Themenkomplexe des Allgemeinen Teils wiederholt und anhand von Fällen geübt. Im Fokus steht die Falllösung
Prüfungsmodus: Wird zu Beginn der LVA bekannt gegeben.

Grundlagen Strafrecht AT

Univ.-Ass.in Mag.a Laura Hauser

KO Konversatorium (136.011)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Begleitende LVA zur VU Strafrecht

I. Es werden die Themenkomplexe des Allgemeinen Teils wiederholt und anhand von Fällen geübt. Im Fokus steht die Falllösung

Prüfungsmodus: Wird zu Beginn der LVA bekannt gegeben.

kussion und Festigung von Grundlagenwissen in Kleingruppen. Um einen möglichst niederschweligen Zugang zu gewährleisten erfolgt die Betreuung der Diskussionsgruppen durch studentische TutorInnen.

Tutorien Strafrecht I

Univ.- Prof.in Dr.in Petra Velten

PS Proseminar (136.005)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: Die Zuteilung zu einer Tutoriums-Gruppe erfolgt automatisch mit Anmeldung zu VU Strafrecht I;

Inhalt: Ziel ist die gemeinsame Dis-



Melanie Baumgartner
 melanie.baumgartner@oeh.jku.at

ÖH JUS Tipp von Melanie

Die VU Strafrecht I ist verpflichtender Teil des ersten Studienabschnitts. Ergänzend dazu empfiehlt sich das Konversatorium Grundlagen Strafrecht AT, bei dem speziell auf die Falllösung eingegangen wird, die du dann für die Klausuren im Rahmen der VU brauchst.



Peter-Rummel-Studienfonds (PRSF)



Studienprogramm Zivilrecht

Studierenden des Diplomstudiums Rechtswissenschaften steht nach Absolvierung des Faches Privatrecht I (Mindestnote befriedigend) die Teilnahme am Peter-Rummel-Studienprogramm und damit die Möglichkeit einer wertvollen Zusatzqualifikation im Fach Zivilrecht offen.

Erfolgreichen Absolvent:innen des Studienprogramms wird durch entsprechende Zeugnisse ihr besonderes Engagement und ihre exzellente Ausbildung im Fach Zivilrecht bestätigt. Diese Zusatzqualifikation stellt einen wesentlichen Wettbewerbsvorsprung beim Einstieg in die juristische Berufspraxis dar.

Als besonderer Anreiz werden Geldpreise an die besten Absolvent:innen des Peter-Rummel-Studienprogramms vergeben.

Für nähere Informationen zum Peter-Rummel-Studienprogramm Zivilrecht besuchen Sie unsere Homepage www.prsf.at oder schreiben Sie an prsf@jku.at.



Vanessa Fuchs
vanessa.fuchs@oeh.jku.at

ÖH JUS Tipp von Vanessa

In der ÖH Bücherbörse findest du neuwertige Bücher zu einem Schnäppchenpreis. Weiters kannst du deine eigenen, nicht mehr benötigten Bücher zum Verkauf anbieten. Sie hat von Montag bis Freitag für dich geöffnet.



Gernot Brezina

ÖH Jus Vorsitzender

Vanessa Fuchs

ÖH-Vorsitzende

2 Der 2. Abschnitt

Allgemeines	Seite 33
Übersicht ECTS 2. Abschnitt	Seite 35
Musterstudienplan 2. Abschnitt	Seite 36
Arbeits- und Sozialrecht	Seite 44
Bürgerliches Recht	Seite 47
Europarecht	Seite 54
Steuerrecht	Seite 56
Strafrecht II	Seite 57
Unternehmensrecht	Seite 63
Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht	Seite 65
Öffentliches Recht II	Seite 66
Public International Law	Seite 72
Grundzüge der Rechtsphilosophie	Seite 74
Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete	Seite 74
Zivilgerichtliches Verfahrensrecht	Seite 76
Freie Wahlfächer	Seite 79
Diplomandenseminare	Seite 83

Allgemeines zum 2. Abschnitt

Der zweite Abschnitt dauert mindestens 6 Semester. Er ist in ein Grund- und ein Spezialstudium unterteilt und bietet so die Möglichkeit einer gewissen Spezialisierung schon während des Studiums.



Gernot Brezina
gernot.brezina@oeh.jku.at

Nachdem im ersten Abschnitt die Grundlagen vermittelt wurden, soll der zweite Abschnitt zur vertiefenden Ausbildung in den Kernfächern dienen. Die Fächergruppen „Privatrecht II“, „Öffentliches Recht II“ und „Strafrecht“ bilden das Grundstudium. Das Spezialstudium setzt sich aus den Fächern eines gewählten Studienschwerpunktes zusammen. Außerdem ist eine Diplomarbeit zu verfassen.



Das Grundstudium

Das Grundstudium besteht aus 3 Fächergruppen (Öffentliches Recht II, Privatrecht II und Strafrecht II). Im Rahmen dieser müssen 10 Fachprüfungen abgelegt werden. Die Prüfungsreihenfolge kann zwar beliebig gewählt werden, sollte aber einem sinnvollen Studienaufbau folgen.

Die Fächergruppe Privatrecht II

Privatrecht II ist aufgeteilt in Bürgerliches Recht, Arbeits- und Sozialrecht, Unternehmensrecht und Zivilprozessrecht. Die Fachprüfungen in diesem Bereich sind

mündlich zu absolvieren. Für den Antritt in Bürgerlichem Recht muss man jedoch zuvor die sehr anspruchsvolle Übung Bürgerliches Recht mit einer schriftlichen Abschlussklausur (die frühere Fachprüfung) bestehen.

Die Fächergruppe Öffentliches Recht II

Öffentliches Recht II setzt sich aus den Fächern Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Völkerrecht, Europarecht und Steuerrecht zusammen. Die Fächer Verfassungs- und Verwaltungsrecht werden zusammen in der neuen Übung Öffentliches Recht II gelehrt, allerdings

getrennt in zwei selbstständigen mündlichen Fachprüfungen absolviert.

ACHTUNG: Europarecht, Public International Law und Steuerrecht sind schriftlich.



Strafrecht

Diese Prüfung ist ebenfalls schriftlich und mündlich abzulegen. Zulassungsvoraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einer Übung aus Strafrecht. Nach neuem Studienplan ist die VU Strafrecht I im ersten Studienabschnitt zu absolvieren. Strafrecht II ist eine Übung mit dreistündiger Abschlussklausur im zweiten Studienabschnitt. Studenten welche bereits im zweiten Studienabschnitt sind, müssen die VU Strafrecht I nicht mehr absolvieren.

Diplomarbeit

Die Diplomarbeit ist als schriftliche Hausarbeit zu verfassen. Das Thema kann entweder selbst vorgeschlagen oder einer Vorschlagsliste entnommen werden. Mögliche Themen können Fallgutachten, Entscheidungsanalysen, Bearbeitungen theoretischer Fragestellungen uä. sein. Beachte dazu die verpflichtenden Lehrveranstaltungen in einigen Fächern!

Das Spezialstudium

Das Spezialstudium besteht aus den Fächern eines gewählten Studienschwerpunktes. In den einzelnen Fächern des Studienschwerpunktes sind Lehrveranstaltungsprüfungen abzulegen, die zum

Nachweis des Besuchs dienen. Dies ist parallel zum Grundstudium möglich.

Es müssen alle Lehrveranstaltungsprüfungen eines Studienschwerpunktes im Laufe des Studiums absolviert werden. Die Spezialisierung bedeutet nicht, dass nur mehr Berufe ergriffen werden können, auf die der gewählte Studienschwerpunkt besonders vorbereitet!

Wahlfachstunden

Im Rahmen des Diplomstudiums müssen freie Wahlfachstunden im Ausmaß von 24 absolviert werden. Wahlfachstunden sind nichts anderes als die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, welche für die erfolgreiche Absolvierung des Studiums nicht zwingend erforderlich sind. Es gibt Übungen und sonstige Lehrveranstaltungen die nach Studienplan verpflichtet zu absolvieren sind und solche die du freiwillig zum besseren Verständnis des Stoffes besuchen kannst. Lehrveranstaltungen, der Studienschwerpunkte können genauso als freie Wahlfächer besucht werden, sofern dies nicht jener Studienschwerpunkt ist, welcher gewählt worden ist.

Übersicht ECTS 2. Abschnitt

BEZEICHNUNG	ECTS
Bürgerliches Recht	28
Unternehmensrecht	12
Arbeits- und Sozialrecht	10
Zivilgerichtliches Verfahrensrecht	12
Strafrecht II	14
Verfassungs- und Verwaltungsrecht	28
Public International Law	6
Europarecht	6
Steuerrecht	4
Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht	3
Grundzüge der Rechtsphilosophie	3
Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete für Jurist/inn/en	6
Vorbereitung auf die Diplomarbeit	3
Studienschwerpunkt	21
Freie LVA	24

ECTS-Punkte beziehen sich auf den neuen Studienplan.

Musterstudienplan 2. Studienabschnitt

Dieser Musterstudienplan dient nur der Orientierung. Er muss somit nicht eins zu eins übernommen werden.

VARIANTE 1

3. SEMESTER

Bürgerliches Recht

Schuldrecht Allgemeiner Teil	KS
Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse	KS
Sachenrecht	KS
Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse.....	KS
Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht.....	AG

Unternehmensrecht

Unternehmensrecht	VL
Übung Unternehmensrecht	UE

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Erkenntnisverfahren	KV
Vollstreckungs- und Außerstreitverfahren, Insolvenzrecht	VL

Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen	KV
--	----

FACHPRÜFUNGEN

Ende: Fachprüfung Unternehmensrecht (evtl. Beginn 4. Semester)

4. SEMESTER

Bürgerliches Recht

Erbrecht	VL
Familienrecht	VL
Internationales Privatrecht.....	VL
Übung Bürgerliches Recht	UE

Rechtsphilosophie

Grundzüge der Rechtsphilosophie.....	KV
--------------------------------------	----

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Ende: Fachprüfung Bürgerliches Recht

Abschlussklausuren Bürgerliches Recht

Ende: 4. Semester (bzw. vor Anfang 5. Semester): UE Bürgerliches Recht

5. SEMESTER**Öffentliches Recht II**

Grundrechte I.....	KS
Staats- u. Verwaltungsorganisation I.....	KS
Staats- u. Verwaltungshandeln	KS
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts I.....	KS
Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II.....	AG

Arbeits- u. Sozialrecht

Arbeits- u. Sozialrecht	UE
Individualarbeitsrecht	VL
Kollektives Arbeitsrecht	VL
Grundzüge des Sozialrechts	VL

Public International Law

Precourse Legal English.....	KV
------------------------------	----

Legal Gender Studies

Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht.....	KV
---	----

SchwerpunktkurseFACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Ende: Fachprüfung Arbeits- und Sozialrecht

6. SEMESTER**Öffentliches Recht II**

Grundrechte II.....	VL
Besonderes Verwaltungsrecht VL.....	VL
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts II.....	VL
Staats- u. Verwaltungsorganisation II	VL
Übung Öffentliches Recht II (1).....	UE
Übung Öffentliches Recht II (2).....	UE

Steuerrecht.....	VL
------------------	----

Public International Law.....	VL
-------------------------------	----

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Mitte oder Ende: Fachprüfung Public International Law

Ende: Fachprüfung Steuerrecht

Abschlussklausuren Öffentliches Recht II

Mitte bis Ende 6. Semester (bzw. vor Anfang 7. Semester); UE Öffentliches Recht II (2)

7. SEMESTER

Strafrecht

Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil.....VL

Strafprozessrecht.....VL

Sanktionen.....VL

EuroparechtVL

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Verwaltungsrecht und Verfassungsrecht

Mitte oder Ende: Fachprüfung Europarecht

8. SEMESTER

Strafrecht

Strafrecht, Besonderer Teil.....VL

Übung Strafrecht II.....UE

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Strafrecht

Ende 8. Semester (bzw. vor Anfang 9. Semester); UE Strafrecht II

FACHPRÜFUNGEN

Ende: evtl. Fachprüfung Strafrecht

VARIANTE 2

3. SEMESTER

Öffentliches Recht II

Grundrechte I.....	KS
Staats- u. Verwaltungsorganisation I.....	KS
Staats- u. Verwaltungshandeln	KS
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts I.....	KS
Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II.....	AG
Public International Law	
Precourse Legal English.....	KV
Europarecht	VL
Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete	
Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen.....	KV

FACHPRÜFUNGEN

Ende: Fachprüfung Europarecht

4. SEMESTER

Öffentliches Recht II

Grundrechte II.....	VL
Besonderes Verwaltungsrecht VL.....	VL
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts II.....	VL
Staats- u. Verwaltungsorganisation II	VL
Übung Öffentliches Recht II [1].....	UE
Übung Öffentliches Recht II [2].....	UE

Public International Law:.....	VL
Steuerrecht.....	VL

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Mitte oder Ende: Fachprüfung Public International Law

Ende: Fachprüfung Steuerrecht

Abschlussklausuren Öffentliches Recht II

Mitte bis Ende 4. Semester (bzw. vor Anfang 5. Semester): UE Öffentliches Recht II [2]

5. SEMESTER

Strafrecht

Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil.....	VL
Strafprozessrecht.....	VL
Sanktionen	VL

Arbeits- u. Sozialrecht

Arbeits- u. Sozialrecht UE

Legal Gender Studies

Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht.....KV

SchwerpunktkurseFACHPRÜFUNGEN**Beginn:** Fachprüfung Verwaltungsrecht und Verfassungsrecht**Ende:** Fachprüfung Arbeits- u. Sozialrecht**6. SEMESTER****Strafrecht**

Strafrecht, Besonderer Teil..... VL

Übung Strafrecht II UE

Rechtsphilosophie

Grundzüge der RechtsphilosophieKV

SchwerpunktkurseAbschlussklausuren Strafrecht

Ende 6. Semester [bzw. vor Anfang 7. Semester]: UE Strafrecht II

7. SEMESTER**Bürgerliches Recht**

Schuldrecht Allgemeiner Teil KS

Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse KS

Sachenrecht KS

Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse..... KS

Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht.....AG

Unternehmensrecht VL

Übung Unternehmensrecht UE

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

ErkenntnisverfahrenKV

Vollstreckungs- und Außerstreitverfahren, Insolvenzrecht VL

SchwerpunktkurseFACHPRÜFUNGEN**Beginn:** Fachprüfung Strafrecht**Ende:** Fachprüfung Unternehmensrecht

8. SEMESTER**Bürgerliches Recht**

Erbrecht	VL
Familienrecht	VL
Internationales Privatrecht.....	VL
Übung Bürgerliches Recht	UE

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Bürgerliches Recht

Ende 8. Semester (bzw. vor Anfang 9. Semester): UE Bürgerliches Recht

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Ende: evtl. Fachprüfung Bürgerliches Recht

VARIANTE 3**3. SEMESTER****Strafrecht**

Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil.....	VL
Strafprozessrecht.....	VL
Sanktionen	VL

Legal Gender Studies

Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht.....	KV
---	----

Europarecht	VL
-------------------	----

Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen	KV
--	----

FACHPRÜFUNGEN

Mitte oder Ende 3. Semester: Europarecht

4. SEMESTER**Strafrecht**

Strafrecht, Besonderer Teil.....	VL
Übung Strafrecht II	UE
Steuerrecht.....	VL

Rechtsphilosophie

Grundzüge der Rechtsphilosophie.....	KV
--------------------------------------	----

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Strafrecht

Ende 4. Semester [bzw. vor Anfang 5. Semester]: UE Strafrecht II

FACHPRÜFUNGEN

Beginn oder Mitte: Fachprüfung Steuerrecht

5. SEMESTER

Bürgerliches Recht

Schuldrecht Allgemeiner Teil	KS
Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse	KS
Sachenrecht	KS
Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse.....	KS
Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht.....	AG

Unternehmensrecht

VL

Übung Unternehmensrecht

UE

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Erkenntnisverfahren

KV

Vollstreckungs- und Außerstreitverfahren, Insolvenzrecht

VL

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Strafrecht

Mitte oder Ende: Fachprüfung Unternehmensrecht

6. SEMESTER

Bürgerliches Recht

Erbrecht

VL

Familienrecht

VL

Internationales Privatrecht.....

VL

Übung Bürgerliches Recht

UE

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Mitte oder Ende: Fachprüfung Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Abschlussklausuren Bürgerliches Recht

Ende 6. Semester (bzw. vor Anfang 7. Semester): UE Bürgerliches Recht

7. SEMESTER**Öffentliches Recht II**

Grundrechte I	KS
Staats- u. Verwaltungsorganisation I	KS
Staats- u. Verwaltungshandeln	KS
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts I	KS
Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II.....	AG

Public International Law

Precourse Legal English	KV
-------------------------------	----

Arbeits- u. Sozialrecht

Arbeits- u. Sozialrecht	UE
-------------------------------	----

SchwerpunktkurseFACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Bürgerliches Recht

Mitte oder Ende: Fachprüfung Arbeits- u. Sozialrecht

Ende: Fachprüfung Europarecht

8. SEMESTER**Öffentliches Recht II**

Grundrechte II.....	VL
Besonderes Verwaltungsrecht VL.....	VL
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts II.....	VL
Staats- u. Verwaltungsorganisation II	VL
Übung Öffentliches Recht II [1]	UE
Übung Öffentliches Recht II [2]	UE

Public International Law.....	VL
-------------------------------	----

SchwerpunktkurseAbschlussklausuren Öffentliches Recht II

Mitte bis Ende 8. Semester (bzw. vor Anfang 9. Semester): UE Öffentliches Recht II [2]

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Public International Law

Ende: evtl. Fachprüfung Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht

Arbeits- und Sozialrecht

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Fördermayr

Vorlesung Kollektives Arbeitsrecht (104.440)

Termine: 07.03.2023 – 27.06.2023: Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr, Ort siehe KUSSS

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Fördermayr

Übung Arbeitsrecht (104.226)

Termine: 08.03.2023 – 28.06.2023: Mittwoch 08:30 – 10.00 Uhr, Petrinum

Mag.a Marlene Eder

Mag. Reinhard Minderock, LL.M.

Repetitorium Sozialrecht (104.501)

Termine: Termine voraussichtlich Mai/Juni und September/Oktober 2023

Barbara Trost – Johanna Naderhirn

SE – Vorbereitung auf die Diplomarbeit – 103.000

[Fertigkeitentraining für Diplomarbeiten aus Arbeitsrecht und Sozialrecht]

Vorbesprechung am 08.03.2023: Mittwoch 12:00 – 13:30, J 315 A



Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Fördermayr

Vorlesung Kollektives Arbeitsrecht (104.440)

Termine: 07.03.2023 – 27.06.2023:

Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr, Ort siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt:

Gesamter Inhalt des kollektiven Arbeitsrechts; vor allem Arbeitsbeziehungen und Arbeitsverfassung, Koalitionsrecht, Berufsverbände, kollektive Rechtsgestaltung, Betriebsverfassungsrecht, Arbeitskampf; besondere Schwerpunkt-

setzung auf komplexe Themenbereiche.

Ziel:

Kenntnis der wichtigsten Rechtsquellen des kollektiven Arbeitsrechts; Verständnis für kollektive Arbeitsbeziehungen und die sozialpolitische Bedeutung des kollektiven Arbeitsrechts; Anwendung kollektivrechtlicher Rechtsgrundlagen auf konkrete Lebenssachverhalte; Vermittlung des zentralen Prüfungs- und Lernstoffes des kollektiven Arbeitsrechts.

Formelle Voraussetzungen: Keine

Anwesenheitspflicht, regelmäßige Mitarbeit erwünscht!

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Literatur: Resch/Födermayr, RTB Arbeitsrecht, (7. Aufl., Sept. 2020); Kodex Arbeitsrecht (aktuelle Auflage); Gesetzestext Arbeitsrecht.

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Födermayr

Übung Arbeitsrecht (104.226)

Termine: 08.03.2023 – 28.06.2023: Mittwoch 08:30 – 10.00 Uhr, Petrinum

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt:

Erlernen der Falllösungstechnik unter Umsetzung des Vorlesungsstoffes auf einfache praktische Fälle.

Ziel: Vorbereitung zur Fachprüfung.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Arbeitsrechts.

Arbeitsaufwand: Paralleles Studium der behandelten Kapitel nach den Lernunterlagen (Lehrbuch, Gesetzestext). Die Lehrveranstaltung wird in einem Studio am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien in Linz abgehalten.

Prüfungsmodus: Mitarbeit während des Semesters und Klausur bzw Hausarbeit am Semesterende.

Literatur:

Födermayr/Resch, RTB Arbeitsrecht (7. Aufl., Aug. 2020).

Mag.a Marlene Eder

Mag. Reinhard Minderock, LL.M.

Repetitorium Sozialrecht (104.501)

Termine: Termine voraussichtlich Mai/Juni und September/Oktobre 2023

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Sozialrecht

Ziel: prüfungsvorbereitende Wiederholung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: einschlägige Grundkenntnisse

Literatur: Resch, RTB Sozialrecht (8. Aufl., Sept. 2020); Kodex Sozialversicherung (aktuelle Auflage); Reissner/Haider, Sozialrecht Normensammlung (aktuelle Auflage)

Tipp: Zur letzten Stoffwiederholung unmittelbar vor dem Prüfungsantritt bestens geeignet.

Ass.-Prof.in Dr.in Barbara Trost

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirm

SE – Vorbereitung auf die Diplomarbeit – 103.000

(Fertigkeitentraining für Diplomarbeiten aus Arbeitsrecht und Sozialrecht)

Termin: Vorbesprechung am 08.03.2021: Mittwoch 12:00 – 13:30, J 315 A

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Art und Weise der Themenfindung, praktische Anwendung der Grundregeln korrekten wissenschaftlichen Arbeitens, der Zitierregeln sowie der professionellen Literatursuche.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Arbeitsrecht und Sozialrecht sind Voraussetzung; die abgelegte Diplomprüfung aus Arbeitsrecht und Sozialrecht ist erforderlich.

Ziel: Die Studierenden kennen die Grundregeln des wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, eine Diplomarbeit oder sonstige wissenschaftliche Arbeit nach wissenschaftlichen Richtlinien korrekt anzufertigen.

Prüfungsmodus: Beurteilung der aktiven Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen und Erstellung von Probeseiten

Literatur: Kerschner, Wissenschaftliche Arbeitstechnik, 6. Aufl.

Bürgerliches Recht

Folgende LVA werden auch im SS zur Absolvierung der Moodle-Tests angeboten, jedoch nur im WS tatsächlich abgehalten. Die Testtermine sind im KUSSS ersichtlich; die Lehrinhalte sind dem Studienhandbuch zu entnehmen:

KS Schuldrecht Allgemeiner Teil (190.016)

KS Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse (190.035)

KS Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse (190.817)

KS Sachenrecht (190.921)

Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

VL Erbrecht (190.932)

08.03.2023 – 28.06.2023: Mittwoch 08:30 – 10:00

Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

VL Internationales Privatrecht (190.933)

Block: 07.03.2023 – 02.05.2023: Dienstag 08:30 – 10:00

Termine im KUSSS beachten!

Univ.-Prof.in Dr.in Erika Wagner

VL Familienrecht (190.931)

06.03.2023 – 26.06.2023: Montag 15:30 – 17:00

Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Dullinger

UE Bürgerliches Recht (190.095)

08.03.2023 – 28.06.2023: Mittwoch 13:45 – 15:15

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Martina Schickmair

UE Bürgerliches Recht (190.097)

08.03.2023 – 28.06.2023: Mittwoch 13:45 – 15:15

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler, Assoz. Univ.-Prof. Dr. Thomas Aigner

UE Bürgerliches Recht (190.099)

09.03.2023 – 29.06.2023: Donnerstag 15:30 – 17:00, Petrinum

Mag.a Julia Schiestl

AG Bürgerliches Recht (190.152)

07.03.2023 – 27.06.2023: Dienstag 15:30 – 17:00

Dr. Fabian Spendel

AG Bürgerliches Recht (190.153)

09.03.2023 – 29.06.2023: Donnerstag 12:00–13:30

Dr. Carsten Koller, Mag. Moritz Miedler, Mag.a Tanja Weilguny, N.N.

RE Bürgerliches Recht (190.133)

Blocktermine ab März/April

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Martina Schickmair

SE Ausgewählte Kapitel des Zivilrechts (Moot Court, geschlossene Teilnehmerzahl) (190.201)

Termin: nach Übereinkunft



Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

VL Erbrecht (190.932)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Erbrecht im Sinne des Pandektensystems einschließlich der für das materielle Recht relevanten Aspekte des Verlassenschaftsverfahrens.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im allgemeinen Zivilrecht, Schuld- und Sachenrecht.

Literatur: Die jeweils aktuelle Studienliteratur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Multimedialstudium: Medienkoffer Bürgerliches Recht, Erbrecht [aktuelle Fassung].

Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

VL Erbrecht (190.932)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Erbrecht im Sinne des Pandektensystems einschließlich der für das materielle Recht relevanten Aspekte des

Verlassenschaftsverfahrens.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im allgemeinen Zivilrecht, Schuld- und Sachenrecht.

Literatur: Die jeweils aktuelle Studienliteratur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Multimedialstudium: Medienkoffer Bürgerliches Recht, Erbrecht [2022].

Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

VL Internationales Privatrecht (190.933)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Internationales Privatrecht, Grundzüge des internationalen Verfahrensrechts, Grundfragen der Europäisierung des Privatrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des österreichischen Privatrechts.

Literatur: Kerschner/Wagner/Aigner, Zi-

vilrecht VIII Internationales Privatrecht, 6. Aufl. [2022]; Lurger/Melcher, Bürgerliches Recht VII Internationales Privatrecht, 3. Aufl. [2020].

Univ.-Prof.in Dr.in Erika Wagner

VL Familienrecht [190.931]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Alle Teile des österreichischen Familienrechts einschließlich des Rechts der außerehelichen Lebensgemeinschaften; Überblick über die Rechtsquellen des internationalen Familienrechts. Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im allgemeinen Zivilrecht, Schuld- und Sachenrecht.

Literatur: Kerschner/ Sagerer-Forić, Bürgerliches Recht V Familienrecht, 7. Aufl. [2020]; Hinteregger, Familienrecht, 10. Aufl. [2022]; Wagner, Zivilrecht VI Familienrecht, 5. Aufl. [2022]; Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018].

Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Dullinger

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Martina Schickmair

UE Bürgerliches Recht [190.095, 190.097]

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Formelle Voraussetzungen: Alternativ • positiver Abschluss („mit Erfolg teilgenommen“) von drei Kursen aus KS Sachenrecht, KS Schuldrecht Allgemeiner Teil, KS Schuldrecht Besonderer Teil: gesetzliche Schuldverhältnisse und KS Schuldrecht Besonderer Teil: vertraglich-

che Schuldverhältnisse; oder • positiver Abschluss der AG Bürgerliches Recht und eines dieser Kurse.

Inhalt: Lösung privatrechtlicher Fälle zu Themen aus den einschlägigen Kursen und Vorlesungen, Vertiefung der Falllösungsmethode.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des Stoffes der einschlägigen Kurse und Vorlesungen.

Prüfungsmodus: Zwei Klausuren mit einer Dauer von 90 Minuten und zwei Klausuren mit einer Dauer von 180 Minuten (eine davon als Nachklausur am Ende der das Semester abschließenden Ferien), wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden vorangegangenen Arbeiten positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der (besseren) 90-minütigen Klausur und der (besseren) 180-minütigen Klausur, wobei Letzterer stärkeres Gewicht zukommt.

Literatur:

Lehrbücher: Alternativ • P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021]; Dullinger, Bürgerliches Recht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl. [2021]; Rabl/Riedler, Bürgerliches Recht III Schuldrecht Besonderer Teil, 7. Aufl. [2021]; Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. [2019]; Kerschner/ Sagerer-Forić, Bürgerliches Recht V Familienrecht, 7. Aufl. [2020]; Eccher/Umlauft, Bürgerliches Recht VI Erbrecht, 7. Aufl. [2020]; Lurger/Melcher, Bürgerliches Recht VII Internationales Privatrecht, 3. Aufl. [2020] oder • Riedler

(Hrsg), Studienkonzept Zivilrecht I – VIII [2022] oder • Welsler/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018] und Welsler/Zöchling-Jud, Bürgerliches Recht II, 14. Aufl. [2015 – Neuauflage angekündigt]; [nur] zum Einlesen • Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht, 7. Aufl. [2022].
Falllösungsverfahren: Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021]; Geroldinger/Schickmair, Prüfungstraining Bürgerliches Recht – Linzer Klausuren effizient gelöst [2019]; Kerschner/P. Bydlinski, Anspruchsgrundlagen im österreichischen Zivilrecht – mit Fällen und Lösungen, 7. Aufl. [2022]; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 2. Aufl. [2019]; Riedler, Klausur-, Hausarbeits- und Fachprüfungsfälle aus Bürgerlichem Recht [2022 – im Medienkoffer enthalten].

*Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler/ Ass-
 oz. Univ.-Prof. Dr. Thomas Aigner*

UE Bürgerliches Recht [190.099]

Termin: siehe Übersicht.

Anmeldung: über KUSSS.

Formelle Voraussetzungen (alternativ): • positiver Abschluss („mit Erfolg teilgenommen“) von drei Kursen aus den KS Schuldrecht Allgemeiner Teil, KS Schuldrecht Besonderer Teil: vertragliche Schuldverhältnisse, KS Schuldrecht Besonderer Teil: gesetzliche Schuldverhältnisse bzw KS Sachenrecht; oder • positiver Abschluss der AG Bürgerliches Recht und eines dieser Kurse.

Inhalt: Vertiefung der Kenntnisse aus Bürgerlichem Recht und Anwendung

des Stoffes auf praktische Fälle unter Berücksichtigung aktueller OGH-Judikatur.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch. – Die Lehrveranstaltungen werden in den Vortragsräumen des Instituts für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Alle Präsenzstudierenden können an diesen Lehrveranstaltungen in den Vortragsräumen teilnehmen. Multimedialstudierende können entweder in den Vortragsräumen teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen [vorbehaltlich „COVID-19 Änderungen“].

Prüfungsmodus: [vorbehaltlich „COVID-19 Änderungen“]

zwei Klausuren mit einer Dauer von jeweils 90 Minuten und zwei Klausuren mit einer Dauer von jeweils 180 Minuten [eine davon als Nachklausur am Ende der das Semester abschließenden Ferien], wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden vorangegangenen 90-minütigen Arbeiten positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der besseren Arbeit der beiden 90-minütigen Klausuren sowie der [besseren] 180-minütigen Klausur, wobei Letzterer stärkeres Gewicht zukommt.

Literatur:

Lehrbücher:

Riedler, Medienkoffer Bürgerliches Recht [2022] oder

Riedler (Hrsg), Studienkonzept Zivilrecht I – VIII (Riedler ZR I Allgemeiner Teil [2022]; Riedler ZR II Schuldrecht Allgemeiner Teil [2022]; Riedler ZR III Schuldrecht Besonderer Teil Vertragliche Schuldverhältnisse [2022]; Riedler ZR IV Schuldrecht Besonderer Teil Gesetzliche Schuldverhältnisse [2022]; Riedler ZR V Sachenrecht [2022]; Wagner, ZR VI Familienrecht [2022]; Apathy/Aigner/Wolkerstorfer, ZR VII Erbrecht [2022]; Kerschner/Wagner/Aigner, ZR VIII Internationales Privatrecht [2022] – alle Verlag LexisNexis) oder

Bydlinski/Kerschner, LB-Reihe Bürgerliches Recht I – VII (P. Bydlinski, Allgemeiner Teil [2021]; Dullinger, Schuldrecht Allgemeiner Teil [2021]; Rabl/Riedler, Schuldrecht Besonderer Teil [2021]; Iro/Riss, Sachenrecht [2019]; Kerschner/Sagerer–Forić/Schoditsch, Familienrecht [2020]; Eccher/Umlauf, Erbrecht [2020]; Lurger/Melcher, Internationales Privatrecht [2020] – alle Verlag Österreich).

Aktueller Gesetzestext

zB Riedler, Bürgerliches Recht, MANZ Verlag 2022

Zur Falllösungstechnik:

Riedler/Wagner/Aigner/Laimer, Klausur-, Hausarbeits- und Fachprüfungsfälle aus Bürgerlichem Recht [2022 – im Medienkoffer Bürgerliches Recht]

Geroldinger/Schickmair, Prüfungstraining Bürgerliches Recht – Linzer Klausuren effizient gelöst [2019]

P. Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII

Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021]

Mag.a Julia Schiestl

Dr. Fabian Spindel

AG Bürgerliches Recht [190.152, 190.153]

Termin: Siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Lösung privatrechtlicher Fälle aus den Kursen Schuldrecht Allgemeiner Teil, Schuldrecht Besonderer Teil, Gesetzliche Schuldverhältnisse und Sachenrecht.

Formelle Voraussetzungen: abgeschlossener erster Studienabschnitt.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten. Nähere Informationen sind dem Studienhandbuch zu entnehmen.

Literatur:

Lehrbücher: Alternativ • P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021]; Dullinger, Bürgerliches Recht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl. [2021]; Rabl/Herndl/Riedler, Bürgerliches Recht III Schuldrecht Besonderer Teil, 7. Aufl. [2021]; Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. [2019] oder • Riedler (Hrsg), Studienkonzept Zivilrecht I – VIII [2022] oder • Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018] und Welser/Zöchling–Jud, Bürgerliches Recht II, 14. Aufl. [2015 – Neuaufgabe 2022 angekündigt] oder • [zum Einlesen] Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht, 7. Aufl. [2022].

Falllösungsmethodik: Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstrai-

ning, 6. Aufl. [2021]; Geroldinger/Schickmair, Prüfungstraining Bürgerliches Recht – Linzer Klausuren effizient gelöst [2019]; Kerschner/P. Bydlinski, Anspruchsgrundlagen im österreichischen Zivilrecht – mit Fällen und Lösungen, 7. Aufl. [2022]; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 2. Aufl. [2019]; Riedler, Klausur-, Hausarbeits- und Fachprüfungsfälle aus Bürgerlichem Recht [2022 – im Medienkoffer enthalten].

Tipp: Die Arbeitsgemeinschaft bietet eine gute Vorbereitung auf die nicht einfache Übung aus Bürgerlichem Recht. Sie sollte parallel zu den Vorlesungen besucht werden, im Semester darauf die Übung.

Dr. Carsten Koller/ Mag. Moritz Miedler/ Mag.a Tanja Weilguny/N.N.

RE Bürgerliches Recht [190.133]

Termin: Siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Intensive Vorbereitung auf die 3-stündige Abschlussklausur der Übung BR

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts

Literatur:

Lehrbücher: Alternativ • P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021]; Dullinger, Bürgerliches Recht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl. [2021]; Rabl/Herndl/Riedler, Bürgerliches Recht III Schuldrecht Besonderer Teil, 7. Aufl. [2021]; Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. [2019]; Kerschner/ Sagerer-Forić/Schoditsch, Bür-

gerliches Recht V Familienrecht, 7. Aufl. [2020]; Eccher/Umlauft, Bürgerliches Recht VI Erbrecht, 7. Aufl. [2020]; Lurger/Melcher, Bürgerliches Recht VII Internationales Privatrecht, 3. Aufl. [2020] oder • Riedler (Hrsg), Studienkonzept Zivilrecht I – VIII [2018/2022] oder • Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018] und Welser/Zöchling-Jud, Bürgerliches Recht II, 14. Aufl. [2015 – Neuauflage angekündigt] oder • [zum Einlesen] Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht, 7. Aufl. [2022].

Falllösungsmethodik: Geroldinger/Schickmair, Prüfungstraining Bürgerliches Recht – Linzer Klausuren effizient gelöst [2019]; Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021];]; Kerschner/P. Bydlinski, Anspruchsgrundlagen im österreichischen Zivilrecht – mit Fällen und Lösungen, 7. Aufl. [2022]; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 2. Aufl. [2019]; Riedler/Wagner/Aigner/Laimer, Klausur-, Hausarbeits- und Fachprüfungsfälle aus Bürgerlichem Recht [2022 – im Medienkoffer enthalten].

Assoz. Prof.in Dr.in Martina Schickmair

SE Ausgewählte Kapitel des Zivilrechts (Moot Court) [190.201]

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: im SS geschlossene Teilnehmerzahl, keine Neuanmeldung möglich.

Inhalt: In dieser Lehrveranstaltung wird von den Teilnehmern, die in 3er-Teams gegeneinander antreten, das Verfassen einer Rechtsmittelschrift und einer

Rechtsmittelbeantwortung in Schriftsatzform erwartet. Die darin ausgearbeitete Argumentation wird im Rahmen einer mündlichen Verhandlung vor einem fiktiven Rechtsmittelsenat (üblicherweise bestehend aus einer/m Richter/in, einer/m Universitätslehrer/in und einer/m Rechtsanwältin/Rechtsanwalt) von den Teams präsentiert. Nach erfolgreichem Abschluss dieser Lehrveranstaltung besteht die Möglichkeit, mit einer ergänzenden schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit auch die Diplomarbeit aus Zivilrecht zu erlangen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Fortgeschrittenes Studium des Bürgerlichen Rechts im 2. Studienabschnitt.

Literatur: Spezialliteratur abhängig von der zu bearbeitenden Entscheidung.

Europarecht

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler / Univ.-Prof. MPMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

Vorlesung Europarecht (141.020)

Termin: Donnerstag 10:15 – 12:45

Univ.-Ass.in MPMag.a Dr.in Ranjana Andrea Achleitner

Übung Europarecht (141.016)

Siehe auch UE/KK Europarecht [145.252] – inhaltsgleich!

Termine:	16.03.2023: 15:30 – 18:00	27.04.2023: 15:30 – 18:00
	23.03.2023: 15:30 – 18:00	11.05.2023: 15:30 – 18:00
	30.03.2023: 15:30 – 18:00	25.05.2023: 15:30 – 18:00
	20.04.2023: 15:30 – 18:00	01.06.2023: 15:30 – 18:00

Univ.-Prof. MPMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

Repetitorium Europarecht (141.008)

Termin: siehe KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit Europarecht (141.100)

Termin: siehe KUSSS



Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler / Univ.-Prof. MPMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

Vorlesung Europarecht (141.020)

Termin: Donnerstag 10:15 – 12:45

Anmeldung: im KUSSS bis 24.02.2023

Inhalt: Begriff und Gegenstand des Europarechts; Rechtsnatur der Europäischen Union. Verhältnis von Unionsrecht zum mitgliedstaatlichen Recht; Organe und Verfahren der Union; Rechtsschutzverfahren vor dem EuGH; die Grundfreiheiten des Unionsrechts.

Ziel: Grundlagenvermittlung, Prüfungsvorbereitung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: Vorbereitung der TeilnehmerInnen auf die einzelnen Vorlesungsstunden erforderlich!

Literatur: Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen Union, 4. Auflage (2020)

Univ.-Ass.in MPMag.a Dr.in Ranjana Andrea Achleitner

Übung Europarecht (141.016)

Siehe auch UE/KK Europarecht [145.252] – inhaltsgleich!

Termine: siehe oben

Anmeldung: im KUSSS bis 24.02.2023

Inhalt: Bearbeitung von Übungsfällen aus den verschiedenen prüfungsrelevanten Bereichen des Europarechts, insbesondere zum Binnenmarkt, der Rechtsetzung in der Union und den Rechtsschutzverfahren vor dem EuGH und dem EuG. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung der für die schriftliche Fachprüfung unabdingbaren Technik der europarechtlichen Falllösung.

Ziel: Intensive Vorbereitung auf die Fachprüfung Europarecht durch die Bearbeitung von Übungsfällen.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Europarechts. Die in der Vorlesung Europarecht [141.020] erworbenen Kenntnisse werden anhand von Übungsfällen vertieft und gefestigt.

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen Union, 4. Auflage [2020]

Prüfungsmodus: Zwei schriftliche Lehrveranstaltungsprüfungen. Die Teilnahme an beiden Klausuren ist für einen positiven Abschluss der LVA notwendig.

Univ.-Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

Repetitorium Europarecht [141.008]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: im KUSSS bis 24.02.2023

Inhalt: Wiederholung des Prüfungsstoffes und Bearbeitung von Übungsfällen aus den Bereichen allgemeine Grundlagen und Prinzipien des Unionsrechts,

Organe, Rechtsetzungsverfahren und Handlungsformen der Europäischen Union; Rechtsschutzverfahren vor dem EuGH und dem EuG; Grundfreiheiten des Unionsrechts

Ziel: Wiederholung, Prüfungsvorbereitung; die Inhaltsvermittlung erfolgt ua durch Bearbeitung einschlägiger Fälle.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung der Vorlesung Europarecht [141.020].

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen Union, 4. Auflage [2020]

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit Europarecht [141.100]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: im KUSSS bis 24.02.2023

Inhalt: ausgewählte Schwerpunkte des Rechts der Europäischen Union

Ziel: Vermittlung der wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten für das Verfassen einer Diplomarbeit im Fach Europarecht; Diplomarbeitbetreuung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen für Übernahme der Diplomarbeit-Betreuung:

absolvierte Fachprüfung Europarecht mit mindestens der Note „Befriedigend“

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: ist selbstständig zu recherchieren

Prüfungsmodus: Mitarbeit

Steuerrecht

Univ.-Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber

Repetitorium Steuerrecht (150.005)

[Termine siehe KUSSS]

Univ.-Ass. Maximilian Reindl, MSc

Univ.-Ass.in Denise Schmaranzer, BSc, LL.M.

Repetitorium Steuerrecht (150.004)

[Termine siehe KUSSS]

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Sebastian Bergmann LL.M. MBA

Repetitorium Steuerrecht (150.001)

[Termine siehe KUSSS]



Assoz. Univ.-Prof. Dr. Sebastian Bergmann LL.M. MBA

Univ.-Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber

Univ.-Ass. Maximilian Reindl, MSc

Univ.-Ass.in Denise Schmaranzer, BSc, LL.M.

Repetitorien Steuerrecht

LVA Nr. 150.0056/150.013004/150.015001

LVA-Termine: siehe KUSSS.

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 07.01 – 05.02.2023].

Lehrinhalte: Die in der Vorlesung Steuerrecht vermittelten theoretischen Grundkenntnisse des Steuerrechts werden anhand von Beispielen anwendungsorientiert wiederholt und vertieft. Der Aufbau des Repetitoriums orientiert sich dabei insbesondere am materiellen Abgabenrecht und gestaltet sich wie folgt:

- Einkommensteuer
- Körperschaftsteuer

- Umsatzsteuer
- Grundzüge des Abgabenverfahrens (BAO)
- Grunderwerbsteuer
- Finanzstrafgesetz

Lehrmethoden: Im Repetitorium Steuerrecht werden die theoretischen Grundlagen der Vorlesung Steuerrecht wiederholt, zur Anwendung der vermittelten Kenntnisse und Lösung der Beispiele sind die Studenten dazu aufgerufen, aktiv an der Lehrveranstaltung mitzuwirken. Die Lehrveranstaltung ist interaktiv, der Mehrwert und Erfolg für die Studierenden hängt stark von der Bereitschaft zur aktiven Teilnahme ab.

Literatur: Empfohlen wird die jeweils aktuelle Auflage des Lehrbuchs JKU Tax, Steuerrecht. Das Lehrbuch ist am Institut erhältlich. Hörscheine liegen am Institut auf.

Strafrecht II

Univ.-Prof.in Dr.in Petra Velten

VL Strafprozessrecht (136.105)

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

A. Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

VO Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil (136.118)

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

VO Sanktionen – Grundzüge des Sanktionenrechts (136.013)

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

Übung Strafrecht II (136.115)

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

A. Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

Übung und schriftliche Diplomprüfung Strafrecht II (136.116)

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Stefan Schumann, RA (RAK München)

Übung Strafrecht II (136.114)

Die Veranstaltung wird während der halben Semesterdauer zweimal wöchentlich, beginnend nach den Osterferien, abgehalten. Dies in der zweiten Nachmittagschälfte, sodass auch berufstätige Studierende die Möglichkeit zur Präsenzteilnahme haben. Im Detail siehe KUSSS.

A.Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

KO Vertiefungskolloquium Strafrecht Allgemeiner Teil (136.230)

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

A.Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

KK Klausurenkurs Strafrecht Allgemeiner Teil (136.103)

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

AG Materielles Strafrecht [136.117]

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Univ.-Ass. Mag. Johannes Dietrich

Arbeitsgemeinschaft Strafprozess- und Sanktionenrecht für AnfängerInnen [136.002]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!



Univ.- Prof.in Dr.in Petra Velten

VL Strafprozessrecht [136.105]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten.

Anmeldung: über KUSSS

Inhalte: Geschichte des Strafverfahrens, Österreichischer Strafprozess, Prozessgrundsätze, Strafverfolgungsorgane und -behörden, Beschuldigter und Verteidiger, Opfer, Privatbeteiligte und andere Verfahrensbeteiligte, Beschluss und Rechtsschutz im Ermittlungsverfahren, Ermittlungsverfahren (Beweismittel und Beweisaufnahme, Zwangsmaßnahmen und Informationseingriffe, Fahndung, Festnahme und Untersuchungshaft, Beendigung des Ermittlungsverfahrens), Hauptverfahren, Rechtsmittelverfahren (Rechtsmittel, Rechtsbehelfe), Besondere Verfahren.

Literatur: siehe die aktuelle Literaturempfehlung von Prof. Soyser: im KUSSS verfügbar. Basisliteratur: aktueller (unkommentierter) Gesetzestext; Kirchbacher, Einführung in das Strafprozessrecht³ (2019) und Schroll/Schillhammer, Rechtsmittel in Strafsachen³ (2018); Alternativ: Bertel/Venier/Tipold, Straf-

prozessrecht¹³ (2020); St. Seiler, Strafprozessrecht¹⁸ (2020) oder Birklbauer, Strafprozessrecht⁵ (2020); zur Vertiefung/zum Nachschlagen: E. Steininger, Nichtigkeitsgründe im Strafverfahren⁷ (2019); Hinterhofer/Oshidari, System des österreichischen Strafverfahrens (2017); Nimmervoll, Das Strafverfahren² (2017); Fuchs/Ratz (Hrsg.), Wiener Kommentar zur Strafprozessordnung; Birklbauer/Haumer/Nimmervoll/Wess (Hrsg.), StPO. Linzer Kommentar zur Strafprozessordnung (2020) (im Erscheinen); Bertel/Venier, Strafprozessordnung (2012) und Bertel/Venier, Strafprozessordnung² II (§§ 210–517) (2020); Fabrizy/Kirchbacher, Strafprozessordnung¹⁴ (2020).

A. Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger
Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil – VO Vorlesung [136.118]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Beteiligungslehre und Konkurrenzen; ergänzend Vertiefung von strafrechtlichem Basiswissen.

Literatur: Begleitbuch zur Vorlesung ist

Steininger, Strafrecht Allgemeiner Teil, Band II 2. Auflage (2019).

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

VO Sanktionen – Grundzüge des Sanktionenrechts (136.013)

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Ziele: Die Vorlesung „Grundzüge des Sanktionenrechts“ soll den Studierenden einen umfassenden Überblick über die Reaktionsmechanismen des österreichischen Strafrechtes sowie ein kritisches Verständnis für die kriminalpolitischen Grundlagen vermitteln.

Lehrinhalte: Darstellung des Reaktionskataloges des österreichischen Strafrechtes (Strafen, vermögensrechtliche Anordnungen, vorbeugende Maßnahmen) unter Einbezug der Grundzüge der Strafzumessung.

Arbeitsaufwand: 1 Wochenstunde

Prüfungsmodus: Der Stoff ist Gegenstand der Diplomprüfung Strafrecht II.

Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

Übung Strafrecht II – UE aus dem Fach Strafrecht (136.115)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Fälle mit Schwerpunkt im materiellen Strafrecht (AT und BT) sowie ergänzend Probleme der StPO und des Sanktionenrechts werden bearbeitet. Näheres auf unserer Homepage.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Allgemeinen und Besonderen Teils des Strafrechts; Grundkenntnisse des Strafprozess- und Sanktionenrechts sind von Vorteil
Prüfungsmodus:

a) Antrittsvoraussetzung für die Abschlussklausur: eine positive Klausur (2-stündig), wobei eine Teilnahme an beiden Klausuren Voraussetzung ist.

b) Abschlussklausur: 3-stündig (Wiederholungsmöglichkeit im Herbst)

Literatur: Birklbauer, Medienkoffer Strafrecht II (Details bzw Alternativen werden in der LV bekannt gegeben). Die im Medienkoffer Strafrecht vorhandene Literatur ist für die Übungsveranstaltungen und die Klausuren ausreichend.

A. Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

Übung und schriftliche Diplomprüfung Strafrecht II – UE mit schriftlicher Diplomprüfung Strafrecht (136.116)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS (begrenzte Teilnehmerzahl)

Inhalt: Die Übung schließt die schriftliche Diplomprüfung aus Strafrecht II ein. Es werden vor allem Aufbauschemata besprochen und Fälle behandelt. StPO je nach Bedarf (abhängig vom Wissensstand der Teilnehmer – Hinweis: kann aber StPO-Vorlesung nicht ersetzen).

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse vor allem aus dem Allgemeinen Teil des Strafrechts, ferner des Besonderen Teils, des Strafprozessrechts und des Sanktionenrechts.

Üblicher Prüfungsmodus – Abweichende Sonderregelung für dieses Semester beachten – KUSSS!

a) Antrittsvoraussetzung für die Abschlussklausur: positive Klausur (2-stündig), wobei eine Teilnahme an beiden Klausuren Voraussetzung ist.

b) Abschlussklausur: 3-stündig (Wiederholungsmöglichkeit als Hoffnungsklausur Ende Februar/Anfang März)

c) Mündliche Prüfung nach positiv bestandener Abschlussklausur (keine Bindung an den LV-Leiter)

Literatur: Steininger, Strafrecht Allgemeiner Teil, Band I, 3. Auflage (2019) und Band II 2. Auflage (2019); Lehrbuch Verbandsverantwortlichkeitsgesetz, 2. Auflage (2018) und Fallsammlung Strafrecht, 2. Auflage (2020), die auch Lernunterlagen zu StGB und StPO enthält. Weitere Hinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Stefan Schumann, RA (RAK München)

Übung Strafrecht II (136.114)

Beginn: Die Veranstaltung wird während der halben Semesterdauer zweimal wöchentlich, beginnend nach den Osterferien, abgehalten. Dies in der zweiten Nachmittagshälfte, sodass auch berufstätige Studierende die Möglichkeit zur Präsenzteilnahme haben. Im Detail siehe KUSSS.

Inhalte: Strafrecht Allgemeiner Teil (ohne Einschränkungen); Strafrecht Besonderer Teil und Strafprozessrecht (jeweils im Ausmaß der Vorlesung); Grundzüge des Sanktionenrechts

Die Sachverhalte der Übungsfälle werden zu Semesterbeginn im KUSSS zur Verfügung gestellt, um eine inhaltliche Vorbereitung auf die Besprechungstermine zu ermöglichen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Allgemeinen und Besonderer Teils des Strafrechts; Grundkenntnisse des Strafprozess- und Sanktionenrechts von Vorteil. Vorlesungsstoff StGB BT wird jedenfalls vorausgesetzt.

Prüfungsmodus:

1. 2-stündige Klausur

2. weitere 2-stündige Klausur

3. 3-stündige Klausur zu Semesterende, die positiv zu absolvieren ist („Abschlussklausur“). Zu dieser verpflichtenden Klausur wird nur zugelassen, wer an beiden vorangegangenen Arbeiten teilgenommen und mindestens eine der beiden Arbeiten positiv absolviert hat.

4. Eine Wiederholungsmöglichkeit der 3-stündigen Klausur jeweils am Ende der Ferien („Hoffnungsklausur“).

Literatur: siehe die aktuelle Literaturempfehlung; im KUSSS verfügbar; E. Steininger, Fallsammlung Strafrecht2 – Fälle mit Bewertungsschemata (2020); Birklbauer, Strafrecht Strafprozessrecht – Diplomprüfungsfälle und Lösungen3 (2020); Hinterhofer/Schütz (Hrsg.), Straf- und Strafprozessrecht4 (2020); Schwaighofer (Hrsg.), Österreichisches Strafrecht5 (2017); Sagmeister/Komenda/Madl/Höcher, Strafrecht in Fällen und Lösungen2 (2017); Birklbauer/Haumer/Nimmervoll, Casebook Strafprozessrecht (2018); Wessely, Casebook

Strafprozessrecht¹¹ (2019); Luef-Kölbl/Sprajc/Göilly, Strafrecht⁷ (2020); Mitgutsch, Prüfungsfälle zum Strafrecht⁸ (2020); Mitgutsch/Wessely, Strafrecht AT II Casebook³ (2016); Lewisch, Casebook Strafrecht⁷ (2007).

A.Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

Vertiefungskolloquium Strafrecht Allgemeiner Teil – KO Vertiefungskolloquium (136.230)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: In den Grundvorlesungen können die Probleme des Strafrechts nur cursorisch abgehandelt werden. Das KO soll das Verständnis für Methodik und zugrunde liegende, klassische und besonders aktuelle Problemfelder wie strafrechtliche Irrtumslehre, Vorsatz, Fahrlässigkeit, erfolgsqualifiziertes Delikt, Unterlassungsdelikt und Versuch fördern. Ebenso wird auf grundlegende Fragen zum VbVG eingegangen.

Empfiehl sich vor allem bei Teilnahme an der Übung II [136.116] des Lehrveranstaltungsleiters.

Inhaltliche Voraussetzungen: Strafrecht I.

Literatur: Steininger, Strafrecht Allgemeiner Teil, Band I, 3. Auflage (2019) und Band II 2. Auflage (2019); Lehrbuch Verbandsverantwortlichkeitsgesetz, 2. Auflage (2018).

A.Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

Klausurenkurs Strafrecht Allgemeiner Teil – KK Klausurenkurs(136.103)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS

beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Falllösungstraining auf Diplomprüfungsniveau einschließlich StPO. Je nach Machbarkeit („Coronazeit“) werden Trainingsklausuren mit Besprechung abgehalten, die auch für einen Schein herangezogen werden können.

Inhaltliche Voraussetzungen: Strafrecht I
Empfiehl sich vor allem bei Teilnahme an der Übung II [136.116] des Lehrveranstaltungsleiters.

Literatur: Unterlage für das Falltraining ist: Steininger, Fallsammlung Strafrecht (2. Auflage 2020), die auch Lernunterlagen zu StGB und StPO enthält; ferner Steininger, Strafrecht Allgemeiner Teil, Band I, 3. Auflage (2019) und Band II 2. Auflage (2019); Lehrbuch Verbandsverantwortlichkeitsgesetz, 2. Auflage (2018).

Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

Materielles Strafrecht – AG Arbeitsgemeinschaft (136.117)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Besprechung von Problemen des Allgemeinen sowie des Besonderen Teils anhand von Fällen

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnisse des materiellen Rechts

Prüfungsmodus: 1 Klausur + Multiple Choice Test

Anrechnungsmöglichkeit für die Übung lt. Download auf unserer Homepage

Literatur: Wie Übung Strafrecht II (Birk-

lbauer/Mitgutsch], zusätzlich Mitgutsch, Orac-Skript Prüfungsfälle zum Strafrecht, 8. Auflage [2020].

Strafprozessrecht (Verlag proLibris) in der aktuellen Auflage; Birklbauer/Haumer/Wess Casebook Strafprozessrecht2

Univ.-Ass. Mag. Johannes Dietrich

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht- und Sanktionenrecht für AnfängerInnen (136.002)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziele: Die Lehrveranstaltung richtet sich an Multimedia- und Präsenzstudierende gleichermaßen. In Kombination aus Theorie und Falllösung werden ausgewählte Probleme des Strafprozess- und Sanktionenrechts behandelt. Die AG führt in die Thematik ein, soll zu einem besseren Verständnis beitragen und auf die UE Strafrecht II vorbereiten. Die Vorbereitung auf die jeweiligen Lehrveranstaltungseinheiten anhand der Lektüre eines einschlägigen Lehrbuches sowie der vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen wird ausdrücklich empfohlen.

Prüfungsmodus: Multiple-Choice-Zwischentest + Abschlussklausur. Wird die LVA positiv abgeschlossen, kann der positive Schein die vier Mindestpunkte im Bereich Strafprozessrecht in einer der beiden ersten Klausuren der im unmittelbar darauffolgenden Semester abgehaltenen Übung Strafrecht II von Birklbauer/Mitgutsch ersetzen.

Literatur: Lehrbücher des Medienkoffers Birklbauer, Strafrecht II, zum Strafprozess- und Sanktionenrecht in der aktuellen Auflage. Alternativ auch Birklbauer,

Unternehmensrecht

Univ.-Prof.in Dr.in Eveline Artmann / Univ.-Prof. Dr. Philipp Homar

Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb (102.004)

ab 09.03.2023: Donnerstag 14:30 – 17:00 Uhr, Ort siehe KussS

o.Univ.-Prof. Dr. Martin Karollus

Übung Unternehmensrecht (102.100)

Termin 06.03.2023 – 28.06.2023: Montag 12:00 – 13:30 Uhr, Ort siehe KussS]

Mag.a Julia Wagner / Mag.a Anja Federschmid / Mag. Alexander Zauner

Rep. Repetitorium aus Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (102.002)

Termin [September 2023]

Ass.-Prof. Dr. Thomas Walkerstorfer, LL.B.

Wertpapierrecht (102.016)

ab 06.03.2023: Montag 15:30 – 18:45 Uhr, Ort siehe KussS



Eveline Artmann / Univ.-Prof. Dr. Philipp Homar

Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb (102.004)

Termin: ab 09.03.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Darstellung des österreichischen und europäischen Kartellrechts sowie des UWG

Ziel: Grundlegende Kenntnisse des österreichischen und europäischen Kartellrechts, sowie des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb unter Berücksichtigung europarechtlicher Vorgaben

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Der Stoff der LVA ist grundsätzlich Teil der Fachprüfung Un-

ternehmensrecht; bei positiver Absolvierung der angebotenen Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur) wird dieser Teil nicht mehr geprüft

Literatur: Gugerbauer, Kartellrecht Österreichs und der Europäischen Union (1. Auflage) – in der Thalia Filiale JKU beziehbar; Artmann, Foliensatz + Fälle zum UWG (im KUSSS zum Download)

Mag.a Julia Wagner / Mag. Philip Reitingner / Mag. Alexander Zauner

Rep. Repetitorium aus Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (102.002)

Termin: Block (September 2023)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Die LVA wendet sich an Studierende, die kurz bzw. unmittelbar vor der

Diplomprüfung stehen. Der Stoff wird in zusammengefasster Form präsentiert. Entsprechende Vorkenntnisse sind erwünscht. Positive Absolvierung bei aktiver Mitarbeit und Prüfung.

Ziel: [z. B. spezielle Vertiefung des Themas]

Formelle Voraussetzungen: erster Studienabschnitt abgeschlossen

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des Allgemeinen und Unternehmens- und Gesellschaftsrechts

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: Gesetzestext, Karollus/Huemer/Harrer/Haglmüller, Casebook Allgemeines Unternehmens- und Gesellschaftsrecht [6 Auflage 2020], Artmann/Rüffler, Gesellschaftsrecht 2. Auflage [2020], ORAC-Skripten [in aktuellen Auflagen], Personengesellschaftsrecht [Schummer], Kapitalgesellschaftsrecht [Mader], Rieder/Huemer, Gesellschaftsrecht [3. Aufl. 2013]

o.Univ.-Prof. Dr. Martin Karollus

Übung Unternehmensrecht (102.100)

Termin: 07.03.2023 – 28.06.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Übung von Fällen zum allgemeinen Handelsrecht und zum Gesellschaftsrecht; Schwerpunkt auf praxisrelevanten Fällen

Ziel: Festigung des in den Vorlesungen vorgetragenen Stoffes.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Gesetzestext [Manz oder Ko-

dex]; Karollus/Huemer/Harrer/Haglmüller, Casebook Allgemeines Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, WUV 6. Aufl, [2020]; Artmann/Rüffler, Gesellschaftsrecht 2. Auflage[2020]

Thomas Wolkerstorfer

Wertpapierrecht (102.016)

Termin: ab 06.03.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Überblick und Vertiefung des Wertpapierrechts

Ziel: Kenntnis des Wertpapierrechts

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Der Stoff der LVA ist grundsätzlich Teil der Fachprüfung Unternehmensrecht. Bei positiver Absolvierung der angebotenen Lehrveranstaltungsprüfung [Klausur] wird dieser Teil nicht mehr geprüft.

Literatur: Grünwald/Schummer, Wertpapierrecht, 6. Aufl. [Orac Skript]; Folien zum Download im KUSSS

Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

KV Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht (131.402)

Termin: ab 08.03.2023, Mittwoch 12:45 – 15:15 Uhr



Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

KV Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht (131.402)

Termin: ab 08.03.2023, Mittwoch 12:45 – 15:15 Uhr

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundrechte, insbesondere Gleichheitsgarantien und deren Bedeutung für die Gleichstellung der Geschlechter und für andere diskriminierungsgefährdete Gruppen. Antidiskriminierungsrecht inklusive Fallbearbeitung. Einführung in die theoretischen Grundlagen der Legal Gender Studies. Bearbeitung einzelner Schwerpunktthemen (Lebensidentitäten, Sexualität, Reproduktion, Gewaltschutz).
Ziel: Die Studierenden erhalten vertiefte Kenntnisse über die Schutzfunktion der Grundrechte und deren Bedeutung für die gesellschaftliche Vielfalt. Es wird ein grundlegendes Verständnis von der Konstruktion von Geschlecht und anderen sozialen Kategorien im Recht vermittelt. Die Studierenden erwerben Falllösungskompetenz in Bezug auf Diskriminierungssachverhalte.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: Greif/Ulrich, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht, 2. Auflage [2019]; Greif/Neuwirth/Ulrich, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht. Rechtsquellen, 14. Auflage [2022].

Öffentliches Recht II

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Kurs Staats- und Verwaltungsorganisation I [137.300]

[wird im Sommersemester nur virtuell für die Absolvierung der Moodle-Online-Tests angeboten]

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer / Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Kurs Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentlichen Rechts I [137.313]

[wird im Sommersemester nur virtuell für die Absolvierung der Moodle-Online-Tests angeboten]

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

KS Grundrechte I [137.320]

[wird im Sommersemester nur virtuell für die Absolvierung der Moodle-Online-Tests angeboten]

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

KS Staats- und Verwaltungshandeln [140.021]

[wird im Sommersemester nur virtuell für die Absolvierung der Moodle-Online-Tests angeboten]

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Vorlesung Staats- und Verwaltungsorganisation II [137.310]

8.5.2023 – 26.6.2023: Montag 08:30–11:45 Uhr (geblockt)

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer / Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Vorlesung Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentlichen Rechts II [137.312]

Prof. Leeb: 1.6.2023 – 29.6.2023: Donnerstag 08:30 – 11:45 Uhr (geblockt)

Prof. Hauer: 8.3.2023 – 28.6.2023: Mittwoch 08:30 – 10:00 Uhr

Dr. Christoph Herbst

VL Grundrechte II [140.004]

[Klausurtermine und Kommentierung siehe Institut für Verwaltungsrecht]

Assoz.-Prof.in Dr.in Martina Kofler-Schlägl

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II [137.307]

7.3.2023 – 27.6.2023: Dienstag 09:15 – 11:45 Uhr

Assoz.-Prof. Dr.in Martina Kofler-Schlögl

Übung Öffentliches Recht II (1) (137.503)

6.3.2023 – 24.4.2023: Donnerstag 08:30 – 11:45 Uhr (geblockt)

Univ.-Ass. Dr. Maximilian Hofmann

Übung Öffentliches Recht II (1) (140.008)

[Termine siehe KUSSS]

Mathis Fister/Claudia Fuchs/Andreas Hauer/Andreas Janko/Martina Kofler-Schlögl/David Leeb/Barbara Leitl-Staudinger/Michael Mayrhofer/Gudrun Trauner/Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht II (2) (137.400)

Klausurtermine:

Di 9.5.2023 15:30 – 18:30 Uhr

Di 30.5.2023 15:30 – 18:30 Uhr

Di 20.6.2023 15:30 – 18:30 Uhr

Di 26.9.2023 15:30 – 18:30 Uhr



Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Vorlesung Staats- und Verwaltungsorganisation II (LVA-Nr. 137.310)

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 15.2.–24.2.2023].

Inhalt: Ausgewählte, ergänzende Aspekte der Staats- und Verwaltungsorganisation mit Fokus auf das Funktionieren des österreichischen politischen Systems; Regierungsbildung auf Bundes- und Landesebene; Wahlrecht; Rechtsstellung der Abgeordneten; parlamentarische Kontrollrechte (insb. Untersuchungsausschüsse); politische Parteien.

Ziel: Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen in Bezug auf Struktur und Funktionsweise des österreichischen politischen Systems unter besonderer Berücksichtigung praxisrelevanter Probleme im Spiegel der Rechtspre-

chung; sie sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Janko, Staats- und Verwaltungsorganisation oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer / Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Vorlesung Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentlichen Rechts II (LVA-Nr. 137.312)

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 15.2.–24.2.2023].

Inhalt: Ausgewählte, ergänzende Aspekte des allgemeinen Verfahrens vor den Verwaltungsbehörden, den Verwaltungsgerichten und dem VwGH; allgemeines Verwaltungsstrafrecht und Verwaltungsstrafverfahren (VStG), Organisation der Verwaltungsgerichte sowie

der Gerichtshöfe öffentlichen Rechts; weitere Kompetenzen des VfGH: Kausalgerichtsbarkeit, Kompetenzgerichtsbarkeit, Gliedstaatsvertragskontrolle, Wiederverlautbarungskontrolle, Wahlgerichtsbarkeit, Staatsgerichtsbarkeit, Zuständigkeitsstreite; Gerichtsbarkeit des EGMR und der Grundzüge der EuGH-Gerichtsbarkeit.

Ziel: Die Studierenden verfügen über ein breites Wissen in Bezug auf den allgemeinen Verwaltungsprozess sowie über die Kenntnisse der Grundstrukturen des Verwaltungsstrafrechts und -verfahrens; sie sind mit allen Kompetenzen des VfGH vertraut wie auch mit dem System der europäischen Rechtsschutzinstanzen.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Hauer, Gerichtsbarkeit des öffentlichen Rechts und Hengstschläger/Leeb, Verwaltungsverfahrenrecht oder gleichwertige Studienliteratur

Assoz.-Prof.in Dr.in Martin Kofler-Schlögl
Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II [LVA-Nr. 137.307]

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 15.2.-24.2.2023].

Inhalt: Falllösung, Anfertigung von Schriftsätzen (insb Beschwerde an das Verwaltungsgericht, Revision an den VfGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes- und Verordnungsprüfung an den VfGH) sowie Rechtsgutachten.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, Fälle unter vernetzter Anwendung des in den Kursen Staats- und Verwaltungsor-

ganisation I, Staats- und Verwaltungshandeln, Grundrechte I, Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts I sowie der Vorlesung Besonderes Verwaltungsrecht begleitend erworbenen Wissens methodisch und inhaltlich richtig zu lösen. Sie besitzen die Fähigkeit, Schriftsätze und Rechtsgutachten anzufertigen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse Öffentliches Recht I

Prüfungsmodus: Während des laufenden Semesters werden zwei Klausuren angeboten, bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden. Das beste Ergebnis wird für die Beurteilung herangezogen.

Bewertungsschema: Mindestens 25,5 Punkte = mit Erfolg teilgenommen
 Weniger als 25,5 Punkte = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl-Staudinger (Hrsg.), Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder Hauer, Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts; Hauer, Staats- und Verwaltungshandeln; Hengstschläger/Leeb, Grundrechte; Hengstschläger/Leeb, Verwaltungsverfahrenrecht; Janako, Staats- und Verwaltungsorganisation; Leitl-Staudinger, Besonderes Verwaltungsrecht; Hauer, Schriftsatzmuster Öffentliches Recht; Gesetzestexte Öffentliches Recht I; Gesetzestexte Öffentliches Recht II der gleichwertige Studienliteratur

Assoz.–Prof.in Dr.in Martin Kofler–Schlögl
Univ.–Ass. Dr. Maximilian Hofmann

Übung Öffentliches Recht II (1)

Termine: siehe Übersicht

LVA–Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 15.2.–24.2.2023].

Inhalt: Die Übung dient in der ersten Hälfte des Semesters der intensiven Vorbereitung auf die UE Öffentliches Recht II (2) durch gemeinsames Lösen von Beispielfällen und Erarbeiten von Schriftsätzen (Antrag, Bescheid, verwaltungsgerichtliches Erkenntnis, Bescheid-, Maßnahmen- und Säumnisbeschwerde an das Verwaltungsgericht, Revision an den VfGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes-, Verordnungs- und Staatsvertragsprüfung an den VfGH) und Rechtsgutachten. Im Rahmen von zwei Probeklausuren besteht die Möglichkeit der effektiven Vorbereitung auf die Klausuren der UE Öffentliches Recht II (2).

Ziel: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur selbständigen Lösung auch komplexerer Fälle; sie sind in der Lage, Schriftsätze zu verfassen. Die Probeklausuren ermöglichen ihnen eine laufende Beurteilung der eigenen „Prüfungssreife“.

Formelle Voraussetzungen: Siehe Studienhandbuch.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der Kurse Öffentliches Recht II sowie der AG Öffentliches Recht II.

Prüfungsmodus: Bewertungsschema: Übermittlung der ernsthaften Bearbeitung von mindestens einer Probeklausur

= mit Erfolg teilgenommen; Unterbleiben einer derartigen Übermittlung = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl–Staudinger (Hrsg.), Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder Hauer, Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts; Hauer, Staats- und Verwaltungshandeln; Hengstschläger/Leeb, Grundrechte; Hengstschläger/Leeb, Verwaltungsverfahrenrecht; Janako, Staats- und Verwaltungsorganisation; Leitl–Staudinger, Besonderes Verwaltungsrecht; Hauer, Schriftsatzmuster Öffentliches Recht I; Gesetzestexte Öffentliches Recht II oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.–Prof. Dr. Mathis Fister

Univ.–Prof.in Dr.in Claudia Fuchs, LL.M.

Univ.–Prof. Dr. Andreas Hauer

Univ.–Prof. Dr. Andreas Janko

Assoz.–Prof.in Dr.in Martina Kofler–Schlögl

Univ.–Prof. Dr. David Leeb

Univ.–Prof.in Dr.in Barbara Leitl–Staudinger

Univ.–Prof. Dr. Michael Mayrhofer

a.Univ.–Prof.in Dr.in Gudrun Trauner

Univ.–Prof. Dr. Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht II (2) [LVA–Nr. 137.400]

Termine: siehe Übersicht und KUSSS

LVA–Anmeldung: KUSSS [Sonder–Anmeldezeitraum: 15.2.–24.4.2023].

Inhalt: Die UE Öffentliches Recht II (2) dient der strukturierten Wissensüberprüfung. Sie findet in der zweiten Hälfte des Semesters statt.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage,

auf Grundlage des in relevanten Lehrveranstaltungen [KS Staats- und Verwaltungsorganisation I, KS Staats- und Verwaltungshandeln, KS Grundrechte I, KS Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts I sowie VL Besonderes Verwaltungsrecht] erlernten und in der AG und der UE Öffentliches Recht II [1] vertieften Stoffes Fälle zu lösen sowie Schriftsätze (Antrag, Bescheid, Verwaltungsgerichtliches Erkenntnis, Bescheid-, Maßnahmen- und Säumnisbeschwerde an das Verwaltungsgericht, Revision an den VfGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes-, Verordnungs- und Staatsvertragsprüfung an den VfGH) und Rechtsgutachten zu verfassen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des öffentlichen Rechts auf Niveau der UE Öffentliches Recht II [1]

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 180 Minuten (gerechnet ab Bekanntgabe der Aufgabenstellung bis zur Abgabe der Prüfungsarbeit). Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am Ende der das Semester abschließenden Ferien), bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden. Bei der ersten Klausur ist eine Bescheidbeschwerde oder eine Maßnahmenbeschwerde an ein Verwaltungsgericht oder eine Revision an den VfGH und bei der zweiten Klausur eine Erkenntnisbeschwerde (Beschlussbeschwerde) oder ein Indi-

dualantrag auf Verordnungs- oder Gesetzesprüfung an den VfGH zu verfassen. Daneben sind auch den Schriftsatz ergänzende Fragestellungen zulässig. Bei der dritten Klausur und der Nachklausur kann jeder der oben (unter „Ziele“) genannten Schriftsätze oder ein Rechtsgutachten zu verfassen sein. Für die positive Absolvierung der Lehrveranstaltung müssen jedenfalls bei der dritten Klausur oder der Nachklausur mehr als 25 Punkte erreicht werden. Unter dieser Voraussetzung werden für die Gesamtbewertung die besten drei Ergebnisse für die Beurteilung herangezogen.

Jede der vier Klausuren wird von einer/ einem anderen Lehrveranstaltungsleiter/in (mit Lehrbefugnis Öffentliches Recht) zusammengestellt.

Bewertungsschema: 131,5 bis 150 Punkte = SGT1 112,5 bis 131 Punkte = GUT2 93,5 bis 112 Punkte = BEF3 75,5 bis 93 Punkte = GEN4 75 und weniger Punkte = NGD5

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl-Staudinger (Hrsg.), Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder Hauer, Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts; Hauer, Staats- und Verwaltungshandeln; Hengstschläger/Leeb, Grundrechte; Hengstschläger/Leeb, Verwaltungsverfahrenrecht; Janako, Staats- und Verwaltungsorganisation; Leitl-Staudinger, Besonderes Verwaltungsrecht; Hauer, Schriftsatzmuster Öffentliches Recht; Gesetzestexte Öffentliches Recht II oder gleichwertige Studientexte



Prof. Haslinger & Partner

RECHTSANWÄLTE

Gerichtssaal statt Hörsaal

Sommer- und Semesterpraktika

Sie wollen bereits während Ihres Studiums wertvolle Einblicke in das Berufsfeld von RechtsanwältInnen erhalten, an spannenden Gerichtsverhandlungen und Besprechungen mit (namhaften) Klienten teilnehmen sowie an kniffligen Schriftsätzen und Rechtsgutachten mitarbeiten?

Bewerben Sie sich für unsere Sommerpraktika (einmonatig, 40 h / Woche) oder Semesterpraktika (dreimonatig, 20 h / Woche). Weitere Infos: www.prof-haslinger.at/karriere

Bewerbungsfristen:

- Semesterpraktika Wintersemester 2023/24: bis 31.05.2023
- Semesterpraktika Sommersemester 2024: bis 31.10.2023
- Sommerpraktika 2024: bis 28.02.2024

Sie sind bereits am Ende Ihres Studiums angelangt? Bewerben Sie sich bei uns als RechtsanwaltsanwärterIn zur Erweiterung unseres starken Teams!



Public International Law

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Birgit Haslinger, LL.M.

VL Public International Law 138.003

Termin: geblockt in Doppelstunden in 2. Semesterhälfte s. KUSSS

Mag. Angelika Kronlachner

RE Exam Training 138.004

Termin: to be announced

KV Precourse Legal English 138.033/138.035/138.037/138.039

Termin: wöchentlich oder geblockt in erster Semesterhälfte (138.039) s. KUSSS



A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Birgit Haslinger, LL.M.

VL Public International Law 138.003

Termin: geblockt in Doppelstunden in 2. Semesterhälfte s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Subject: Methods and sources, domestic law interface, states and other subjects of PIL, elements of statehood, territorial regimes including sea, air and space, diplomatic and consular relations, responsibility, liability, settlement of disputes, use of force, international humanitarian law

Prerequisites: Precourse Legal English (138.035, 138.033, 138.037 or 138.039)

Study Material: Haslinger/Stadlmeier: Public International Law (Text, Cases and Materials 2nd edition), PEDELL-Verlag; Haslinger/Stadlmeier: Public International Law, Materials (3rd edition), MANZ-Verlag;

Digital collection of materials (homepage of the institute). For reference: Stadlmeier: ORAC Rechtskriptum Völkerrecht I und II, 9. Auflage 2017; Reiniß: Österreichisches Handbuch des Völkerrechts I und II

Mag. Angelika Kronlachner

RE Exam Training 138.004

Termin: to be announced

Anmeldung: über KUSSS

Subject: It is the object and purpose of the exam training to discuss former PIL exams, to practice the structuring of legal case studies in a clear and coherent manner and to revise the content of the main lecture.

Formal requirements: Presence.

Preconditions: Knowledge from the main lecture of Public International Law
Assessment: Attendance, oral contributions

Study Material: Haslinger/Stadlmeier:

Public International Law (Text, Cases and Materials – 2nd edition), PEDELL-Verlag; Haslinger/Stadlmeier: Public International Law, Materials (3rd edition), MANZ-Verlag;

Digital collection of materials (homepage of the institute). For reference: Stadlmeier: ORAC Rechtsskriptum Völkerrecht I und II, 9. Auflage 2017; Reinisch: Österreichisches Handbuch des Völkerrechts I und II

*A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.
Assoz.Univ.-Prof.in Dr.in Birgit Haslinger,
LL.M.*

Mag. Angelika Kronlachner

N.N.

KV Precourse Legal English 138.033/138.035/138.037/138.039

Termin: wöchentlich oder geblockt in erster Semesterhälfte (138.039) s. KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Subject: gaining basic knowledge and understanding of public international law drafting of covering letters, executive summaries, critical evaluation of media reports on legal topics, contradictory discussions, short presentations to the audience, technical, legal terminology

Assessment: attendance, contributions

Study Material: Haslinger/Stadlmeier: Public International Law (Text, Cases and Materials, 2nd edition), PEDELL-Verlag; Wiebalck/Norman/von Zedtwitz/Walsh: The Legal English Manual (Handbook of Legal Terms and Practical Scenarios for Written and Spoken Legal Language); for reference: Ingels: Legal English Communication Skills (intro-

duction to writing skills and vocabulary acquisition for the legal profession]

Grundzüge der Rechtsphilosophie

Herbert Kalb / Jürgen Wallner

VL Rechtsphilosophie (Block)

Termin nach Übereinkunft



Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb / Priv. Doz. Dr.

Jürgen Wallner, MBA

VL Rechtsphilosophie (Block)

[133.111]

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: wird bekanntgegeben

Informationen unter kuss.jku.at oder

www.jku.at/kanonistik

Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete für Juristinnen und Juristen (nähere Informationen im KUSSS)

Die genauen Termine und LVA-Leiter sind im KUSSS ersichtlich.



Gernot Brezina

ÖH Jus Vorsitzender

Markus Peternell

ÖH Jus

Vanessa Fuchs

ÖH-Vorsitzende

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

RA Dr. Johannes Mayrhofer, LL.B., MBA

VO Insolvenzrecht insbes. Konkursrecht [146.102]

Termin: 08.03.2023 – 29.03.2023: Mittwoch 17:15 – 19:45 Uhr, Ort siehe KUSSS (geblockte Abhaltung)

Univ.-Prof. Dr. Thomas Garber

VL Außerstreitverfahren [146.101]

Termin: 08.03.2023 – 10.03.2023; 22.03.2023 – 24.03.2023: Zeit und Ort siehe KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Gabriel Kogler

RE Außerstreitverfahren [146.008]

Termin: 15.06.2023 + 22.06.2023: Zeit und Ort siehe KUSSS

Dr. Klaus Markowetz, PGDiplICA

KV Erkenntnisverfahren [146.011]

Termin: 15.03.2023 – 28.06.2023: Mittwoch 10:15 – 13:30 Uhr, Ort siehe KUSSS



RA Dr. Johannes Mayrhofer, LL.B., MBA

VO Insolvenzrecht insbes. Konkursrecht [146.102]

Termin: 08.03.2023 – 29.03.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Die Insolvenzverfahren nach der IO, materielles Insolvenzrecht samt Insolvenzanfechtungsrecht, Insolvenzgericht und Organe des Verfahrens, das Insolvenzverfahren als Konkurs, Sanierungsplan, Sanierungsverfahren mit und ohne Eigenverwaltung, Sonderbestimmungen für natürliche Personen

Formelle Voraussetzungen: erste Diplomprüfung

Inhaltliche Voraussetzungen: die LVA wird geblockt gehalten, Grundkenntnisse sind zum Besuch bereits erforderlich;

es empfiehlt sich vorher der Besuch des ersten Teils der VO Insolvenzrecht Buchegger (Studienschwerpunkt Unternehmensrecht) zum Kapitel „Insolvenzordnung“

Prüfungsmodus: keine Prüfung, Erwerb einer Teilnahmebestätigung bei überwiegender Anwesenheit

Literatur: Fink/Trenker, Skriptum Insolvenzrecht, 11. Auflage [2022]; Kodek, Insolvenzrecht [2021]

Dr. Klaus Markowetz, PGDiplICA

KV Erkenntnisverfahren [146.011]

Termin: 15.03.2023 – 28.06.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Einführung in das Streitige Erkenntnisverfahren, Gerichte und Ge-

richtsorgane, Parteien, Parteienvertreter und sonstige Verfahrensbeteiligte, Prozessvoraussetzungen, Prozessgrundsätze, Verfahrensbausteine, Verfahren erster Instanz vor dem Gerichtshof, Verfahrensbeendigung, Urteile und Beschlüsse, Rechtsmittelverfahren, Rechtsmittelklagen, Bezirksgerichtliches Verfahren, Ehe- und Partnerschaftsverfahren, Besitzstörungsverfahren, Grundzüge besonderer Verfahrensarten, Grundzüge des internationalen Zivilprozessrechts

Formelle Voraussetzungen: erste Diplomprüfung; Anwesenheitspflicht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im bürgerlichen Recht, mündliche Mitarbeit

Prüfungsmodus: Hausarbeiten: Verfassen von Parteischriftsätzen und gerichtlichen Entscheidungen

Literatur: Buchegger/Markowetz, Zivilprozessrecht, Streitiges Erkenntnisverfahren, 2. Auflage (2019); Buchegger/Roth, Zivilprozessrecht, Sammlung kommentierter Fälle, 5. Auflage (2018)
Tipp: die Anwesenheitspflicht ist unbedingt einzuhalten; die LVA führt zu den Hausarbeitsanforderungen hin und bereitet auf den Fachprüfungsteil Erkenntnisverfahren vor!

Univ.-Prof. Dr. Thomas Garber

VL Außerstreitverfahren (146.101)

Termin: 08.03.2023 – 10.03.2023;
22.03.2023 – 24.03.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vermittlung des Außerstreitverfahrensrechts

Beherrschung der Kernmaterien des Au-

ßerstreitverfahrensrechts und der allgemeinen Verfahrensregeln; Vorbereitung auf die Fachprüfung Zivilprozessrecht
Pflichtlehrrveranstaltung zur Vorbereitung auf die Fachprüfung Zivilprozessrecht

Formelle Voraussetzungen: erste Diplomprüfung; Anwesenheitspflicht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Fach ZGV, im bürgerlichen Recht sowie in der Methodenlehre; mündliche Mitarbeit

Prüfungsmodus: keine Prüfung

Literatur: Buchegger/Markowetz, Außerstreitverfahrensrecht (2. Auflage 2018); Buchegger/Roth, Zivilprozessrecht, Sammlung kommentierter Fälle (5. Auflage 2018); Deixler-Hübner, Außerstreitverfahrensrecht (3. Auflage 2022)

Univ.-Prof. Dr. Gabriel Kogler

RE Außerstreitverfahren (146.008)

Termin: 15.06.2023 + 22.06.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: repetierende Lehrveranstaltung zum Außerstreitverfahrensrecht
Prüfungsvorbereitung für die Fachprüfung Zivilprozessrecht

Formelle Voraussetzungen: erste Diplomprüfung; bei Studierenden des Wahlbereichs Gerichtsbarkeit (alter Studienplan) entsprechende Inskription, Teilnahme an der LVA

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Fach ZGV, im bürgerlichen Recht sowie in der Methodenlehre; mündliche Mitarbeit

Prüfungsmodus: keine Prüfung, Erwerb einer Teilnahmebestätigung bei über-

wiegender Anwesenheit

Literatur: Buchegger/Markowetz, Außerstreitverfahrensrecht (2. Auflage 2018); Buchegger/Roth, Zivilprozessrecht, Sammlung kommentierter Fälle (5. Auflage 2018); Deixler-Hübner, Außerstreitverfahrensrecht (3. Auflage 2022)

Mögliche freie Wahlfächer

Ass.-Prof. Mag. Dr. Manfred Novak

Grundfragen des Hochschulrechts [121.002]

Termin: 16.03.2023 – 22.06.2023, Ort siehe KUSSS

Silvia Dullinger, Andreas Geroldinger

Konversatorium Falltraining und Argumentation [190.306]

07.03.2023 – 27.06.2023: Dienstag 17:30 – 19:00, J 213 A

Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger

KS Einführung zur RechtshörerInnenschaft [146.010]

Termin: 29.03.2023, Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr, Zoom [Link wird im Moodle bereitgestellt]

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Stefan Schumann

Moot Court Strafrecht

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

Aktuelle Rechtsfragen im Strafrecht

SE Seminar für PraktikerInnen und DoktorandInnen [136.123]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Univ.- Prof.in Dr.in Petra Velten

Ausgewählte Probleme aus Strafrecht

A.Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

Brandkriminalität und Nebenstrafrecht

Hon.-Prof. KAD Dr. Felix Wallner

Vorlesung Einführung ins Medizinrecht [104.420 – Block]

Termine: 8. Mai und 10. Mai 2023 je von 09:15 bis 13:30 Uhr, Ort: siehe KUSSS



Ass.-Prof. Mag. Dr. Manfred Novak

Grundfragen des Hochschulrechts [121.002]

Termin: 16.03.2023 – 22.06.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Schwerpunkte sind: Entwicklung von Universität und Hochschul-landschaft; Überblick zum Status quo

des Hochschulsektors; Abgrenzung der verschiedenen Hochschultypen; Ideengeschichte und Universitätskultur; Wissenschafts- und Kunstbegriff; verfassungsrechtlicher und europarechtlicher Rahmen; Rechtsstatus und Autonomie; Verfahren und Rechtsschutz; Finanzierung und Qualitätssicherung; Frauenförderung und Gleichbehandlung; jüngere Entwicklung des rechtlichen Rahmens der Universitäten.

Ziel: Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundkenntnisse und zentrale Anknüpfungen zum österreichischen Hochschulsystem und -recht.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Multiple Choice-Test

Literatur: Novak, Universitätsrecht, 4. Auflage (2021)

Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Dullinger, Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Geroldinger

Konversatorium Falltraining und Argumentation (190.306)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: beim PRSF unter prsf@jku.at.

Inhalt: Fortsetzung des Peter-Rummel-

Studienprogramms parallel zur Übung aus Bürgerlichem Recht; Fallstudien; Training der juristischen Diskussion und Argumentation; Methodenlehre und wissenschaftliche Arbeitstechnik.

Ziel: Optimierung und Vertiefung der Ausbildung im Fach Zivilrecht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis und Verständnis der Lehrinhalte aus den zivilrechtlichen Kursen und Vorlesungen.

Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger

KS Einführung zur RechtshörerInnen-schaft (146.010)

Termin: 29.03.2023, Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: LVA zur Vorbereitung auf die RechtshörerInnen-schaft bei Gericht. Die gerichtlich bestätigte Ablegung der RechtshörerInnen-schaft führt zum erfolgreichen Abschluss der LVA.

Formelle Voraussetzungen: abgeschlossener 1. Studienabschnitt

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse im zivilgerichtlichen Verfahrensrecht und im bürgerlichen Recht, bei RechtshörerInnen-schaft im Strafrecht entsprechende Kenntnisse sowohl im



Elisa Schlader
jus@oeh.jku.at

ÖH Jus Tipp von Elisa

Kurse, die nicht verpflichtend zu absolvieren sind, oder die du aus anderen Studienschwerpunkten auswählst, kannst du dir als freie LVAs anrechnen lassen.



materiellen Strafrecht wie auch im Strafprozessrecht

Prüfungsmodus: Ablegung einer dreibis vierwöchigen RechtshörerInnen-schaft bei Gericht, Nachweis darüber durch gerichtliche Bestätigung, dadurch Erwerb von 3 ECTS im Rahmen dieser LVA
Literatur: einschlägige bei den einzelnen LVA aus ZGV und Strafrecht genannte Literatur

Tipps: die LVA ermöglicht den Erwerb von 3 ECTS; sie wird zur Stärkung des Praxisbezugs dringend empfohlen (insbesondere vor, aber auch nach der Diplomprüfung aus ZGV oder Strafrecht)

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Stefan Schumann

Moot Court Strafrecht – SE Seminar [136.010]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Inhaltliche Voraussetzungen: Die Studierenden haben die Übung Strafrecht II mindestens mit der Note „Befriedigend“ absolviert. Die Auswahl der teilnehmenden Studierenden erfolgt durch die Lehrveranstaltungsleiter:innen.

Anmeldung: begrenzte

Teilnehmer:innenzahl; die Anmeldung erfolgt per E-Mail samt Leistungsnachweis bei den Lehrveranstaltungsleiter:innen.

Inhalt: Der Moot Court Strafrecht behandelt einen praktischen Fall, zu dem mehrere Teams von Studierenden in der Rolle von Anklage bzw Verteidigung jeweils einen Schriftsatz verfassen und präsentieren. Der Moot Court wird in Kooperation mit ELSA Linz (European Law Stu-

dents' Association) und Vertreter:innen aus der Justiz durchgeführt.

Mit Unterstützung durch Praktiker:innen aus Anwaltschaft und Staatsanwaltschaft bereiten sich die Teams auf die Prozesssimulation vor.

Weitere Informationen im KUSSS ab 02/2023.

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

Aktuelle Rechtsfragen im Strafrecht SE Seminar für PraktikerInnen und DoktorandInnen [136.123]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: SE für den Austausch von Wissenschaft und Praxis; richtet sich an Polizist:innen, Staatsanwält:innen, Richter:innen und Rechtsanwält:innen sowie Doktorand:innen und alle interessierten Studierenden der Rechtswissenschaften. Impulsreferate eröffnen jede LVA und bilden die Grundlage für die anschließende Diskussion.

Prüfungsmodus: Anwesenheit und Teilnahme an der Diskussion

Univ.- Prof.in Dr.in Petra Velten

Ausgewählte Probleme aus Strafrecht SE Seminar für DoktorandInnen und AssistentInnen[136.014]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

A.Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

Brandkriminalität und Nebenstrafrecht

Seminar (136.217)

Anmeldung: über KUSSS (begrenzte Teilnehmerzahl)

Termin: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Siehe auch im Internet unter www.brandkriminalitaet.at

Anmeldung: persönliche Anmeldung erforderlich!

Inhalt: Strafrechtliche, strafprozessuale und kriminologische Fragen der Brandkriminalität.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: in etwa Wissensstand für die strafrechtliche Diplomprüfung.

Prüfungsmodus: für ein Seminar angemessenes Engagement (Eigenständigkeit), Fragen meist als Hausaufgaben zu erledigen.

Literatur: Wird mit LVA-Fortschritt bekanntgegeben.

Hon.-Prof. KAD Dr. Felix Wallner

Vorlesung Einführung ins Medizinrecht (104.420 – Block)

Termine: 8. Mai und 10. Mai 2023 je von 09:15 bis 13:30 Uhr, Ort: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Die Einführungsveranstaltung gibt einen Überblick über das Medizinrecht – insbesondere über die zivil- und strafrechtlichen Aspekte – bzw über das Recht der Medizinberufe.

Ziel: Überblick über das Medizinrecht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Die

Vorlesung wendet sich an interessierte Student:innen aber auch an Dissertant:innen und Diplomand:innen.

Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur.

Literatur: Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Diplomandenseminare (Auswahl)

Ass.-Prof.in Dr.in Barbara Trost

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirm

SE – Vorbereitung auf die Diplomarbeit – 103.000

(Fertigkeitentraining für Diplomarbeiten aus Arbeitsrecht und Sozialrecht)

Termin: Vorbesprechung am 08.03.2021:

Mittwoch 12:00 – 13:30, J 315 A

Anmeldung: KUSSS–Anmeldung.

Inhalt: Art und Weise der Themenfindung, praktische Anwendung der Grundregeln korrekten wissenschaftlichen Arbeitens, der Zitierregeln sowie der professionellen Literatursuche.

Formale Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Arbeitsrecht und Sozialrecht sind Voraussetzung; die abgelegte Diplomprüfung aus Arbeitsrecht und Sozialrecht ist erforderlich.

Ziel: Die Studierenden kennen die Grundregeln des wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, eine Diplomarbeit oder sonstige wissenschaftliche Arbeit nach wissenschaftlichen Richtlinien korrekt anzufertigen.

Prüfungsmodus: Beurteilung der aktiven Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen und Erstellung von Probeseiten

Literatur: Kerschner, Wissenschaftliche Arbeitstechnik, 6. Aufl.

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Helene Herda

Vorbereitung auf die Diplomarbeit (102.103)

ab 27.04.2023: Montag 17:15 – 20:30 Uhr, J 315A

Termin: Die Lehrveranstaltung wird in Blockform abgehalten; bei Bedarf Individualbetreuung/Sammeltermine (Ter-

Infos zum neuen Diplomarbeitkolloquium

Auf die Anfertigung der Diplomarbeit entfallen ab dem Wintersemester 2019/20 statt bisher 16 ECTS-Punkten nun 12 ECTS-Punkte. Jeder Student muss bei seinem Betreuer ein Diplomarbeitkolloquium im Ausmaß von 4 ECTS absolvieren. Im Rahmen dieses Kolloquiums muss das Konzept der Diplomarbeit präsentiert werden. Dabei sind die wesentlichen rechtlichen Fragestellungen des Diplomarbeitvorhabens vor dem Hintergrund des aktuellen Standes der Wissenschaft bzw. Rechtsprechung darzulegen sowie ein Zeitplan zur Realisierung des Diplomarbeitvorhabens zu präsentieren.

Für wen gilt das Kolloquium?

Die neuen Bestimmungen gelten ab 1.10.2019. Das bedeutet: Studenten, die ihre Diplomarbeit bis einschließlich 30.9.2019 rechtswirksam (!) gemeldet haben, sind berechtigt, die Diplomarbeit nach den bis zu diesem Zeitpunkt geltenden Vorschriften ohne Absolvierung eines Diplomarbeitkolloquiums abzuschließen.



WERDEN SIE MEMBER OF OUR TEAM



Sie wollen juristische Teamarbeit von allen Seiten kennenlernen?

Dann sind Sie bei uns richtig. Unsere Basisausbildung deckt eine große Bandbreite des Wirtschaftsrechts ab. Als Teil unseres Teams übernehmen Sie Eigenverantwortung, kommen in direkten Kundenkontakt und werden leistungsgerecht entlohnt. Wir unterstützen und fördern Ihre juristische Ausbildung in einer freundlichen und offenen Atmosphäre.

Wir freuen uns, Ihre Karriere gemeinsam mit Ihnen zu gestalten.

Bewerbung an karriere@beurle.eu

Was unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über ihre Arbeit bei uns sagen, erfahren Sie hier:
www.beurle.eu/karriere



werna

Wertschätzender und
nachhaltiger Arbeitgeber

BEURLE
RECHTSANWÄLTE

BEURLE Rechtsanwälte GmbH & Co KG

Landstraße 9, A-4020 Linz
+43(0)732/7716530, office@beurle.eu
www.beurle.eu

minvereinbarung per e-mail).

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Zitierweise nach AZR, Einführung in das Arbeiten mit juristischen Datenbanken usw.

Ziel: Vorbereitung auf das Verfassen einer Diplomarbeit

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Anmerkung: Der Besuch der Lehrveranstaltung ist grundsätzlich Voraussetzung für das Verfassen einer Diplomarbeit am Institut für Unternehmensrecht.

Prüfungsmodus: für die Ausstellung eines positiven Scheins sind Teilnahme und Mitarbeit maßgeblich

Literatur: Folien im KUSSS, weitere Literatur wird fallweise bekanntgegeben

Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger / RA Dr. Bartosz Sujecki

SE Zivilprozessrecht „Verfahrensordnungen internationaler Gerichte“ [146.115]

für Dissertanten und Diplomanden (mit Exkursion in die Niederlande)

Termin: geblockte Abhaltung

1) Vorbesprechung am 07.03.2023, 16:00 Uhr über Zoom (Link in Moodle)

2) einzelne Einheiten im Laufe des Semesters (auf Basis der Vorbesprechung)

3) Exkursion in die Niederlande vom 05.06. bis zum 09.06.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Sollen internationale Causen vor staatlichen Gerichten verhandelt werden, stoßen nationale Verfahrensordnungen schnell an Grenzen. So muss

etwa regelmäßig in der Amtssprache des Gerichts verhandelt werden, auch wenn die gesamte Rechtsbeziehung von einer anderen Sprache geprägt ist, oder ist der Einsatz von Videotechnologie nur beschränkt möglich, was lange Anreisen zu den Verhandlungen bedingt. In jüngster Zeit reformieren manche Staaten ihre Gerichtsbarkeit, um praktischen Anforderungen internationaler Streitigkeiten gerecht zu werden; die Niederlande nehmen dabei mit der Einrichtung des Netherlands Commercial Court eine Vorreiterrolle ein. Im Zentrum der Lehrveranstaltung, in deren Rahmen Verfahrensordnungen internationaler Gerichte analysiert werden sollen, steht eine Reise in die Niederlande (05.06. bis 09.06.2023) in Zusammenarbeit mit Dr. Bartosz Sujecki, einem dort zugelassenen Rechtsanwalt, und dem Institut für Anwaltsrecht an der JKU Linz. Dabei werden verschiedene Gerichte besucht und Herausforderungen der gerichtlichen Streitbereinigung im internationalen Kontext analysiert.

Formelle Voraussetzungen: abgeschlossener 1. Studienabschnitt. Sofern mehr Anmeldungen als Seminarplätze vorliegen sollten, werden Studierende, die bereits Lehrveranstaltungen bzw. Prüfungen aus dem Bürgerlichen Recht und ZGV absolviert haben und/oder am Peter-Rummel-Studienprogramm teilnehmen, bevorzugt aufgenommen.

Wenngleich ein großer Teil der Reisekosten durch Sponsoring übernommen werden kann, ist von den Studierenden ein Kostenbeitrag zu leisten. Erst mit

Erlag des Kostenvorschusses (Näheres dazu in der Vorbesprechung) ist die Anmeldung endgültig.

Inhaltliche Voraussetzungen: zivil-verfahrensrechtliche Grundkenntnisse, Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts, Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten

Prüfungsmodus: Gruppenarbeit, Präsentation oder schriftliche Ausarbeitungen bestimmter Fragestellungen; Anwesenheitspflicht (80 %)

Literatur: von den Lehrveranstaltungsleitern zur Verfügung gestellte Literatur.

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit Europarecht [141.100]

Anmeldung: im KUSSS bis 24.02.2023

Inhalt: ausgewählte Schwerpunkte des Rechts der Europäischen Union

Ziel: Vermittlung der wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten für das Verfassen einer Diplomarbeit im Fach Europarecht; Diplomarbeitsbetreuung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen für Übernahme der Diplomarbeits-Betreuung: absolvierte Fachprüfung Europarecht mit mindestens der Note „Befriedigend“

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: ist selbstständig zu recherchieren
Prüfungsmodus: Mitarbeit

Dipl.-Jur.in Birthe Carolina Dorn

Mag. Dr. Andreas Hölzl

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit [131.046]

Termin: 22.03.2023, 13.06.2023,

14.06.2023, 13:00 – 18:45 Uhr

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vermittlung und Training der einschlägigen Kenntnisse und Fertigkeiten; insb Analyse und Strukturierung juristischer Fragestellungen; Recherche und Aufarbeitung des vorhandenen Materials; richtige Anwendung der rechtswissenschaftlichen Methoden; Präzisierung der Denk- und Ausdrucksweise; Aufbau und Gliederung eigener juristischer Texte; Argumentationstechnik inkl Nachvollziehen und Verstehen der Ausführungen/Überlegungen anderer; juristische Abkürzungs- und Zitierregeln.

Ziel: Die Studierenden verfügen über die wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten um eine Diplomarbeit zu verfassen.

Formelle Voraussetzungen: erster Studienabschnitt abgeschlossen; Diplomarbeit in Planung.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus dem ersten Studienabschnitt sowie zum Bereich der geplanten Diplomarbeit

Prüfungsmodus: Mitarbeit, Seminararbeit, Referat.

Literatur: wird in der LVA bekannt gegeben.

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch

Hon.-Prof. KAD Dr. Felix Wallner

Seminar Medizinrecht [104.210]

Termin: 07. März 2023 – Vorbesprechung: 15:00 Uhr, Ort: Online / ZOOM

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Spezielle Themen des Medizinrechts werden selbstständig erarbeitet und referiert.

Ziel: Erörterung aktueller Rechtsprobleme aus dem Medizinrecht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Das Seminar wendet sich an interessierte Student:innen, aber auch an Dissertant:innen und Diplomand:innen.
Prüfungsmodus: Seminararbeit und Vortrag.

Literatur: Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Birgit Haslinger LL.M.

Proseminar Wissenschaftliche Arbeitstechniken [138.008]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: im KUSSS

Inhalt: Vermittlung wissenschaftlicher Arbeitstechniken für DissertantInnen, insbesondere Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit, Zitierregeln, Recherche

Ziel: Kenntnis der wichtigsten Regeln wissenschaftlichen Arbeitens

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Insbesondere für Studierende, die das Seminar Europarecht [141.106] oder das Seminar Völkerrecht [138.212] besuchen!

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: wird bekannt gegeben

Prüfungsmodus: wird bekannt gegeben

Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

SE Völkerrecht für DissertantInnen 138.212

Termin: s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Ausgewählte Schwerpunkte des Völkerrechts; DissertantInnen-Betreuung

Formelle Voraussetzungen: Für die Teilnahme am Seminar wird die Absolvierung eines Proseminars „Wissenschaftliche Arbeitstechniken“ erwartet. Es ist ausreichend, das Proseminar im selben Semester zu besuchen

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierete Fachprüfung Völkerrecht und Wahl des Studienschwerpunkts Internationales Recht werden vorausgesetzt

Prüfungsmodus: Seminararbeit, Vortrag

Literatur: muss selbstständig recherchiert werden

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Birgit Haslinger, LL.M.

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit 138.312

Termin: s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vermittlung und Training der einschlägigen Kenntnisse und Fertigkeiten mit besonderem Bezug zum Fach Völkerrecht; insbesondere ‚Analyse und Strukturierung juristischer Fragestellungen, Recherche und Aufarbeitung des vorhandenen Materials, richtige Anwendung der rechtswissenschaftlichen Methoden, Präzisierung der Denk- und Ausdrucksweise, Aufbau und Gliederung eigener juristischer Texte, Argumentationstechnik inkl. Nachvollziehen und Verstehen der Ausführungen / Überlegungen anderer.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: variabel

Literatur: wird zu Beginn der LVA bekanntgegeben

Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Sebastian Bergmann LL.M. MBA

Univ.-Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber

Seminar Abgabenrecht für DiplomandInnen und DissertantInnen (LVA Nr. 150.010, 150.007)

LVA-Termine: siehe KUSSS.

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 07.01 – 05.02.2023).

Ziele und Lehrmethoden: Das Seminar Abgabenrecht für DiplomandInnen sollen die Fähigkeit zur Diskussion aktueller Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltungspraxis vermitteln und bearbeiten insb aktuelle Gesetzesänderungen, Judikatur und Erlässe durch Referate und Diskussion. Vertiefte Kenntnisse des Steuerrechts und Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten im Steuerrecht sind daher für die Teilnahme am Seminar unverzichtbar.

Beurteilungskriterien und weitere Hinweise: Die Absolvierung des Seminars ist Voraussetzung für die Vergabe eines Diplomarbeitsthemas. Näheres erfahren Sie in unseren „Richtlinien zur Erstellung einer Seminar-, Bachelor, Master- oder Diplomarbeit oder einer Dissertation am Institut für Finanzrecht, Steuerrecht und Steuerpolitik“ (verfügbar auf <http://www.jku.at/steuerrecht>). Das Seminar findet sowohl im Winter- als auch im Sommersemester statt.

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

RA Dr. Norbert Wess LL.M, MBL

Vorbereitung auf die Diplomarbeit – SE Seminar (136.122)

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS (Begrenzung auf 10 bis 15 TeilnehmerInnen, die beim LV-Leiter ihre Diplomarbeit verfassen; Anwesenheitspflicht)

Ziel: Seminar zum Verfassen der Diplomarbeit. Die Diplomarbeit ist begleitend zum Seminar zu verfassen und sollte im laufenden Semester abgeschlossen werden.

Inhalt: Ausgewählte Themen aus dem Bereich Strafrecht.

Formelle Voraussetzungen: Grundsätzlich Abschluss der Übung Strafrecht II bzw der Diplomprüfung aus Strafrecht

Inhaltliche Voraussetzungen: Interesse für das Thema und Bereitschaft, zum Inhalt des Seminars eine Diplomarbeit zu verfassen, sich in zentrale Themen einzulesen (interdisziplinär) und die zentralen Thesen der Diplomarbeit zu präsentieren.

Literatur: wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

Vorbereitung auf die Diplomarbeit – SE Seminar (136.126)

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS; Anwesenheitspflicht

Inhalt: Ausgewählte Themen aus dem Bereich des Straf- und Strafprozessrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundsätzlich Abschluss der Übung Strafrecht II bzw der Diplomprüfung aus Strafrecht.

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Univ.-Ass. Mag. Dr. Siegmund Lengauer
Univ.-Ass.in Mag.a Dr.in Lisa Schmollmüller

Vorbereitung auf die Diplomarbeit - SE Seminar (136.008)

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Wissenschaftliche Arbeitstechnik, sowie ausgewählte strafrechtliche Fragestellungen, die Thema der Diplomarbeiten werden.

Inhaltliche Voraussetzungen: Abschluss der Übung Strafrecht II.

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Univ.-Ass. Dr. Maximilian Hofmann

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Öffentliches Recht) - LVA Nr. 140.088

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 15.02.2023 bis 24.02.2023)

Inhalt: Die Lehrveranstaltung bereitet die Grundzüge der wissenschaftlichen Arbeitstechnik für Diplomarbeiten auf.

Ziel: Der Student soll die formale Seite wissenschaftlichen Arbeitens beherrschen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Übung Öffentliches Recht II [2].

Prüfungsmodus: Hausarbeit oder

schriftliche Klausurarbeit am Ende des Semesters.

Bewertungsschema: Bestanden oder nicht bestanden.

Literatur: Dax/Hopf, Abkürzungs- und Zitierrregeln der österreichischen Rechtsprache und europarechtlicher Quellen (in der aktuellen Auflage); Keiler/Bezemek, leg cit. Leitfaden für juristisches Zitieren (in der aktuellen Auflage).

a.Univ.-Prof. in Dr. in Gudrun Trauner

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Öffentliches Recht) - LVA Nr. 140.089

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 15.02.2023 bis 24.02.2023)

Inhalt: Die Lehrveranstaltung bereitet die Grundzüge der wissenschaftlichen Arbeitstechnik für Diplomarbeiten auf.

Ziel: Der Student soll die formale Seite wissenschaftlichen Arbeitens beherrschen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Übung Öffentliches Recht II [2].

Prüfungsmodus: Hausarbeit oder schriftliche Klausurarbeit am Ende des Semesters.

Bewertungsschema: Bestanden oder nicht bestanden.

Literatur: Dax/Hopf, Abkürzungs- und Zitierrregeln der österreichischen Rechtsprache und europarechtlicher Quellen (in der aktuellen Auflage); Keiler/Bezemek, leg cit. Leitfaden für juristisches Zitieren (in der aktuellen Auflage).



AUCH AUF
rdb.at

JAP Juristische Ausbildung und Praxisvorbereitung

Jahresabonnement 2022/23

4 Hefte

57,80 EUR

(inkl. MwSt. und Versand im Inland)

Mit Hörschein für Studierende

46,20 EUR

(inkl. MwSt. und Versand im Inland)

Damit die Prüfung gelingt!

Mit der JAP zum Prüfungserfolg:

- Must know-Beiträge zu allen prüfungsrelevanten Fächern
- Musterfälle samt ausführlichen Lösungen
- Seitenblicke zu Themen rund um das Studium, zB Berufsbilder und Fortbildung
- Judikatur und legistische Entwicklungen

Elena Lautner
ÖH Jus

Gernot Brezina
ÖH Jus Vorsitzender

Elisa Schlader
ÖH Jus

3 Studienschwerpunkte

Allgemeines	Seite 92
Ausländisches Recht	Seite 95
Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity	Seite 96
Gerichtbarkeit	Seite 101
Internationales Recht	Seite 103
Öffentliche Verwaltung	Seite 108
Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie	Seite 113
Staat, Gesellschaft und Politik	Seite 115
Strafrecht Vertiefung	Seite 117
Umweltrecht	Seite 121
Unternehmensrecht Vertiefung	Seite 122
Privatrecht	Seite 127
Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht	Seite 131

Allgemeines zu den Schwerpunkten

Die Studienschwerpunkte ermöglichen eine Vertiefung und Spezialisierung in einem juristischen Bereich. Im Laufe des Studiums muss jedenfalls ein Studienschwerpunkt abgeschlossen werden. Es wird empfohlen, einige Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Studienschwerpunkte zu besuchen, um die Entscheidung für den zu absolvierenden Studienschwerpunkt zu erleichtern. Ein Wechsel des Studienschwerpunktes ist jederzeit möglich. Prüfungen aus anderen Schwerpunkt-Lehrveranstaltungen können auf die freien Wahlfächer angerechnet werden. Darüber hinaus wird eine frühzeitige Entscheidung bezüglich einer fachspezifischen Diplomarbeit möglich. Frühestens sollten studien-schwerpunktspezifische Lehrveranstaltungen zu Beginn des zweiten Studienabschnittes, spätestens aber ab dem 6. Semester belegt werden.

Manche studien-schwerpunktspezifischen Lehrveranstaltungen korrelieren eng mit Lehrveranstaltungen des Grundstudiums und sollten parallel dazu besucht werden (z.B. Gerichtsbarkeit), bei anderen ist der Konnex lockerer (z.B. Studienschwerpunkt „Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie“, „Staat, Gesellschaft und Politik“ sowie „Umweltrecht“).

Die Schwerpunktbroschüre findest du auf unserer Homepage, sie wurde für den neuen Studienplan gänzlich überarbeitet.



Elena Lautner
elena.lautner@oeh.jku.at

Ausländisches Recht

Dieser Schwerpunkt unterstützt die Studenten der JKU, welche ein Auslandssemester absolvieren möchten und ermöglicht Ihnen im Zuge des Auslandsaufenthaltes einen Schwerpunkt abzulegen. Es werden großzügig ausländische LVAs angerechnet, um den Schwerpunkt zu meistern.

Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity“ durchleuchten alle Rechtsbereiche auf frauen- und geschlechterspezifische Problemfelder. Teile des Schwerpunktes können ohne Vorwissen bereits im ersten Studienabschnitt (ausschließlich LVAs des Typs KO) und zu Beginn des zweiten Studienabschnittes belegt werden, bei anderen empfiehlt sich der Konnex zu den Fächern des Grundstudiums.

Gerichtsbarkeit, Unternehmensrecht

Die spezifischen Lehrveranstaltungen der Studienschwerpunkte „Gerichtsbarkeit“ und „Unternehmensrecht“ bauen auf den jeweils einschlägigen Fächern des Grundstudiums auf und setzen ein entsprechendes Grundlagenwissen voraus. Es wird daher empfohlen diese Lehrveranstaltungen – allenfalls blockweise – in zeitlichem Konnex mit den entsprechenden Fächern des Grundstudiums zu absolvieren.

Umweltrecht

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Umweltrecht“ beziehen sich auf umweltspezifische Problembereiche und können während des gesamten zweiten Studienabschnittes absolviert werden.

Öffentliche Verwaltung

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Öffentliche Verwaltung“ bauen auf dem Verwaltungsrecht auf und sollten daher erst nach Ablegung dieser Fachprüfung absolviert werden.

Öffentliches Wirtschaftsrecht

Der Studienschwerpunkt Öffentliches Wirtschaftsrecht wurde aufgelöst.

Folgende Übergangsregelungen wurden beschlossen:

Der Studienschwerpunkt kann bis 30.9.2018 nach der bisher geltenden Vorschrift absolviert werden, Studierende die vor 1.10.2018 im Studienschwerpunkt Öffentliche Wirtschaftsrecht

Lehrveranstaltungsprüfungen nach den bisher geltenden Vorschriften im Ausmaß von mindestens 11 ECTS-Punkten erfolgreich abgelegt haben, können die ihnen noch fehlenden Leistungsnachweise durch Absolvierung beliebiger Lehrveranstaltungsprüfungen aus dem Studienschwerpunkt Öffentliche Verwaltung erbringen; Studierende, die dies Voraussetzung nicht erfüllen, haben Anspruch auf Anerkennung der im Studienschwerpunkt Öffentliches Wirtschaftsrecht erfolgreich absolvierten Lehrveranstaltungsprüfungen auf beliebige Lehrveranstaltungsprüfungen des Schwerpunktes Öffentliche Verwaltung sowie auf Lehrveranstaltungsprüfungen der öffentlich-rechtlichen Fächer des Studienschwerpunktes Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht.

Rechtsgeschichte, –philosophie, –vergleichung

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie und Rechtsvergleichung“ sollten sinnvollerweise bereits ab Beginn des zweiten Studienabschnittes belegt werden; dies gilt insbesondere für die Bereiche Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie.

Staat, Gesellschaft und Politik

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Staat, Gesellschaft und Politik“ können auf Basis des Wissens aus dem ersten Studien-

abschnitt bereits ab Beginn des zweiten Studienabschnittes absolviert werden.

Internationales Recht

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Internationales Recht“ können grundsätzlich bereits ab Eintritt in den zweiten Studienabschnitt unter der Voraussetzung besucht werden, dass die Studierenden entweder bereits Grundkenntnisse aus dem betreffenden Fach erworben haben oder bereit sind, dieselben parallel zum Besuch der jeweiligen studienschwerpunktspezifischen Lehrveranstaltung zu erwerben.

Schwerpunkt Privatrecht

In diesem Schwerpunkt vertieft man sich in spezielle Aspekte des umfangreichen Faches Zivilrecht. Es werden Themen wie etwa Mietrecht, Versicherungsrecht oder Vertragsgestaltung behandelt. Begonnen werden kann mit diesem Schwerpunkt aufgrund des im 1. Abschnitts erworbenen Wissen sinnvollerweise ab Abschluss des Faches Privatrecht I.

Schwerpunkt Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht

In diesem Schwerpunkt geht es vor allem um die Vermittlung von sogenannten juristischen Fertigkeiten in den zentralen Fachbereichen des öffentlichen

Rechts und des Privatrechts. Dieser Studienschwerpunkt zielt vor allem auf die Vermittlung praktischen Wissens, wie etwa zu Argumentationstechniken oder dem Verfassen von Schriftsätzen. Dieser Schwerpunkt bietet eine hervorragende Vorbereitung auf zentrale juristische Berufe wie etwa Rechtsanwalt oder Richter.

Strafrecht (Vertiefung)

Die Ziele des Studienschwerpunkts sind eine dogmatische Vertiefung von Themen, die im Grundstudium nur andiskutiert werden können (materielles Strafrecht, Strafprozessrecht, Nebengebiete uvm.)

Nähere Informationen zu den Studienschwerpunkten bekommst du in der ÖH JUS Schwerpunktbroschüre!



Ausländisches Recht

Im Rahmen dieses Studienschwerpunktes ist die Absolvierung von mind. 15 ECTS aus Rechtsfächern während eines mindestens dreimonatigen Auslandsaufenthaltes oder zweier, in Summe mindestens dreimonatiger Auslandsaufenthalte an einer ausländischen Universität notwendig. Die verbleibenden 6 ECTS können, sofern diese nicht auch bereits an einer ausländischen Universität absolviert wurden, mit Ergänzungsfächern der JKU, welche im Studienhandbuch unter „Studienschwerpunkt: Ausländisches Recht“ aufgelistet sind, aufgefüllt werden.

Weiters besteht die Möglichkeit, die verbleibenden ECTS nach Absolvierung von 15 rechtswissenschaftlichen ECTS mit der Absolvierung von Kursen zum Erwerb bzw. zur Vertiefung von Kenntnissen der Sprache des Gastlandes und maximal einer weiteren Sprache zu ergänzen. Diese Kurse können sowohl an der Universität im Gastland als auch an der JKU absolviert und auf den Schwerpunkt „Ausländisches Recht“ angerechnet werden.

Der Schwerpunkt Ausländisches Recht ist mit Anrechnungen von ausländischen Universitäten verknüpft. Bei Fragen stehen jederzeit die entsprechenden Institute bzw. wir als ÖH zur Verfügung. Details sind direkt dem KUSSS zu entnehmen.



Elisa Schlader
jus@oeh.jku.at

ÖH Jus Tipp von Elisa

Die Bibliothek im Juridicum ist ein idealer Ort für ungestörtes Lernen. Auch studien- und fachrelevante Literatur für deine Hausarbeiten und für deine Diplomarbeit findest du hier!



Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity“ können auf Basis des Wissens aus dem ersten Studienabschnitt bereits ab Beginn des zweiten Studienabschnitts absolviert werden. Es wird jedoch empfohlen, die Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes im zeitlichen Konnex mit dem Fach „Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht“ aus dem Grundstudium zu absolvieren.

Folgende LVAs werden im SS22 nicht angeboten:

- **KO Österreichische und europäische Frauenrechtsgeschichte**
- **PS Genderdimensionen des Rechts in Geschichte und Gegenwart**
- **KO Geschlechterkonstruktion in Rechtstheorie und Rechtspraxis**
- **IK Strafrecht, Sexualität und Geschlecht**
- **IK Aktueller Stand der Entdiskriminierung in Judikatur und Lehre**

Ass.–Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirn

KO Diskriminierungsschutz im Arbeitsrecht (103.500)

02.03.2023: Dienstag 13:45 – 18:00 Uhr

03.03.2023: Donnerstag 09:15 – 13:15 Uhr

08.05.2023: Montag 17:15 – 18:00 Uhr, KLAUSUR

Dr. Thomas Mathy

KO Diskriminierungsschutz im Sozialrecht (103.510)

16.03.2023: Mittwoch 13:45 – 18:00 Uhr

17.03.2023: Donnerstag 09:15 – 13:15 Uhr

08.05.2023: Montag 18:15 – 19:00 Uhr, KLAUSUR

Mag. Dr. Andreas Hölzl

AG Rechtsschutzwege im Antidiskriminierungsrecht (131.088)

21.04.2023: Freitag 12:45 – 18:00 Uhr

22.04.2023: Samstag 09:15 – 15:15 Uhr

16.05.2023: Dienstag 16:00 – 16:30 Uhr, KLAUSUR

11.07.2023: Dienstag 16:00 – 16:30 Uhr, NACHKLAUSUR

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Birgit-Haslinger, LL.M. (LSE)

PS Gleichbehandlung im internationalen Recht [138.002]

24.03.2023: Freitag 08:30 – 17:00 Uhr

25.03.2023: Samstag 08:30 – 13:30 Uhr

25.04.2023: Dienstag 16:00 – 17:00 Uhr, KLAUSUR

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

IK Kategorien der Ungleichheit im Rechtsvergleich [131.096]

27.04.2023: Donnerstag 09:15 – 14:30 Uhr

28.04.2023: Freitag 09:15 – 14:30 Uhr

Univ.-Prof.in Dr.in Astrid Deixler-Hübner

KO Familienrecht im Wandel – Familie, Partnerschaft und sozialer Nahraum [147.000]

25.04.2023: Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr

02.05.2023: Dienstag 11:00 – 16:15 Uhr

09.05.2023: Dienstag 10:15 – 14:30 Uhr

16.05.2023: Dienstag 10:00 – 13:00 Uhr

23.05.2023: Dienstag 12:00 – 13:30 Uhr, KLAUSUR



Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirm

KO Diskriminierungsschutz im Arbeitsrecht [103.500]

Anmeldung: Kuss Anmeldung erforderlich!

Inhalt: Fragen des Diskriminierungsschutzes in der Arbeitswelt unter Einbeziehung europäischer Rechtsgrundlagen.

Kritische Analyse von Entscheidungen der Gleichbehandlungskommission sowie der Gerichte zu speziellen Fragen des Diskriminierungsschutzes im Arbeitsrecht.

Ziel: Die Studierenden kennen den aktuellen Stand der Thematik, weisen

Problemsicht auf und das Bewusstsein für Entwicklungsperspektiven. Die Studierenden sind in der Lage, die Rechtsgrundlagen und divergierenden Rechtsmeinungen bezüglich Diskriminierungsschutz im Arbeitsrecht kritisch zu würdigen und zu analysieren. Auf dieser Basis sind sie außerdem befähigt, Rechtspositionen zu verteidigen und auf Problemlösungen hinzuwirken.

Formelle Voraussetzung: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Arbeitsrechtliche Grundkenntnisse wünschenswert!

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch und Vorbereitung

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Alle aktuell verfügbaren Kommentare zum Thema, einschlägige Entscheidungen der Gleichbehandlungskommission und der Gerichte. Lehrveranstaltungsunterlagen und Fälle werden vor der LV im KUSSS zugänglich gemacht

Kontakt: johanna.naderhirn@jku.at

Dr. Thomas Mathy

KO Diskriminierungsschutz im Sozialrecht (103.510)

Anmeldung: Kuss Anmeldung erforderlich!

Inhalt: Behandlung jener sozialrechtlichen Regelungen, die rechtlich nur Frauen betreffen oder faktisch vorwiegend für Frauen oder Personen mit Kinderbetreuungspflichten relevant sind, Analyse einschlägiger Gerichtsentscheidungen, kritische Analyse divergierender Rechtsmeinungen

Ziel: Die Studierenden kennen den aktuellen Stand der Thematik, weisen Problemsicht auf und das Bewusstsein für Entwicklungsperspektiven

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Sozialrecht wünschenswert!

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Sämtliche verfügbaren Lehrbücher und Kommentare zum Thema. Lehrveranstaltungsunterlagen und Fälle werden vor der Lehrveranstaltung im KUSSS zugänglich gemacht

Kontakt: thomas.mathy@jku.at

Mag. Dr. Andreas Hölzl

AG Rechtsschutzwege im Antidiskriminierungsrecht (131.088)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefte Auseinandersetzung mit den Rechtsansprüchen und Sanktionen im Antidiskriminierungsrecht sowie den unterschiedlichen Rechtsschutzmöglichkeiten. Es werden die Rechtsschutzwege des Gleichbehandlungsgesetzes (GIBG, GBK/GAW-G), des Behindertengleichstellungsgesetzes und des Behinderteneinstellungsgesetzes (BGStG, BEinstG), des Bundesgleichbehandlungsgesetzes (B-GIBG) sowie des Antidiskriminierungsrechts im oberösterreichischen Landesrecht (oö. ADG, oö. L-GBG, oö. G-GBG) behandelt. Weitere Inhalte sind die Problemstellungen bei Fällen von Mehrfachdiskriminierung und intersektioneller Diskriminierung. Juristische Fertigkeiten werden durch Behandlung praktischer Fälle und aktueller österreichischer Judikatur sowie durch die Bearbeitung von Schriftsatzmustern vermittelt.

Ziel: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnis von den Rechtsschutzstrukturen im Antidiskriminierungsrecht und haben einen Überblick über die Besonderheiten des einschlägigen Verfahrensrechts.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse zu den Antidiskriminierungstatbeständen

Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur, Hausarbeit

Literatur: Hopf/Mayr/Eichinger/Erler, GIBG Gleichbehandlung – Antidiskriminierung, 2. Auflage (2021); Greif/Ulrich, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht, 2. Auflage (2019) Rz 359 ff.

Assoz.Univ.–Prof.in Dr.in Birgit Haslinger, LL.M. [LSE]

PS Gleichbehandlung im internationalen Recht (138.002)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt:

Themenblock Europarecht: Rechtsgrundlagen zur Gleichbehandlung, historische Entwicklung, EU-Förderung von genderspezifischen Projekten, Programme gegen Gewalt an Frauen, Antidiskriminierungsrichtlinien, Gleichbehandlung im Beruf im Lichte der EuGH-Judikatur.

Themenblock Völkerrecht: Einführung, Bekämpfung von Gewalt an Frauen im Lichte des Völkerrechts, Frauenförderung im Völkerrecht (inkl historischer Entwicklung), Frauenförderung in den VN (Weltfrauenkonferenzen, UNIFEM, INSTRAW, UN Women), CEDAW und Fakultativprotokoll.

Ziel: Die Studierenden erlangen ein fundiertes Grundlagenwissen zu genderspezifischen Gleichbehandlungsfragen im Europa- und Völkerrecht.

Prüfungsmodus: Schriftliche Prüfung

Literatur: Wird zu Beginn der LVA bekannt gegeben.

Assoz. Univ.–Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

IK Kategorien der Ungleichheit im Rechtsvergleich (131.096)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Die Lehrveranstaltung setzt sich mit unterschiedlichen Kategorien sozialer und rechtlicher Ungleichheit (zB Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, Klasse, sexuelle Orientierung) sowie deren Zusammenspiel auseinander. Sie führt in die Methode der Rechtsvergleichung ein. In Form eines Mikrovergleichs erfolgt eine Rechtsvergleichung der Betrachtung und Analyse einzelner Lebenssachverhalte entlang der Kategorien Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, usw.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, sich mit unterschiedlichen Dimensionen sozialer und rechtlicher Ungleichheit in verschiedenen Rechtsordnungen auseinanderzusetzen. Sie erwerben die Fertigkeit, die Ergebnisse ihrer Analyse rechtsvergleichend zu erfassen und darzustellen.

Prüfungsmodus: Schriftliche (Haus-)Arbeit

Literatur: Wird vor LVA-Beginn bekannt gegeben.

Univ.–Prof.in Dr.in Astrid Deixler-Hübner **KO Familienrecht im Wandel – Familie, Partnerschaft und sozialer Nahraum (147.000)**

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Gesetzliche Grundlagen des Fa-

milienrechts und des familienrechtlichen Verfahrensrechts; eingehende Darstellung der einzelnen Reformschritte in der neuen Familienrechtsgesetzgebung. Aufzeigen der gesellschaftsspezifischen Situation im Geschlechterkontext, insb im Wandel der letzten Reformen. Eigenständiges Erkennen des gesellschaftspolitischen Wandels im Familienrecht und Auffinden von noch vorhandenen Problemen in einzelnen Rechtsinstituten im Hinblick auf weiteren Reformbedarf. Dabei werden Rechtsprobleme vor allem auch anhand von Judikaturanalysen erörtert. Die Studierenden wenden das Erlernete auf aktuelle Fälle und Themenbereiche an und trainieren die Fähigkeiten des schriftlichen und mündlichen Argumentierens.

Ziel: Vermittlung des familienrechtlichen materiellen und formellen Stoffes – vor allem auch vor dem Hintergrund des Geschlechterkontexts. Übung der Fähigkeit, sowohl in schriftlichen Ausarbeitungen als auch mündlich in moderierten Diskussionsgruppen für und gegen einen jeweils aktuellen vorgegebenen Standpunkt (zB Verschuldensscheidung noch zeitgemäß? – Rechtsprobleme in Zusammenhang mit der Eizellenspende) zu argumentieren. Außerdem Vermittlung der Kompetenz, einen einggenommenen Rechtsstandpunkt in kurzen Präsentationen darzustellen und anschließend im Plenum zu diskutieren.

Formelle Voraussetzungen: Es wird empfohlen, diese Lehrveranstaltung erst nach dem ersten Studienabschnitt

zu absolvieren. In der Lehrveranstaltung herrscht Anwesenheitspflicht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnis im Bereich Familienrecht.

Prüfungsmodus: Mitarbeit, Bewertung der Präsentationen und schriftlichen Ausarbeitungen, kurze Klausur über Wissensfragen.

Literatur: Deixler-Hübner, Scheidung, Ehe und Lebensgemeinschaft; diverse Lehrbücher zum Familienrecht; Zeitschriften: iFamZ und EF-Z.

Jeweils in der aktuellsten Auflage.

Gerichtbarkeit

Univ.-Prof.in Dr.in Eveline Artmann

Gesellschaftsrecht mit besonderem Blick auf die Gerichtspraxis – Vertiefung [102.023]

Ab 08.03.2023 Mittwoch 17:15 – 19:45 Uhr, Petrinum

Univ.-Prof. Dr. Philipp Homar

Vorlesung Immaterialgüterrecht mit besonderem Blick auf die Gerichtspraxis [102.235]

[Diplomstudium Rechtswissenschaften Gerichtbarkeit]

Termin wird noch bekannt gegeben

Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Dullinger

KO Strukturfragen Zivilrecht I [190.316]

09.03.2023 – 29.06.2023: Donnerstag 13:45 – 15:15

Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

KO Strukturfragen Zivilrecht II [190.317]

09.03.2023 – 29.06.2023: Donnerstag 08:30 – 10:00



Univ.-Prof.in Dr.in Eveline Artmann

Gesellschaftsrecht mit besonderem Blick auf die Gerichtspraxis – Vertiefung [102.023]

Termin: ab 08.03.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: ausgewählte Probleme des Gesellschafts- und Umgründungsrechts

Ziel: Vertiefung der im Rahmen des Grundstudiums erworbenen Kenntnisse des Gesellschafts- und Umgründungsrechts

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungs-

prüfung (Klausur)

Literatur: Folien im KUSSS zum Download

Univ.-Prof. Dr. Philipp Homar

Vorlesung Immaterialgüterrecht [102.235]

Termin: Termin wird noch bekannt gegeben

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Darstellung des Immaterialgüterrechts (Marken-, Muster-, Patent- und Urheberrecht) unter Einbeziehung europarechtlicher Vorgaben

Ziel: Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Immaterialgüterrechts

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: In der jeweils aktuellen Fassung;

- Haybäck, ORAC-Skript Grundzüge des Marken- und Immaterialgüterrechts (als Einstieg)
- Kucsko, Geistiges Eigentum (zur Vertiefung)

Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Dullinger

KO Strukturfragen Zivilrecht I – Mehrpersonale Verhältnisse (190.316)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Zentrale, für das Verständnis des Bürgerlichen Rechts bedeutsame Strukturfragen, insbesondere solche, die verschiedene Gebiete des Pandektensystems übergreifend zueinander in Beziehung setzen (etwa Schuld-, Sachen-, Schadenersatz- und Bereicherungsrecht); Mehrpersonenverhältnisse; Folgen eines Personenwechsels im Rechtsverhältnis etc. Juristische Fertigkeiten, insbesondere Analyse und Strukturierung komplexer juristischer Themenstellungen, Argumentationstechnik.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des Stoffes aus den einschlägigen Kursen und Vorlesungen.

Prüfungsmodus: Schriftliche oder mündliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss des Konversatoriums.

Literatur: Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

KO Strukturfragen Zivilrecht II – Sachen-, Bereicherungs-, Wohn- und Mietrecht (190.317)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Zentrale, für das Verständnis des Bürgerlichen Rechts bedeutsame Strukturfragen, insbesondere solche, die verschiedene Gebiete des Pandektensystems übergreifend zueinander in Beziehung setzen (etwa Schuld-, Sachen-, Schadenersatz- und Bereicherungsrecht); Mehrpersonenverhältnisse; Folgen eines Personenwechsels im Rechtsverhältnis etc. Schwerpunkte im Sachen-, Bereicherungs-, Wohn- und Mietrecht. Juristische Fertigkeiten, insbesondere Analyse und Strukturierung komplexer juristischer Themenstellungen, Argumentationstechnik.

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung der KS Schuldrecht AT, Sachenrecht, Schuldrecht – Gesetzliche Schuldverhältnisse, Schuldrecht BT bzw einer AG Bürgerliches Recht.

Prüfungsmodus: Schriftliche oder mündliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss des Kurses.

Literatur: Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Internationales Recht

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Vorlesung Institutionelle Fragen [141.005]

Termin: siehe KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Vorlesung Materielles Europarecht: Aktuelle Fragen [141.017]

Termin: siehe KUSSS

Univ.-Ass.in MMag.a Dr.in Ranjana Andrea Achleitner

Vorlesung EU-Binnenmarkt/Internal Market [141.000]

Termine:

17.05.2023 16:00 – 18:15

07.06.2023 16:00 – 18:15

xx.06.2023 ab ca. 09:00 Abschlussveranstaltung

14.06.2023 16:00 – 17:00 Klausur

Univ.-Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

Vorlesung Europäisches Wettbewerbs- und Vergaberecht [141.014]

Termin: siehe KUSSS

Mag. Daniel Leonov

Rechtsprobleme kultureller Integration [133.020]

o. Univ.-Prof. Dr. Martin Karollus

Vorlesung Europäisches Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht [102.013]

Termin wird noch bekannt gegeben

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

VL Recht der Internationalen Organisationen 138.000

Termin: wöchentlich [erste Semesterhälfte] s. KUSSS

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

VL Luft- und Weltraumrecht 138.001

Termin: wöchentlich [zweite Semesterhälfte] s. KUSSS

Dr. Klaus Markowetz, PGDipICA

VL Introduction to the Common Law Legal Order (146.001)

Termin: 07.03.2023 – 28.03.2023: Dienstag 13:00 – 15:00 Uhr, Ort: Petrinum

Andreas Riedler, Thomas Aigner

KV Europäisches und Internationales Privatrecht (190.303)

09.05.2023 – 27.06.2023: Dienstag 08:30 – 10:00

Mag. Karl Brandstetter

Vorlesung Europäisches Arbeits- und Sozialrecht (104.340)

Termine: ab 24.3.2023, siehe KUSSS: Freitag 14:00 – 15:30 Uhr, Petrinum



Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Vorlesung Institutionelle Fragen (141.005)

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: im KUSSS bis 24.02.2023

Inhalt: ausgewählte Probleme der europäischen Institutionen und ihrer Verfahren unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung des EuGH

Ziel: Ergänzung und Vertiefung des Stoffes des Grundstudiums im Bereich des institutionellen Europarechts

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnisse im Europarecht auf Fachprüfungsniveau und eigene Mitarbeit sind unbedingt erforderlich!

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: wird bekannt gegeben

Prüfungsmodus: mündliche Lehrveranstaltungsprüfung

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Vorlesung Materielles Europarecht: Aktuelle Fragen (141.017)

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: im KUSSS bis 24.02.2023

Inhalt: ausgewählte aktuelle Probleme und Judikatur im materiellen Europarecht

Ziel: Grundlagenvermittlung, Prüfungsvorbereitung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Von einer Belegung vor Absolvierung des Grundstudiums Europarecht wird dringend abgeraten!

Arbeitsaufwand: ca. 3-4 Wochenstunden

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung
Literatur: wird bekannt gegeben

Univ.-Ass.in MMag.a Dr.in Ranjana Andrea Achleitner

Vorlesung EU-Binnenmarkt/Internal Market [141.000]

Termine:

17.05.2023 16:00 – 18:15

07.06.2023 16:00 – 18:15

xx.06.2023 ab ca. 09:00 Abschlussveranstaltung

14.06.2023 16:00 – 17:00 Klausur

Anmeldung: im KUSSS bis 24.02.2023

Inhalt: vertiefende Behandlung von ausgewählten Themenbereichen des (digitalen) Binnenmarktes unter besonderer Berücksichtigung der grundlegenden und rezenten Rechtsprechung des EuGH; Diskussion von aktuellen rechtlichen Fragestellungen und Entwicklungen im digitalen Binnenmarkt (Online-Plattformen; Soziale Netzwerke; Digital Services Act; Digital Markets Act; ua)

Ziel: Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über grundlegende und rezente Entwicklungen im (digitalen) Binnenmarkt. Auseinandersetzung mit den aktuellen Herausforderungen des digitalen Binnenmarktes.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Europarechts sind notwendig. Daher wird von einer Belegung vor Absolvierung der Fachprüfung Europarecht dringend abgeraten.

Arbeitsaufwand: individuell Literatur: wird bekannt gegeben

Prüfungsmodus: Studierende haben die Wahl zwischen einer Lehrveranstaltungsprüfung und einer Hausarbeit. Die Hausarbeit ist bei einer Abschlussver-

staltung zu präsentieren (Teil der Leistungserbringung). Die Teilnahme an der Abschlussveranstaltung im Juni 2023 (genauer Termin siehe KUSSS) ist Teil der Leistungserbringung (auch für jene Studierende, die keine Hausarbeit verfasst haben).

Univ.-Prof. MMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

Vorlesung Europäisches Wettbewerbs- und Vergaberecht [141.014]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: im KUSSS bis 24.02.2023

Inhalt: Kartellrecht des AEUV (Art 101 und 102); Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen (VO 139/2004); Neuordnung des Wettbewerbsrechts und des Wettbewerbsverfahrens in der EU; Beihilfenrecht des AEUV; Europäisches Vergaberecht

Ziel: Grundlagenvermittlung, Prüfungsvorbereitung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Von einer Belegung vor Absolvierung des Grundstudiums Europarecht wird dringend abgeraten!

Arbeitsaufwand: wesentlich von Vorkenntnissen abhängig; ca zwei Wochenstunden

Literatur: wird bekannt gegeben

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung

Mag. Daniel Leonov

Rechtsprobleme kultureller Integration [133.020]

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung

Inhalt: Rechtsprobleme gemeinschaftlicher Kulturpolitik

Ziel: Überblicks- und Vertiefungswissen

Prüfungsmodus: wenden Sie sich direkt an die Lehrveranstaltungsleitung daniel.leonov@jku.at, DW 3608, www.jku.at/kanonistik

o. Univ.-Prof. Dr. Martin Karollus

Vorlesung Europäisches Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht (102.013)

Termin: wird noch bekannt gegeben

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Praxisbezogene Vertiefung des europäischen Gesellschafts- und Kapitalmarktrechts

Ziel: Kenntnisse europarechtlicher Vorschriften im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht (Primärrecht, insbesondere Grundfreiheiten, Richtlinien, Verordnungen, Judikatur des EuGH)

Formelle Voraussetzungen: keine Anwesenheitspflicht, regelmäßige Mitarbeit jedoch erwünscht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse aus dem ersten Studienabschnitt RE von Vorteil, aber keine Voraussetzung

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Skriptum Europäisches Gesellschaftsrecht (zum Download im KUSSS)

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

VL Recht der Internationalen Organisationen 138.000

Termin: wöchentlich (erste Semesterhälfte) s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Ausgewählte Themen aus dem

Recht der Internationalen Organisationen
Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnisse aus Fachprüfung Public International Law

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: ORAC Rechtsskripten Völkerrecht II, 9. Aufl., Wien 2017; Informationen in der VO und im KUSSS

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

VL Luft- und Weltraumrecht 138.001

Termin: wöchentlich (zweite Semesterhälfte) s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundzüge des Luft- und Weltraumrechts

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnisse aus Fachprüfung Public International Law

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: wird in der LVA bekanntgegeben

Dr. Klaus Markowetz, PGDipICA

VL Introduction to the Common Law Legal Order (146.001)

Termin: 07.03.2023 – 28.03.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Introduction to the legal systems in common law countries (focus on USA) better understanding for the different legal approaches (i.e. in contract law)

Formelle Voraussetzungen: Maturakennnisse Englisch

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Oral Exam

Literatur: Bonfield, American Law and the American Legal System in a Nutshell (WestLaw 2006),
weitere Unterlagen im Lauf der LVA

Europäisches Arbeits- und Sozialrecht (2018).

Dr. Klaus Markowetz, PGDipICA

VL Introduction to the Common Law Legal Order [146.001]

Termin: 07.03.2023 – 28.03.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Introduction to the legal systems in common law countries (focus on USA) better understanding for the different legal approaches (i.e. in contract law)

Formelle Voraussetzungen: Maturakennnisse Englisch

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Oral Exam

Literatur: Bonfield, American Law and the American Legal System in a Nutshell (WestLaw 2006),
weitere Unterlagen im Lauf der LVA

Mag. Karl Brandstetter

Vorlesung Europäisches Arbeits- und Sozialrecht [104.340]

Termine: ab 24.3.2023, siehe KUSSS: Freitag 14:00 – 15:30 Uhr, Petrinum

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Europäisches Arbeits- und Sozialrecht.

Ziel: Vermittlung von Grundkenntnissen im Europäischen Arbeits- und Sozialrecht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Arbeits- und Sozialrecht.

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Schrammel/Windisch-Graetz,

Öffentliche Verwaltung

Andreas Janko

Vorlesung Grundzüge des Haushaltsrechts und Gebarungskontrolle [137.032]

5.5., 2.6., 16.6.2023 (Ersatz: 28.4.): Freitag 08:30–13:30 Uhr (geblockt) Ort: Petrinum

Johannes Fischer / Andreas Janko / David Leeb

PR Moot Court Verwaltungsgericht [137.070]

Vorbesprechungstermin und Infos siehe KUSSS

Univ.-Ass.in Mag.a Anna Schöfecker

KV Praxis der Verwaltung [140.007]

[Termine siehe KUSSS]

Präsident Hon.-Prof. Dr. Johannes Fischer

Vorlesung Praxis der Verwaltungsgerichtsbarkeit [140.046]

[Termine siehe KUSSS]

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Proseminar Korruption, Korruptionsprävention und -bekämpfung [140.042]

[Termine siehe KUSSS]

RA Hon.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

KV Werkstatt Verwaltungsverfahren und Schriftsätze der Verwaltung [140.091]

[Termine siehe KUSSS]

Hon.-Prof. Dr. Helmut Härtenhuber

Landtagsdirektor Hon.-Prof. Dr. Wolfgang Steiner

KV Werkstatt Legistik [140.092]

[Termine siehe KUSSS]

Oberstaatsanwalt Univ.-Lektor Mag. Harald Winkler

KV Werkstatt Verhandeln und Entscheiden [140.073]

[Termine siehe KUSSS]

• • •

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Vorlesung Grundzüge des Haushaltsrechts und der Gebarungskontrolle [137.032]

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 15.2.-24.2.2023].

Inhalt: Grundzüge des Haushaltsrechts, Rechnungskontrolle (Bundesrechnungshof und Landeskontrolleinrichtungen)

Ziel: Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen in Bezug auf haushaltsrechtliche Zusammenhänge und die rechtlichen Rahmenbedingungen der parlamentarischen Finanzkontrolle.

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss der Blocklehrveranstaltung; eine Nachklausur

Literatur: Hengstschläger, Das Haushaltsrecht des Bundes aus juristischer Sicht, in: Gantner (Hrsg.), Handbuch des öffentlichen Haushaltswesens [1991] S. 33 ff.;

In der jeweils aktuellen Fassung:

Hengstschläger, Rechnungshofkontrolle
Stöger, Finanz-Verfassungsgesetz, Art. 51 – 51c B-VG, in: Kneihls/Lienbacher (Hrsg.), Rill-Schäffer-Kommentar Bundesverfassungsrecht (Loseblattsammlung) oder gleichwertige Studienliteratur

Hon.-Prof. Dr. Johannes Fischer (Präsident des Landesverwaltungsgerichts OÖ) / Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko / Univ.-Prof. Dr. David Leeb

**PR Moot Court Verwaltungsgericht
LVA-Nr. 137.070**

Vorbesprechungstermin: am Anfang des Semesters

Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 15.2.-24.2.2023 – keine Direktzuteilung] sowie per E-Mail an: stapol@jku.at [mit Angabe des bisherigen Studienerfolges im Öffentlichen Recht]. Über eine endgültige Aufnahme wird nach erfolgreicher Teilnahme an der Vorbesprechung entschieden.

Inhalt: Beim Moot Court Verwaltungsgericht wird ein Verfahren vor dem Verwaltungsgericht nachgestellt. Teams von bis zu drei Personen schlüpfen in die Rolle von Behörde/Partei/Richtersenat und verhandeln vor dem (fiktiven) Verwaltungsgericht einen realistischen Fall. Der erfolgreiche Abschluss des Moot Courts wird in Kombination mit der Abfassung einer „Legal Opinion“ als Diplomarbeit aus dem Fach Verwaltungsrecht gewertet.

Inhaltliche Voraussetzungen: fortgeschrittenes Studium des Öffentlichen Rechts im 2. Studienabschnitt.

Univ.-Ass.in Mag.a Anna Schöfecker

KV Praxis der Verwaltung – LVA Nr. 140.007

LVA-Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 15.02.2023 bis 24.02.2023]

LVA-Inhalt: Praxis der Verwaltung, Vertiefung von Inhalten der Verwaltungslehre. Das KV richtet sich insbesondere an Studierende, die bereits praktische Erfahrungen in der Verwaltung erworben haben.

LVA-Ziel: Die Studierenden können praktische Erfahrungen in der Verwaltung in

einen verwaltungswissenschaftlichen Kontext einordnen und aus der Perspektive der Verwaltungslehre beurteilen. Sie sind in der Lage, auf der Grundlage ihrer Beurteilung Vorschläge für eine Weiterentwicklung der Verwaltungsorganisation und des Verwaltungshandeln zu erstatten.

Literatur: Wird in der LVA bekannt gegeben.

Präsident Hon.-Prof. Dr. Johannes Fischer
Vorlesung Praxis der Verwaltungsgerichtsbarkeit – LVA Nr. 140.046

LVA-Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 15.02.2023 bis 24.02.2023]

LVA-Inhalt: Praktische Relevanz spezieller Normen des Verfahrensrechts (insbesondere für ein zielgerichtetes Verfahrensmanagement); ausgewählte Gebiete aus dem Bereich der „inneren Organisation“ der Verwaltungsgerichte (zB Strukturierung der Aufgaben, Aspekte bei der Erstellung einer festen Geschäftsverteilung, Leistungssicherung in der Praxis).

LVA-Ziel: Die Studierenden sind mit den in der Praxis relevanten organisatorischen und verfahrensrechtlichen Abläufen vertraut.

Literatur: Wird in der LVA bekannt gegeben.

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Proseminar Korruption, Korruptionsprävention und -bekämpfung – LVA Nr. 140.042

LVA-Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 15.02.2023 bis 24.02.2023]

LVA-Inhalt: Korruptionsbegriff; Maß der Korruption; österreichisches Antikorruptionsrecht (u.a. Strafrecht, Dienstrecht, Steuerrecht, Schadenersatzrecht, Unvereinbarkeitsrecht, Lobbyingrecht, Parteienrecht, Medientransparenzrecht); Ämter und Behörde der Korruptionsprävention und -bekämpfung; Antikorruptionsvölkerrecht; Unionsrecht; NGOs im Dienste der Korruptionsprävention; Verhaltenskodizes für Amtsträger; rechtspolitische Optionen.

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse des Phänomens der Korruption und des Antikorruptionsrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Öffentliches Recht I.

Prüfungsmodus: Klausur (offene Fragen und/oder Beurteilung kleiner Fallbeispiele und/oder Multiple-Choice-Fragen) in der Dauer von 90 Minuten; Ersatzklausur für alle KandidatInnen, die an der Hauptklausur nicht teilnehmen oder diese nicht positiv absolvieren konnten; an Unterlagen sind bloß unkommentierte Gesetzestexte erlaubt.

Literatur: Hauer, Korruption, Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung in der aktuellen Auflage

RA Hon.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

KV Werkstatt Verwaltungsverfahren und Schriftsätze der Verwaltung – LVA Nr. 140.091

LVA-Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 15.02.2023 bis 24.02.2023)

LVA-Inhalt: Ausgewählte Gebiete des Verwaltungsverfahrenrechts unter besonderer Beachtung praktischer Anforderungen von Verwaltungsverfahren; behördeninterne Kommunikation im Zusammenhang mit Verwaltungsverfahren; elektronischer Akt; Schriftsätze (insbesondere Bescheid sowie ausgewählte Parteienschriftsätze [Antrag, Bescheidbeschwerde, Revision an den VfGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH]).

LVA-Ziel: Die Studierenden sind mit den Anforderungen eines Verwaltungsverfahrens in der Praxis vertraut. Sie sind in der Lage, (auch komplexe) Schriftsätze anzufertigen.

Prüfungsmodus: Beurteilung von Gruppen- und Hausarbeiten; Klausur (offene Fragen und/oder Beurteilung kleiner Fallbeispiele und/oder Multiple-Choice-Fragen) in der Dauer von 90 Minuten; Ersatzklausur für alle KandidatInnen, die an der Hauptklausur nicht teilnehmen oder diese nicht positiv absolvieren konnten.

Literatur: Wird in der LVA bekannt gegeben.

*Hon.-Prof. Dr. Helmut Hörtenhuber
Landtagsdirektor Hon.-Prof. Dr. Wolfgang Steiner*

KV Werkstatt Legistik - LVA Nr. 140.092

LVA-Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 15.02.2023 bis 24.02.2023)

LVA-Inhalt: Einführung in die Praxis der

Legistik anhand konkreter Beispiele aus der geltenden Rechtsordnung bzw. Praxis; Organe der Gesetzgebung; Verfahren der Gesetzgebung; Rechtssprache; Rechtstechnik; formelle Gestaltung von Gesetzen („Legistische Richtlinien“); Gesetzesfolgenabschätzung und wirkungsorientierte Folgenabschätzung; Rechtsbereinigung und Wiederverlautbarung; Druckfehlerberichtigung; Notifikationsverfahren; Wirkungsorientierte Gesetzgebung; „Deregulierung“; Konsultationsmechanismus; „e-recht“; „better regulation“; „governance“; Legistik für und in Krisen- und Katastrophenfällen (Resilienz des Rechts); Zugänglichkeit des Rechts.

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Legistik, insbesondere in den Bereichen Gesetzessprache, Gesetzestechnik und formelle Gestaltung von Gesetzen; sie sind für aktuelle Fragen der Legistik sensibilisiert und können das erworbene Grundlagenwissen bei der Erarbeitung konkreter Gesetzestexte anwenden.

Prüfungsmodus: Ausarbeitung eines Themas/Rechtsnormtextes und Präsentation in der Lehrveranstaltung mit Diskussion oder Klausur (offene Fragen und/oder Beurteilung kleiner Fallbeispiele und/oder Multiple-Choice-Fragen) in der Dauer von 90 Minuten; Ersatzklausur für alle KandidatInnen, die an der Hauptklausur nicht teilnehmen oder diese nicht positiv absolvieren konnten.

Literatur:

1. Amt der Oö. Landesregierung – Verfas-

sungsdienst (Hrsg), Legistische Richtlinien des Landes Oberösterreich (1997) Bundeskanzleramt (Hrsg), Handbuch der Rechtssetzungstechnik, Teil 1: Legistische Richtlinien (1990) und EU-Addendum; Bundeskanzleramt (Hrsg), Rechts- und Verwaltungssprache; Hörtenhuber/Steiner, Normsetzung und qualitative Deregulierung, JRP 2002, 7 ff; Obenaus, Gemeinschaftsrechtliche Anforderungen an die österreichische Legistik, JRP 1999, 111 ff; weitere in der VL bekannt gegebene Literatur
in der jeweils aktuellen Auflage

*Oberstaatsanwalt Univ.-Lektor Mag.
Harald Winkler*

KV Werkstatt Verhandeln und Entscheiden – LVA Nr. 140.073

LVA-Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 15.02.2023 bis 24.02.2023)

LVA-Inhalt: Vorbereitung und Durchführung von Verhandlungen; Kommunikations- und Vernehmungstechniken; Grundzüge der Wahrnehmungspsychologie

LVA-Ziel: Die Studierenden gewinnen Einblick in die Rahmenbedingungen und Fertigkeiten, die – abseits juristischer Inhalte – für die effektive und erfolgreiche Vorbereitung und Durchführung mündlicher Verhandlungen in verwaltungsbehördlichen, aber auch gerichtlichen Verfahren erforderlich sind.

Prüfungsmodus: wird in der LVA bekannt gegeben

Literatur: in der VL bekannt gegebene Literatur

Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie und Rechtsvergleiche

Herbert Kalb

VL Rechtsphilosophie (Block) [133.001]

Termin nach Übereinkunft

Herbert Kalb

SE Rechtsphilosophie [133.100]

Termin nach Übereinkunft

Elisabeth Greif

Ausgewählte Gebiete der Österreichischen und Europäischen Rechtsgeschichte I [VL] - LV-Nr. 133.092

Blocktermin nach Übereinkunft

Herbert Kalb

Ausgewählte Gebiete der Österreichischen und Europäischen Rechtsgeschichte II [VL] - LV-Nr. 133.041

Blocktermin nach Übereinkunft

Andreas Hölzl

Seminar aus Österreichischer und Europäischer Rechtsgeschichte [133.066]

Termin nach Übereinkunft



Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

VL Rechtsphilosophie (Block) [133.001]

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Prüfungsmodus: mündlich oder schriftlich (Hausarbeit).

Literatur: wird bekanntgegeben
Informationen unter kussjku.at oder www.jku.at/kanonistik

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

SE Rechtsphilosophie [133.100]

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Ausgewählte Bereiche der Rechtsphilosophie in historischer und dogmatischer Schau einschließlich der Rechtslehre und Methodenlehre.

Ziel: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Vertiefung in einem ausgewählten Bereich der Rechtsphilosophie.

Prüfungsmodus: Schriftliche Seminararbeit mit mündlichem Vortrag.

Literatur: Basis- und Spezialliteratur wird in der LV ausgegeben

Informationen unter kussjku.at oder www.jku.at/kanonistik

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

Ausgewählte Gebiete der Österreichischen und Europäischen Rechtsgeschichte I – LV-Nr. 133.092

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefende Darlegung zentraler Aspekte der österr. und europ. Rechtsgeschichte unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte (Schwerpunkt Nationalsozialismus)

Prüfungsmodus: mündliche Prüfung

Literatur: wird in der LV bekannt gegeben

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

Ausgewählte Gebiete der Österreichischen und Europäischen Rechtsgeschichte II – LV-Nr. 133.041

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefende Darlegung zentraler Aspekte der österr. und europ. Rechtsgeschichte unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte

Prüfungsmodus: mündliche Prüfung

Literatur: wird in der LV bekannt gegeben

Mag. Dr. Andreas Hölzl

Seminar aus Österreichischer und Europäischer Rechtsgeschichte (SE) – LV-Nr. 133.066

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Ziel: Wissenschaftlich relevante Vertiefung und Erarbeitung eines Themas der europäischen Rechtsgeschichte mit Aktualitätsbezug

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Seminararbeit und Präsentation

Literatur: wird in der LV bekannt gegeben



Tobias Leitner
tobias.leitner@oeh.jku.at

ÖH Jus Tipp von Tobias

Bei Fragen oder Problemen melde dich einfach in unseren Sprechstunden am Montag und Mittwoch von 10–12 Uhr sowie am Dienstag und Donnerstags von 17–18 Uhr persönlich oder telefonisch unter 0732 2468 5969. Via Mail sind wir unter jus@oeh.jku.at erreichbar.



Staat, Gesellschaft und Politik

Andreas Janko

Vorlesung Grundzüge des Haushaltsrechts und Gebarungskontrolle (137.032)

5.5., 2.6., 16.6.2023 (Ersatz: 28.4.): Freitag 08:30–13:30 Uhr (geblockt) Ort: Petrinum

Helmut Hörtenhuber / Andreas Janko

Vorlesung Aktuelle Fragen der Verfassungsgerichtsbarkeit (137.030)

8.5. und 15.5.2023 (Ersatz: 5.6.): Montag 13:00–18:00 Uhr (geblockt) Ort: Petrinum

Andreas Janko / N.N.

Vorlesung Staats- und Verfassungslehre II (137.026)

Block-Termine siehe KUSSS, Ort: Petrinum

Angelika Grobner

Recht und Gesellschaft: Grundfragen – Religion – Weltanschauung – Kultur (133.018)

Herbert Kalb / Doris Riss

VL Staatskirchenrecht – Kultur(verfassungs)recht (Block)(133.007)

Termin nach Übereinkunft



Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Vorlesung Grundzüge des Haushaltsrechts und der Gebarungskontrolle (137.032)

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 15.2.–24.2.2023).

Inhalt: Grundzüge des Haushaltsrechts, Rechnungskontrolle (Bundesrechnungshof und Landeskontrolleinrichtungen)

Ziel: Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen in Bezug auf haushaltsrechtliche Zusammenhänge und die rechtlichen Rahmenbedingungen

der parlamentarischen Finanzkontrolle.
Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss der Blocklehrveranstaltung; eine Nachklausur

Literatur: Hengstschläger, Das Haushaltsrecht des Bundes aus juristischer Sicht, in: Gantner (Hrsg.), Handbuch des öffentlichen Haushaltswesens (1991) S. 33 ff;

In der jeweils aktuellen Fassung: Hengstschläger, Rechnungshofkontrolle Stöger, Finanz-Verfassungsgesetz, Art. 51 – 51c B-VG, in: Kneihls/Lienbacher (Hrsg.), Rill-Schäffer-Kommentar Bun-

desverfassungsrecht (Loseblattsamm-
lung)
oder gleichwertige Studienliteratur

*Hon.-Prof. Dr. Helmut Hörtenhuber (Mit-
glied des Verfassungsgerichtshofes)*

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

**Vorlesung Aktuelle Fragen der Verfas-
sungsgerichtsbarkeit (137.030)**

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeit-
raum: 15.2.-24.2.2023).

Inhalt: Organisation des VfGH; prakti-
scher Ablauf des verfassungsgericht-
lichen Prüfungsverfahrens bei den
wichtigsten Verfahrensarten; rezente
Entscheidungen des VfGH

Ziel: Die Studierenden verfügen über
vertieftes Wissen über die Funktions-
weise der österreichischen Verfassungs-
gerichtsbarkeit und deren aktuelle Her-
ausforderungen.

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrver-
anstaltungsprüfung nach Abschluss der
Blocklehrveranstaltung; eine Nachklausur

Literatur: Wird zu Beginn der LVA be-
kannt gegeben

Herbert Kalb / Doris Riss

**VL Staatskirchenrecht –
Kultur(verfassungs)recht (Block)**

Termin nach Übereinkunft

*Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb / Mag.a Dr.in
Doris Riss*

**VL Staatskirchenrecht –
Kultur(verfassungs)recht (Block)
(133.007)**

Termin: nach Übereinkunft – siehe KUSSS

Inhalt: Erörterung jener staatlichen
Rechtsnormen, die sich auf religiöse und
weltanschauliche Bereiche beziehen
(„Kultur“)

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Überblicks- und Vertiefungswesen

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grund-
kenntnisse aus dem Bereich des öffent-
lichen Rechts erwünscht

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Kalb/Potz/Schinkele, Religi-
onsrecht, Wien 2003; weitere Lernun-
terlagen werden in der LV zur Verfügung
gestellt.

Informationen unter kuss.jku.at oder
www.jku.at/kanonistik

Dr.in Angelika Grobner

**Recht und Gesellschaft: Grundfragen
– Religion – Weltanschauung – Kultur
(133.018)**

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung

Inhalt: Rechtsfragen im Zusammenhang
mit Religion, Weltanschauung und Kultur

Ziel: Überblicks- und Vertiefungswissen

Prüfungsmodus: schriftlich (Seminarar-
beit).

angelika.grobner@jku.at, DW 3607, www.jku.at/kanonistik

Strafrecht Vertiefung

Univ.-Prof.in Dr.in Petra Velten

SE Vertiefung Besonderer Teil: Vermögensstrafrecht [136.022]

Termin siehe KUSSS

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

KO Viktimologie [136.006]

Blockveranstaltung, bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Univ.-Prof. Dr. Helmut Hirtenlehner

VO Kriminologie [136.012]

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Univ.- Ass.in Dr.in Susanne Schmittat

VO Rechtspsychologie [136.120]

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch / Mag.a Michaela Wagner

VO Internationales Strafrecht [136.108]

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Prim.a Dr.in Adelheid Kastner

KO Forensische und soziale Psychiatrie [136.109]

Bitte Ankündigung im KUSSS/Moodle beachten

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer / Hon.-Prof. Dr. Udo Jesionek

KO Vertiefung Sanktionenrecht und Kriminalpolitik [136.037]

Bitte Ankündigung im KUSSS/Moodle beachten



Univ.- Prof.in Dr.in Petra Velten

Vertiefung Besonderer Teil: Vermögensstrafrecht – SE Seminar [136.022]

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Ziele: Die Studierenden können eigenständig methodisch denken und argu-

mentieren; Fälle auch ohne Kenntnisse des Streitstands eigenständig lösen, Probleme erkennen und in mündlichen Auseinandersetzungen die eigene Auffassung begründet vertreten; entwickeln ein Gespür für wirtschaftliche Zusammenhänge und die Kernprobleme

der Vermögensdelikte.

Lehrinhalte: Klassische Fallkonstellationen des Wirtschaftsstrafrechts, Schwerpunkt: Betrug und Untreue (Submissionsbetrug, Warenterminoptionen, Pyramidenspiele, Schmiergeldzahlungen, Finanzkrise, Schattenbanken); kritische Analyse von Urteilen und wissenschaftlichen Texten; Fertigkeiten in der Falllösung und mündlichen Argumentation.

Inhaltliche Voraussetzungen: Strafrecht Allgemeiner Teil, Strafrecht Besonderer Teil

Arbeitsaufwand:

2 Wochenstunden (Veranstaltung),

4 Wochenstunden (Vorbereitung)

Prüfungsmodus: Mündliche Mitarbeit und Hausarbeit

Literatur: Texte werden vor jeder Einheit bekanntgegeben.

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

KO Viktimologie (136.006)

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Ziele: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zur „Opferseite“ der Kriminalität und sind daher in der Lage, einschlägige Fälle in ihrer viktimologischen Dimension einzuordnen. Die Studierenden sind überdies befähigt, strafprozessuale Fallkonstellationen, die eine besondere Kenntnis von Opferrechten erfordern, zu beurteilen.

Lehrinhalte: Es werden insbesondere folgende Themen behandelt: Opferbegriffe; Viktimisierungsbelastung in der

Bevölkerung; Erscheinungsformen und Folgen krimineller Opferwerdung; viktimologische Theorien; Tatbegehungsrisiko von Kriminalitätsoffern; Anzeigeverhalten und Sanktionseinstellungen von Opfern; Opfer im Strafprozess; Opfer und Restorative Justice; Opferhilfe; Opfer und Strafrechtstheorien.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse aus den Bereichen Strafrecht und Strafprozessrecht

Arbeitsaufwand: 1 Wochenstunde, Bereitschaft zu kritischer Mitarbeit und Vorbereitung anhand der angegebenen Literatur

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Sautner, Viktimologie. Die Lehre von Verbrechensoffern (2014)

Weitere Literaturhinweise in der ersten Lehrveranstaltungseinheit bzw. über KUSSS/ Moodle

Univ.-Prof. Dr. Helmut Hirtenlehner

VO Vorlesung Kriminologie (136.012)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten.

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Kriminologie bedeutet wörtlich „Lehre von der Kriminalität“. Hier werden die als „kriminell“ ausgewiesenen Verhaltensweisen, die Personen, die solches Verhalten zeigen oder denen dieses zugeschrieben wird, sowie der Prozess der Zuschreibung und der Kontrolle dieses Verhaltens untersucht. Es wird ein Bogen von den gesellschaftlichen Bedingungen der (Straf-)Rechtsetzung über die konkrete Praxis der (Straf-)Rechtsanwendung bis hin zur (Straf-)Rechts-

verletzung gespannt.

Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur am Ende des Semesters

Literatur: Kunz, K.L. und Singelsteiner T, (2014). Kriminologie. 7. Auflage. Bern: Haupt.

Univ.– Ass.in Dr.in Susanne Schmittat

VO Vorlesung Rechtspsychologie [136.120]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Im Strafprozess spielen psychologische Vorgänge bei der Wahrheitsermittlung eine wichtige Rolle. Daher werden in der Vorlesung grundlegende Konzepte der Sozialpsychologie vermittelt, sowie rechtspsychologische Themen wie Personenidentifizierung, Aussagen von Zeuginnen, strafrechtliche Urteilsbildung und Glaubhaftigkeitsgutachten behandelt.

Ziel: Ein Grundverständnis psychologischer Einflussfaktoren im Strafprozess gewinnen.

Lehrmethoden: Vortrag, Diskussion, interaktive Demonstrationen und Übungen

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Hinweise dazu über KUSSS sowie in der ersten Lehrveranstaltungseinheit

Ass.–Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

Mag.a Michaela Wagner

VO Internationales Strafrecht [136.108]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Ziele: Überblick über die wesentlichen Rechtsgrundlagen und die Praxis des Internationalen Strafrechts, insb unter Berücksichtigung des Internationalen Strafgerichtshofs sowie der bereits umgesetzten Instrumente des Europastrafrechts, zB des EU–Haftbefehls.

Lehrinhalte: Strafanwendungsrecht, Völkerstrafrecht und –Praxis, Europäisches Strafrecht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Strafrecht

Prüfungsmodus: Klausur

Arbeitsaufwand: 1 Wochenstunde

Literatur: Satzger, Internationales und Europäisches Strafrecht; Ambos, Internationales Strafrecht; Werle, Völkerstrafrecht

Univ.–Prof. Dr. Alois Birklbauer

Hon.–Prof. Dr. Udo Jesionek

KO Vertiefung Sanktionenrecht und Kriminalpolitik [136.037]

Termine: siehe KUSSS/Moodle

Ziele: Die Studierenden kennen die Grundlinien der österreichischen Kriminalpolitik der vergangenen Jahre und haben in ausgewählten Bereichen des Sanktionenrechts – etwa im Umgang mit psychisch kranken Rechtsbrechern – vertiefte Kenntnisse, insbesondere auch im Vollzug der Sanktionen.

Lehrinhalte: Ausgewählte Bereiche strafrechtlicher Sanktionen; Vollzug von Strafen und vorbeugenden Maßnahmen; Umgang mit psychisch kranken Rechtsbrechern; Grundlinien der österreichischen Kriminalpolitik im Bereich

strafrechtlicher Reaktionen.

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben bzw über die jeweiligen Lernplattformen zur Verfügung gestellt.

Umweltrecht

RA Hon.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler

Vorlesung Abfallwirtschaftsrecht (140.014)

[Termine siehe KUSSS]

Senior Lecturer Mag.a Dr.in Marie-Theres Mitter

RA Dr. Markus L. Nußbaumer

Vorlesung Umwelanlagenrecht (140.015)

[Termine siehe KUSSS]

Univ.-Ass. Maximilian Reindl, MSc

Vorlesung Umweltsteuern (150.026)

Informationen im KUSSS



RA Hon.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler

Vorlesung Abfallwirtschaftsrecht (140.014)

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 15.02.2023 bis 24.02.2023]

LVA-Inhalt: Abfallwirtschaftsrecht.

LVA-Ziel: Kenntnis des österreichischen Abfallwirtschaftsrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Fachprüfung Öffentliches Recht I.

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: Hauer/Mayrhofer, Umweltrecht (2015).

Senior Lecturer Mag.a Dr.in Marie-Theres

Mitter

RA Dr. Markus L. Nußbaumer

Vorlesung Umwelanlagenrecht (140.015)

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 15.02.2023 bis 24.02.2023]

LVA-Inhalt: Anlagenrechtliche Vorschriften, insb §§ 74 ff GewO 1994, MinroG, UVP-G.

LVA-Ziel: Vermittlung der Grundstrukturen des österreichischen Anlagenrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Fachprüfung Öffentliches Recht I.

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: Hauer/Mayrhofer (Hrsg), Umweltrecht (2015).

Unternehmensrecht Vertiefung

Univ.-Lektorin Viktoria Oberrader, MSc, LL.M.

Vorlesung Bilanzsteuerrecht (150.025)

[Termine siehe KUSSS]

Priv.-Doz. MMag. Dr. Ernst Marschner, LL.M.

Vorlesung Praxis der Unternehmensbesteuerung (150.031)

[Termine siehe KUSSS]

Univ.-Ass.in Denise Schmaranzer, BSc, LL.M.

Vorlesung Konzernsteuerrecht (150.027)

[Termine siehe KUSSS]

Univ.-Lektorin Dr.in Kornelia Waitz-Ramsauer, LL.M.

Vorlesung Steuerrecht und Wahl der Rechtsform (LVA Nr. 150.009)

LVA-Termine: siehe KUSSS.

Prof.in Dr.in Eveline Artmann

Arbeitsgemeinschaft Rechnungslegung (102.014)

Termin ab 08.03.2023: Mittwoch 13.45 – 17:00 Uhr, Petrinum

Univ.-Prof.in Dr.in Eveline Artmann

Vorlesung Vertiefung Gesellschaftsrecht, Umgründungen und Kapitalmarktrecht

Termin Block, ab 08.03.2023: Mittwoch 18.00 – 20:30 Uhr, Petrinum

Univ.-Prof. Dr. Philipp Homar / Mag.a Ines Karollus

Vorlesung Immaterialgüterrecht (102.233) [auch für Webwissenschaften]

Termin ab 09.03.2023: Donnerstag 09:00 – 12:15 Uhr, Raum siehe KUSSS

RA Dr. Johannes Mayrhofer, LL.B., MBA

VL Insolvenzrecht (146.109), auch für Bachelorstudium WiJus

Termin: 09.03.2023 – 25.05.2023: Donnerstag 17:15 – 19:45 Uhr, Ort siehe KUSSS [geblockte Abhaltung]



Univ.-Lektorin Viktoria Oberrader, MSc,
LL.M.

Vorlesung Bilanzsteuerrecht [150.025]

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeit-
raum: 07.01 – 05.02.2023].

Ziele: Die Vorlesung Bilanzsteuerrecht soll den Studierenden die Grundlagen der steuerlichen Gewinnermittlung vermitteln. Darauf aufbauend soll den Studierenden die unternehmens- und steuerrechtliche Beurteilung ausgewählter Bilanzpositionen vermittelt werden.

Lehrinhalte:

- Unternehmens- und steuerrechtliche Grundlagen
- Gewinnermittlung nach § 4 Abs 1 EStG und § 5 EStG
- Funktionsweise des Betriebsvermögensvergleichs
- Maßgeblichkeit der Unternehmensfür die Steuerbilanz
- Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung
- Bilanzierung „dem Grunde nach“ (Aktivierung und Passivierung)
- Bilanzierung „der Höhe nach“ (Bewertung)
- Ausgewählte steuerliche Sonderregelungen
- Exkurs: Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Lehrmethoden: Die Lehrinhalte werden von den Lehrenden in Vortragsform vermittelt. Die theoretischen Grundlagen werden anhand von praktischen Fällen und Beispielen gefestigt.

Beurteilungskriterien: Klausurarbeit mit

einer Dauer von 60 Minuten.

Literatur: Lehrbuch Steuerrecht – Studieren und verstehen (JKU-Tax); das Lehrbuch ist am Institut erhältlich. Zur Vorlesung „Bilanzsteuerrecht“ wird ein aktuelles Folienskriptum ausgegeben. Für Vorbereitung und Vertiefung können zB die jeweils aktuellen Ausgaben von Doralt/Ruppe, Steuerrecht I, sowie Beiser, Steuern, herangezogen werden.

Priv.-Doz. MMag. Dr. Ernst Marschner,
LL.M.

Vorlesung Praxis der Unternehmensbesteuerung [150.031]

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeit-
raum: 07.01 – 05.02.2023].

Ziele: Die Vorlesung Praxis der Unternehmensbesteuerung soll den Studierenden vertiefende Kenntnisse aktueller Praxisfragen der Unternehmensbesteuerung vermitteln, wobei der Fokus in der Regel auf einkommen- und körperschaftsteuerliche Praxisfragen gerichtet ist. Diese Lehrveranstaltung dient dem Fertigkeitentraining.

Lehrinhalte: Aufgrund des Zieles der Behandlung und Vermittlung aktueller Praxisfragen der Unternehmensbesteuerung, insbesondere auf Basis aktueller Judikatur, variiert der inhaltliche Aufbau der Vorlesung regelmäßig.

Lehrmethoden: Die Lehrinhalte werden gemeinsam mit den Studierenden durch Diskussion und Diskurs erarbeitet.

Beurteilungskriterien: Die Beurteilung erfolgt in Form einer schriftlichen Lehrveranstaltungsprüfung unter Berück-

sichtigung der Mitarbeit im Kurs.

*Univ.-Ass.in Denise Schmaranzer, BSc,
LL.M.*

Vorlesung Konzernsteuerrecht [150.027]

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 07.01 – 05.02.2023).

Ziele: Die Vorlesung Konzernsteuerrecht soll den Studierenden einen Überblick hinsichtlich der wichtigsten Bestimmungen des KStG in Zusammenhang mit der Besteuerung von Konzernen geben. Dabei sollen Grundkenntnisse der Vorlesung vertieft und spezifische Problemstellungen im Rahmen der Besteuerung von Konzernen aufgezeigt werden. Den Schwerpunkt der Vorlesung bildet das Gruppenbesteuerungsregime des § 9 KStG.

Lehrinhalte: Vorlesungsinhalt bilden insbesondere:

- Wiederholung und Vertiefung ausgewählter Aspekte des Körperschaftsteuerrechts, wie zB
- Besteuerung von Beteiligungserträgen
- Einlagenrückzahlungen
- Fremdfinanzierung von Beteiligungen erwerben und Gewinnausschüttungen
- Wertänderungen von Beteiligungen (Teilwertabschreibungen und Zuschreibungen)
- Steuerliche Einstufung von ausländischen Gesellschaften („Typenvergleich“)
- Gruppenbesteuerungsregime des § 9 KStG

Lehrmethoden: Die Lehrinhalte werden

den Studierenden in Vortragsform vermittelt. Die theoretischen Grundlagen werden anhand von Beispielfällen gefestigt.

Beurteilungskriterien: Die Beurteilung erfolgt in Form einer schriftlichen Lehrveranstaltungsprüfung mit einer Dauer von 60 Minuten.

Literatur: Lehrbuch Steuerrecht – Studieren und verstehen (JKU-Tax); das Lehrbuch ist am Institut erhältlich. Für die Vorlesung Konzernsteuerrecht werden Folien und Übungsfälle ins KUSSS gestellt. Ergänzend werden die entsprechenden Kapitel aus der jeweils aktuellen Auflage von Doralt/Ruppe, Steuerrecht Band I, empfohlen.

Univ.-Lektorin Dr.in Kornelia Waitz-Ramsauer, LL.M.

Vorlesung Steuerrecht und Wahl der Rechtsform [LVA Nr. 150.009]

LVA-Termine: siehe KUSSS.

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 07.01 – 05.02.2023).

Ziele: Die Vorlesung Steuerrecht und Wahl der Rechtsform soll Studierenden vertiefende Kenntnisse der Rechtsformwahl und der Rechtsformänderung vermitteln. Neben Fragen der Gründung und Vortheilhaftigkeit der unterschiedlichen Rechtsformen werden in der Vorlesung schwerpunktmäßig Umgründungen nach dem UmgrStG behandelt.

Lehrinhalte: Behandelt werden insbesondere die Umgründungen nach dem UmgrStG, deren Anwendungsvoraussetzungen und Rechtsfolgen.

Lehrmethoden: Die Lehrinhalte werden

den Studierenden in Vortragsform vermittelt. Die theoretischen Grundlagen werden anhand von praktischen Fällen und Beispielen gefestigt.

Beurteilungskriterien: Die Beurteilung erfolgt in Form einer schriftlichen Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: Als Stoffabgrenzung der Vorlesung Steuerrecht und Wahl der Rechtsform gilt der vorab zur Verfügung gestellte Foliensatz. Ergänzend können zur Klausurvorbereitung die jeweils aktuelle Auflage von Walter, Umgründungssteuerrecht, sowie die einschlägigen Kapitel aus der jeweils aktuellen Auflage von Doralt/Ruppe, Steuerrecht Band I, empfohlen werden.

Prof.in Dr.in Eveline Artmann

Arbeitsgemeinschaft Rechnungslegung (102.014)

Termin: ab 08.03.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Einzelabschluss, Konzernabschluss, Umgründungsbilanzen

Ziel: Verständnis der besonderen Zusammenhänge im Bereich der Rechnungslegung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundbegriffe im Handels- und Gesellschaftsrecht

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Krejci, Unternehmensrecht, 4. Auflage (2007) 162 - 233, Folien zum Download im KUSSS

Univ.-Prof.in Dr.in Eveline Artmann

Vorlesung Vertiefung Gesellschafts-

recht, Umgründungen und Kapitalmarktrecht

Termin: 08.03.2023 – 28.06.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: ausgewählte Fragen des Gesellschaftsrechts, Kapitalmarktrechts und Umgründungsrechts

Formelle Voraussetzungen: [z. B. erster Studienabschnitt abgeschlossen; keine Anwesenheitspflicht, regelmäßige Mitarbeit jedoch erwünscht]

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: zum Einstieg: Artmann/Rüffler, Gesellschaftsrecht 2. Auflage (2020), Karollus/Huemer/Harrer/Haglmüller, Casebook Allgemeines Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, 6. Aufl.(2020); Folien zum Download im KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Philipp Homar / Mag.a Ines Karollus

Vorlesung Immaterialgüterrecht (102.233)

Termin: Block ab 09.03.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Darstellung des Immaterialgüterrechts (Marken-, Muster-, Patent- und Urheberrecht) unter Einbeziehung europarechtlicher Vorgaben

Ziel: Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Immaterialgüterrechts

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: In der jeweils aktuellen Fassung:

•Haybäck, ORAC-Skript Grundzüge des

Marken- und Immaterialgüterrechts (als Einstieg)

•Kucsko, Geistiges Eigentum (zur Vertiefung)

RA Dr. Johannes Mayrhofer, LL.B., MBA

VL Insolvenzrecht [146.109], auch für Bachelorstudium WiJus

Termin: 09.03.2023 – 25.05.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Materielles und formelles Insolvenzrecht der Insolvenzordnung, Geschäftsaufsicht über Kreditinstitute, Sanierungs- und Abwicklungsgesetz für Banken

Insolvenzentgeltsicherungsgesetz, Unternehmensreorganisationsgesetz und europäisches Insolvenzrecht im Rahmen der EuInsVO

Formelle Voraussetzungen: erste Diplomprüfung; Anwesenheitspflicht; bei Studierenden im Fach Unternehmensrecht bzw Studenten der Vertiefung Unternehmensjurist des Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht entsprechende Inskription; Anwesenheitspflicht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Fach ZGV sowie im bürgerlichen Recht und in der Methodenlehre; mündliche Mitarbeit

Prüfungsmodus: wird in der LVA bekannt gegeben

Literatur: Fink/Trenker, Skriptum Insolvenzrecht, 11. Auflage [2022]; Kodek, Insolvenzrecht [2021]

Privatrecht

Silvia Dullinger

KO Strukturfragen Zivilrecht I (190.316)

09.03.2023 – 29.06.2023: Donnerstag 13:45 – 15:15

Christian Holzner

KO Strukturfragen Zivilrecht II (190.317)

09.03.2023 – 29.06.2023: Donnerstag 08:30 – 10:00

Andreas Geroldinger, Johannes Edthaler, Christoph Zehentmayer

KS Werkstatt Argumentationstechnik und Rechtsdurchsetzung (190.318)

09.03.2023: Donnerstag 16:30 – 18:00 Vorbesprechung

16.03.2023 – 15.06.2023: Donnerstag 16:30 – 19:00

Ein weiterer Halbtag im Juni mit Besuch einer Verhandlung bei Gericht.

Andreas Riedler, Thomas Aigner

KV Europäisches und Internationales Privatrecht (190.303)

09.05.2023 – 27.06.2023: Dienstag 08:30 – 10:00

Hansjörg Sailer

VL Miteigentum und Wohnungseigentum (190.313)

Blocktermine jeweils Dienstag 10:15 – 11:45 – siehe KUSSS

Erika Wagner, Daniela Ecker

KV Gesellschaftspolitische Aspekte des Zivilrechts (190.304)

17.03.2023: Freitag 17:15 – 18:45 Vorbesprechung

Blocktermine siehe KUSSS

Jürgen Rassi

VL Mietrecht (190.315)

Mo, 17.04.2023; Fr, 15.05.2023; Fr, 05.06.2023

jeweils 14:30 – 18:00 Uhr

Klausur: Fr, 26.06.2023 (Fr, 10.07.2023 Nachklausur)

Änderungen vorbehalten!

Die Lehrveranstaltung wird im Petrinum abgehalten. Alle Präsenzstudierenden können an dieser Lehrveranstaltung dort teilnehmen.

Multimediastudierende können entweder am Petrinum teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen [Jahresabrechnung](#) abrufen.



Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Dullinger

KO Strukturfragen Zivilrecht I – Mehrpersonale Verhältnisse (190.316)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Zentrale, für das Verständnis des Bürgerlichen Rechts bedeutsame Strukturfragen, insbesondere solche, die verschiedene Gebiete des Pandektensystems übergreifend zueinander in Beziehung setzen (etwa Schuld-, Sachen-, Schadenersatz- und Bereicherungsrecht); Mehrpersonenverhältnisse; Folgen eines Personenwechsels im Rechtsverhältnis etc. Juristische Fertigkeiten, insbesondere Analyse und Strukturierung komplexer juristischer Themenstellungen, Argumentationstechnik.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des Stoffes aus den einschlägigen Kursen und Vorlesungen.

Prüfungsmodus: Schriftliche oder mündliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss des Konversatoriums..

Literatur: Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Inhalt: Zentrale, für das Verständnis des Bürgerlichen Rechts bedeutsame Strukturfragen, insbesondere solche, die verschiedene Gebiete des Pandektensystems übergreifend zueinander in Beziehung setzen (etwa Schuld-, Sachen-, Schadenersatz- und Bereicherungsrecht); Mehrpersonenverhältnisse; Folgen eines Personenwechsels im Rechtsverhältnis etc. Schwerpunkte im Sachen-, Bereicherungs-, Wohn- und Mietrecht. Juristische Fertigkeiten, insbesondere Analyse und Strukturierung komplexer juristischer Themenstellungen, Argumentationstechnik.

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung der KS Schuldrecht AT, Sachenrecht, Schuldrecht – Gesetzliche Schuldverhältnisse, Schuldrecht BT bzw einer AG Bürgerliches Recht.

Prüfungsmodus: Schriftliche oder mündliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss des Kurses.

Literatur: Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Geraldinger, Dr. Johannes Edthaler, Mag. Dr. Christoph Zehentmayer

KS Werkstatt Argumentationstechnik und Rechtsdurchsetzung (190.318)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

KO Strukturfragen Zivilrecht II – Sachen-, Bereicherungs-, Wohn- und Mietrecht (190.317)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Herangehensweise an juristische Fragestellungen; Konzepterstellungen für komplexe Fragestellungen; Struktur und Aufbereitung eines mündlichen oder schriftlichen Vortrags; mündliches oder schriftliches Plädoyer für eine bestimmte Rechtsposition; Diskussion der sinnvollsten prozessualen Schritte bezogen auf konkrete Fallkonstellationen.
Prüfungsmodus: Mitarbeit, mündliche oder schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung.
Literatur: Wird zu Beginn der LVA bekanntgegeben.

*Univ.-Prof. Mag. Dr. Simon Laimer, LL.M.,
 Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler*

KV Europäisches und internationales Privatrecht [190.303]

Termin: siehe Übersicht.
Anmeldung: KUSSS–Anmeldung.
Inhalt: Privatrechtsangleichung in der Europäischen Union, Vertiefung zu den EU–Verordnungen des internationalen Privatrechts.
Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Internationalen Privatrechts; Grundkenntnisse des materiellen Zivilrechts [AGB, Fernabsatz, Verzug, Gewährleistung, Verbraucherkredit...].
Prüfungsmodus: Mündliche oder schriftliche Prüfung am Ende des Semesters.
Literatur: Wird zu Beginn der LVA bekanntgegeben.

Senatspräsident i. R. Hon.–Prof. Dr. Hansjörg Sailer

VL Miteigentum und Wohnungseigentum [190.313] (Block)

Termin: Siehe Übersicht.
Anmeldung: KUSSS–Anmeldung.
Inhalt: Das Wesen und die wichtigen Probleme des Miteigentums- und Wohnungseigentumsrechts.
Inhaltliche Voraussetzungen: Vorlesung Sachenrecht.
Prüfungsmodus: Mündliche Lehrveranstaltungsprüfung.
Literatur: Lehrbücher des Sachenrechts; Illredits/Illredits–Lohr, Wohnungseigentum kompakt, 7. Aufl. [2020].

*Univ.–Prof.in Mag.a Dr.in Erika Wagner,
 Mag.a Daniela Ecker, LL.B.*

KV Gesellschaftspolitische Aspekte des Zivilrechts [190.304]

Termin: Siehe Übersicht.
Anmeldung: KUSSS–Anmeldung.
Inhalt: Kritische Reflexion aktueller Entwicklungen im Zivilrecht und ihrer gesellschaftspolitischen Relevanz.
Prüfungsmodus: Mitarbeit im Rahmen der Lehrveranstaltung sowie Referat oder Verfassen einer „Legal Opinion“ (Bearbeitung aktueller Judikatur und Literatur, wissenschaftliche Aufarbeitung einer aktuellen Fragestellung).
Literatur: Je nach Themenbereich; wird in der LVA bekanntgegeben.

Hon.–Prof. PD Dr. Jürgen Rassl

VL Mietrecht [190.315] (Block)

Termin: Siehe Übersicht.
Anmeldung: über KUSSS.
Inhalt: Grundzüge des Mietrechts nach ABGB und MRG.
Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts,

insb. des Schuld- und Sachenrechts.

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: Stabentheiner, Mietrecht, 5. Aufl. [2022]; Lehrbücher des Schuldrechts.

Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht

Silvia Dullinger

KO Strukturfragen Zivilrecht I (190.316)

09.03.2023 – 29.06.2023; Donnerstag 13:45 – 15:15

Christian Holzner

KO Strukturfragen Zivilrecht II (190.317)

09.03.2023 – 29.06.2023; Donnerstag 08:30 – 10:00

Andreas Geroldinger

Johannes Edthaler

Christoph Zehentmayer

KS Werkstatt Argumentationstechnik und Rechtsdurchsetzung (190.318)

09.03.2023; Donnerstag 16:30 – 18:00 Vorbesprechung

16.03.2023 – 15.06.2023; Donnerstag 16:30 – 19:00

Ein weiterer Halbttag im Juni mit Besuch einer Verhandlung bei Gericht.

RA Hon.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

KV Werkstatt Verwaltungsverfahren und Schriftsätze der Verwaltung (140.091)

[Termine siehe KUSSS]

Oberstaatsanwalt Univ.-Lektor Mag. Harald Winkler

KV Werkstatt Verhandeln und Entscheiden (140.073)

[Termine siehe KUSSS]

Claudia Fuchs

KV Werkstatt europäische und österreichische Grundrechte (137.035)

10.3. und 17.3.2023 [Ersatz: 24.3.] Freitag, 10:00 – 16:00 Uhr [geblockt] Ort: Petrinum

Bettina Hötzenegger

KV Werkstatt europäisches und österreichisches öffentliches Recht (137.035)

31.3. und 21.4.2023 [Ersatz: 28.4.] Freitag, 13:00 – 19:00 Uhr [geblockt] Ort: Petrinum



Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Dullinger

KO Strukturfragen Zivilrecht I – Mehrpersonale Verhältnisse (190.316)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Zentrale, für das Verständnis des Bürgerlichen Rechts bedeutsame Strukturfragen, insbesondere solche, die verschiedene Gebiete des Pandektensystems übergreifend zueinander in Beziehung setzen (etwa Schuld-, Sachen-, Schadenersatz- und Bereicherungsrecht); Mehrpersonenverhältnisse; Folgen eines Personenwechsels im Rechtsverhältnis etc. Juristische Fertigkeiten, insbesondere Analyse und Strukturierung komplexer juristischer Themenstellungen, Argumentationstechnik.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des Stoffes aus den einschlägigen Kursen und Vorlesungen.

Prüfungsmodus: Schriftliche oder mündliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss des Konversatoriums.

Literatur: Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

KO Strukturfragen Zivilrecht II – Sachen-, Bereicherungs-, Wohn- und Mietrecht (190.317)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Zentrale, für das Verständnis des Bürgerlichen Rechts bedeutsame Strukturfragen, insbesondere solche, die verschiedene Gebiete des Pandektensystems übergreifend zueinander in Beziehung setzen (etwa Schuld-, Sa-

chen-, Schadenersatz- und Bereicherungsrecht); Mehrpersonenverhältnisse; Folgen eines Personenwechsels im Rechtsverhältnis etc. Schwerpunkte im Sachen-, Bereicherungs-, Wohn- und Mietrecht. Juristische Fertigkeiten, insbesondere Analyse und Strukturierung komplexer juristischer Themenstellungen, Argumentationstechnik.

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung der KS Schuldrecht AT, Sachenrecht, Schuldrecht – Gesetzliche Schuldverhältnisse, Schuldrecht BT bzw einer AG Bürgerliches Recht.

Prüfungsmodus: Schriftliche oder mündliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss des Kurses.

Literatur: Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Geroldinger, Dr. Johannes Edthaler, Mag. Dr. Christoph Zehentmayer

KS Werkstatt Argumentationstechnik und Rechtsdurchsetzung (190.318)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Herangehensweise an juristische Fragestellungen; Konzepterstellung für komplexe Fragestellungen; Struktur und Aufbereitung eines mündlichen oder schriftlichen Vortrags; mündliches oder schriftliches Plädoyer für eine bestimmte Rechtsposition; Diskussion der sinnvollsten prozessualen Schritte bezogen auf konkrete Fallkonstellationen.

Prüfungsmodus: Mitarbeit, mündliche oder schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: Wird zu Beginn der LVA bekanntgegeben.

*RA Hon.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler
Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister*

KV Werkstatt Verwaltungsverfahren und Schriftsätze der Verwaltung [140.091]

LVA-Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 15.02.2023 bis 24.02.2023]

LVA-Inhalt: Ausgewählte Gebiete des Verwaltungsverfahrensrechts unter besonderer Beachtung praktischer Anforderungen von Verwaltungsverfahren; behördeninterne Kommunikation im Zusammenhang mit Verwaltungsverfahren; elektronischer Akt; Schriftsätze [insbesondere Bescheid sowie ausgewählte Parteienschriftsätze [Antrag, Bescheidbeschwerde, Revision an den VfGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH]].

LVA-Ziel: Die Studierenden sind mit den Anforderungen eines Verwaltungsverfahrens in der Praxis vertraut. Sie sind in der Lage, [auch komplexe] Schriftsätze anzufertigen.

Prüfungsmodus: Beurteilung von Gruppen- und Hausarbeiten; Klausur [offene Fragen und/oder Beurteilung kleiner Fallbeispiele und/oder Multiple-Choice-Fragen] in der Dauer von 90 Minuten; Ersatzklausur für alle KandidatInnen, die an der Hauptklausur nicht teilnehmen oder diese nicht positiv absolvieren konnten.

Literatur: Wird in der LVA bekannt gegeben.

Oberstaatsanwalt Univ.-Lektor Mag. Harald Winkler

KV Werkstatt Verhandeln und Entscheiden [140.073]

LVA-Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 15.02.2023 bis 24.02.2023]

LVA-Inhalt: Vorbereitung und Durchführung von Verhandlungen; Kommunikations- und Vernehmungstechniken; Grundzüge der Wahrnehmungspsychologie

LVA-Ziel: Die Studierenden gewinnen Einblick in die Rahmenbedingungen und Fertigkeiten, die – abseits juristischer Inhalte – für die effektive und erfolgreiche Vorbereitung und Durchführung mündlicher Verhandlungen in verwaltungsbehördlichen, aber auch gerichtlichen Verfahren erforderlich sind.

Prüfungsmodus: wird in der LVA bekannt gegeben

Literatur: in der VL bekannt gegebene Literatur

Univ.-Prof.in Dr.in Claudia Fuchs, LL.M.

KV Werkstatt Europäische und österreichische Grundrechte [137.035]

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 15.2.-24.2.2023].

LVA-Inhalt: Grundrechte der EMRK und des Unionsrechts sowie Grundrechte nationalen Ursprungs; Anwendungsbereich dieser Garantien und Verhältnis zueinander; allgemeine Grundrechtslehren; Rechtsschutz – jeweils im Lichte der Rsp der Höchstgerichte und anhand von zentralen Grundrechten

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über ein umfassendes Verständnis vom System der europäischen und österreichischen Grundrechte; sie verstehen das Verhältnis der mannigfaltigen – nationalen wie internationalen – Rechtsgrundlagen zueinander; ferner haben sie einen tiefer gehenden Einblick in die einschlägige Methodik und Argumentation der jeweiligen Höchstgerichte (VfGH, EGMR, EuGH) und können sich zu deren Rechtsprechung Zugang verschaffen sowie diese inhaltlich erfassen.

Literatur:

Grabenwarter/Pabel, Europäische Menschenrechtskonvention
Hengstschläger/Leeb, Grundrechte, in der jeweils aktuellen Auflage
Bezemek, Grundrechte in der Rechtsprechung der Höchstgerichte

Lektorin Dr.in Bettina Hötzenegger

KV Schreibwerkstatt europäisches und österreichisches öffentliches Recht [137.085]

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 15.2.–24.2.2023].

LVA-Inhalt: Alle wesentlichen Aspekte des Verfassens rechtswissenschaftlicher Arbeiten und Schreiben mit Schwerpunkt auf dem europäischen und österreichischen öffentlichen Recht. Neben den Punkten Recherche, Wissensorganisation sowie Aufbau, Gliederung und nötige Formalien wird insbesondere Wert auf eine Schärfung der argumentativen und stilistischen Fähigkeiten und eines verständlichen Ausdrucks gelegt.

Anhand von Beispielen und praktischen Übungen sollen die Studierenden so an die Arbeit des juristischen Schreibens herangeführt werden. Die Studierenden werden im Laufe der Veranstaltung die unterschiedlichen stilistischen Anforderungen juristischer Texte kennenlernen.

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über eine gefestigte rechtswissenschaftliche Arbeitstechnik; vor allem sind sie im schriftlichen juristischen Ausdruck und in der Methodik im Bereich des öffentlichen Rechts geschult.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer Hausarbeit, einer schriftlichen Klausurarbeit (90 Minuten) sowie aktiver (mündlicher und schriftlicher) Mitarbeit



Anja Federschmid

ÖH Jus

Tobias Leitner

ÖH Jus

4 Doktorat

Allgemeines.....	Seite 136
Lehrveranstaltungen.....	Seite 137

Allgemeines zum Doktorat

Das Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften hat einen Gesamtumfang von 180 ECTS-Punkten mit einer Regelstudiendauer von sechs Semestern. Es umfasst das Dissertationskolloquium, die Absolvierung von Lehrveranstaltungen zur wissenschaftlichen Vertiefung und das Verfassen einer Dissertation einschließlich deren Defensio. Ziel ist der Erwerb der Befähigung zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit auf hohem Niveau.

Zulassung

Die Zulassung zum Doktoratsstudium setzt den Abschluss eines rechtswissenschaftlichen Diplom- oder Masterstudiums sowie zusätzlich die Feststellung der entsprechenden fachlichen Eignung voraus. Dafür ist eine provisorische Betreuungszusage oder eine Bestätigung der tatsächlichen Eignung durch eine Kommission erforderlich.

Dissertationskolloquium

Nach der Zulassung zum Doktoratsstudium aber noch vor Abschluss der Dissertationsvereinbarung ist im gewählten Dissertationsfach ein Dissertationskolloquium zu absolvieren. Bei diesem Kolloquium handelt es sich um eine mündliche Prüfung in deren Rahmen das Dissertationsvorhaben präsentiert wird.

Dissertationsvereinbarung

Nach erfolgreicher Absolvierung des Dissertationskolloquiums ist eine Dissertationsvereinbarung abzuschließen.

Lehrveranstaltungen zur wissenschaftlichen Vertiefung

Zur wissenschaftlichen Vertiefung sind fol-



Mag. Josef Lehner
jus@oeh.jku.at

gende Lehrveranstaltungen zu absolvieren: ein Proseminar „wissenschaftliche Arbeitstechnik“, ein Seminar aus dem Dissertationsfach, ein Seminar „Methoden und Theorien geschlechtssensibler Rechtswissenschaften“ sowie Lehrveranstaltungen nach Wahl des Studierenden, die sich insbesondere aus dem Studienschwerpunkt des Diplomstudiums ergeben oder sonstige Lehrveranstaltungen, die vertiefte Kenntnisse über aktuelle Forschungsfragen und –ergebnisse vermitteln.

Defensio und Beurteilung der Dissertation

Bei der Defensio handelt es sich um eine Gesamtprüfung aus dem Dissertationsfach und dem bestimmten verwandten Fach. Sie ist vor dem Prüfungssenat abzulegen. Ziel ist die Verteidigung der Dissertation sowie die Überprüfung der Befähigung zur selbstständigen Bewältigung wissenschaftlicher Fragestellungen im Dissertationsfach. Nach der Defensio erfolgt die Beurteilung der Dissertation durch den aus drei Mitgliedern bestehenden Prüfungssenat. Grundlage für die Beurteilung sind die Stellungnahmen der Mitglieder des Betreuungsteams samt Notenvorschlag, das Gutachten samt Notenvorschlag sowie eigene Wahrnehmungen der Mitglieder des Prüfungssenats.

Doktorat

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch
Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Fördermayr

Seminar Arbeits- und Sozialrecht [104.230]

Termin: 07. März 2023: 15:30 Uhr, Ort: Online/ZOOM

Anmeldung: Persönliche Anmeldung beim LVA-Leiter vor Semesterbeginn, sowie Anmeldung über KUSSS.

Inhalt: Spezielle Themen des Arbeits- und Sozialrechts werden selbständig erarbeitet und referiert.

Ziel: Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten im Arbeits- und Sozialrecht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Das Seminar ist nur für Dissertant:innen.

Prüfungsmodus: Seminararbeit und Vortrag.

Literatur: Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch
Hon.-Prof. KAD Dr. Felix Wallner

Seminar Medizinrecht [104.210]

Termin: 07. März 2023 – Vorbesprechung: 15:00 Uhr, Ort: Online / ZOOM

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Spezielle Themen des Medizinrechts werden selbständig erarbeitet und referiert.

Ziel: Erörterung aktueller Rechtsprobleme aus dem Medizinrecht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Das Seminar wendet sich an interessierte Student:innen, aber auch an Dissertant:innen und Diplomand:innen.

Prüfungsmodus: Seminararbeit und Vortrag.

Literatur: Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Hon.-Prof. KAD Dr. Felix Wallner

Vorlesung Einführung ins Medizinrecht [104.420 – Block]

Termine: 8. Mai und 10. Mai 2023 je von 09:15 bis 13:30 Uhr, Ort: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Die Einführungsveranstaltung gibt einen Überblick über das Medizinrecht – insbesondere über die zivil- und strafrechtlichen Aspekte – bzw über das Recht der Medizinberufe.

Ziel: Überblick über das Medizinrecht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Die Vorlesung wendet sich an interessierte Student:innen aber auch an Dissertant:innen und Diplomand:innen.

Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur.

Literatur: Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

SE Methoden und Theorien geschlechtssensibler Rechtswissenschaft [131.064]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Bearbeitung von aktuellen Rechtsfragen aus der Gender-Perspektive unter Berücksichtigung des jeweiligen Dissertationsthemas.

Ziel: Grundkenntnisse der Methoden und

Theorien geschlechtssensibler Rechtswissenschaft.

Formelle Voraussetzungen: abgeschlossenes Diplomstudium

Inhaltliche Voraussetzungen: Das Thema der Dissertation oder das Dissertationsfach sollte bereits feststehen. Doktoratsstudium neu: Dissertationskolloquium absolviert.

Prüfungsmodus: Referat und Seminararbeit, mündliche Mitarbeit.

Univ.-Prof. MMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

Seminar Europarecht für DissertantInnen [141.106]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: im KUSSS bis 24.02.2023

Inhalt: ausgewählte Schwerpunkte des Rechts der Europäischen Union

Ziel: punktuelle Vertiefung des unionsrechtlichen Fachwissens; DissertantInnen-Betreuung

Formelle Voraussetzungen: Für die Teilnahme am Seminar ist die Absolvierung des Proseminars Wissenschaftliche Arbeitstechniken verpflichtend. Es ist ausreichend, das Proseminar im gleichen Semester zu besuchen.

Inhaltliche Voraussetzungen: fundierte Kenntnisse des Rechts der EU

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: ist selbstständig zu recherchieren

Prüfungsmodus: Seminararbeit, Vortrag

Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb

Dissertantenseminar Staatskirchenrecht [Block]

Entfällt im SS 2023 und wird im WS

2023/24 wieder angeboten

Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb

Europäische Rechtsgeschichte [Block] [133.077]

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vertiefung und Erarbeitung eines Themas der Europäischen Rechtsgeschichte

Inhaltliche Voraussetzungen: Dissertation in Planung oder Ausarbeitung

Literatur: themenspezifisch

Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb

Verfassungs- und Verwaltungsrechtsgeschichte - Die Entstehung des modernen Staates [Block] [133.065]

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vertiefung in die Verfassungs- und Verwaltungsrechtsgeschichte

Inhaltliche Voraussetzungen: Dissertation in Planung oder Ausarbeitung

Literatur: themenspezifisch

a.Univ.-Prof. Dr. Markus Wimmer

Seminar Römisches Recht

Termin: 07.03.2023 – 27.06.2023

Zeit: Dienstag 17:15 – 18:45, Ort: J 202A

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Ausgewählte Probleme des Römischen Rechts

Ziel: Selbstständige Bearbeitung eines Themas

Inhaltliche Voraussetzungen: Besonderes Interesse für Römisches Recht

Arbeitsaufwand: 0–4 Stunden

Prüfungsmodus: Erarbeitung eines Referats

Literatur: Speziell zum jeweiligen Thema – wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Hon.-Prof. Dr. Johannes Fischer (Präsident des Landesverwaltungsgerichts OÖ) / Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko / Univ.-Prof. Dr. David Leeb

**PR Moot Court Verwaltungsgericht
LVA-Nr. 137.070**

Vorbereitungstermin: am Anfang des Semesters

Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 15.2.–24.2.2023 – keine Direktzuteilung] sowie per E-Mail an: stapol@jku.at (mit Angabe des bisherigen Studienerfolges im Öffentlichen Recht). Über eine endgültige Aufnahme wird nach erfolgter Teilnahme an der Vorbereitungsentscheidung entschieden.

Inhalt: Beim Moot Court Verwaltungsgericht wird ein Verfahren vor dem Verwaltungsgericht nachgestellt. Teams von bis zu drei Personen schlüpfen in die Rolle von Behörde/Partei/Richtersenat und verhandeln vor dem [fiktiven] Verwaltungsgericht einen realistischen Fall. Der erfolgreiche Abschluss des Moot Courts wird in Kombination mit der Abfassung einer „Legal Opinion“ als Diplomarbeit aus dem Fach Verwaltungsrecht gewertet.

Inhaltliche Voraussetzungen: fortgeschrittenes Studium des Öffentlichen Rechts im 2. Studienabschnitt.

Univ.-Prof.in Dr.in Claudia Fuchs, LL.M. / Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko / Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Seminar Verfassungsrecht [137.063]

Seminar Verwaltungsrecht [137.062]

Vorbereitungstermin und Infos siehe KUSSS

*Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz
Assoz. Univ.-Prof. Dr. Sebastian Bergmann LL.M. MBA*

Univ.-Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber

Seminar Abgabenrecht für Diplomandinnen und DissertantInnen

LVA Nr. 150.010, 150.007

LVA-Termine: siehe KUSSS.

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 07.01. – 05.02.2023].

Ziele und Lehrmethoden: Das Seminar Abgabenrecht für DiplomandInnen sollen die Fähigkeit zur Diskussion aktueller Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltungspraxis vermitteln und bearbeiten insb aktuelle Gesetzesänderungen, Judikatur und Erlässe durch Referate und Diskussion. Vertiefte Kenntnisse des Steuerrechts und Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten im Steuerrecht sind daher für die Teilnahme am Seminar unverzichtbar.

Beurteilungskriterien und weitere Hinweise: Die Absolvierung des Seminars ist Voraussetzung für die Vergabe eines Diplomarbeitsthemas. Näheres erfahren Sie in unseren „Richtlinien zur Erstellung einer Seminar-, Bachelor, Master- oder Diplomarbeit oder einer Dissertation am Institut für Finanzrecht, Steuerrecht und Steuerpolitik“ (verfügbar auf <http://www.jku.at/steuerrecht>). Das Seminar findet sowohl im Winter- als auch im Sommersemester statt.

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner
Univ.-Ass.in Mag.a Sophie Sackl

PS Proseminar Wissenschaftliche Arbeitstechnik (136.027)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten.

Anmeldung: über KUSSS

Lehrinhalte: Vermittelt und zum Teil praktisch geübt wird in dieser LVA, wie an eine schriftliche wissenschaftliche Arbeit heranzugehen und wie sie durchzuführen ist (Themenwahl, Recherche, Problemsichtung, Verarbeitung des Stoffs, Aufbau, Problemlösung unter Beachtung der juristischen Methodenlehre, Gutachtenstil, Formalien etc). Die Vermittlung der entsprechenden Kenntnisse und Fähigkeiten wird abgerundet durch eine Einführung zu Fragen des Rechtsbegriffs und der Rechtsphilosophie

Prüfungsmodus: Der Schein wird durch Mitarbeit in der LVA sowie durch eine abschließende schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung erworben.

Literatur: wird in der ersten LVA-Einheit bekanntgegeben

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

SE Seminar Ausgewählte Probleme aus Strafrecht und Strafprozessrecht für AssistentInnen und DoktorandInnen (136.032)

Termin: nach Übereinkunft

Anmeldung: KUSSS, persönliche Anmeldung erforderlich!

Lehrinhalte: Vertiefte wissenschaftliche Befassung mit Fragen aus Strafrecht und Strafprozessrecht, durch das jeweilige Dissertationsvorhaben vorgegeben. Er-

werb eines Seminarzeugnisses für DoktorandInnen

Formelle Voraussetzungen: Abgeschlossenes Diplomstudium

Inhaltliche Voraussetzungen: Dissertation in Planung oder Ausarbeitung

Prüfungsmodus: Seminararbeit und Präsentation

Literatur: themenspezifisch

Univ.- Prof.in Dr.in Lyane Sautner

SE Seminar Ausgewählte Probleme aus Strafrecht für DoktorandInnen und Assistent:Innen(136.004)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

Seminar Verwaltungsrecht (Schwerpunkt Europäisches Öffentliches Recht)

LVA Nr. 140.081

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 15.02.2023 bis 24.02.2023)

LVA-Inhalt: In der Lehrveranstaltung werden ausgewählte Probleme des Europäischen Öffentlichen Rechts unter besonderer Berücksichtigung der neuesten Judikatur der Gerichtshöfe öffentlichen Rechts und des EuGH auf wissenschaftlichem Niveau diskutiert.

LVA-Ziel: Die Studierenden sind – speziell zur Vorbereitung auf bzw zur Unterstützung für die Dissertation und die Defensio – mit ausgewählten Problemen des Europäischen Öffentlichen Rechts vertieft vertraut. Sie beherrschen die Methodik wissenschaftlicher Argumentation

und Diskussion.

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften.

Prüfungsmodus: Teilnehmer, die ein Seminarzeugnis wünschen, müssen in einem Referat ein facheinschlägiges Seminarthema aufbereiten und mündlich präsentieren. Eine schriftliche Ausarbeitung des Referates ist rechtzeitig vor dem Seminartermin beizubringen. Die Beurteilung erfolgt anhand des Referates, der schriftlichen Ausarbeitung der Seminararbeit und der mündlichen Mitarbeit im Seminar, was regelmäßige Anwesenheit während des gesamten Seminars voraussetzt.

Literatur: Nach Maßgabe des Referatsthemas.

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Seminar Verwaltungsrecht

LVA Nr. 140.016/140.100

LVA-Termine: Siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 15.02.2023 bis 24.02.2023]

LVA-Inhalt: In der Lehrveranstaltung werden ausgewählte Probleme des Verfassungsrechts unter besonderer Berücksichtigung der neuesten Judikatur der Gerichtshöfe öffentlichen Rechts auf wissenschaftlichem Niveau diskutiert.

LVA-Ziel: Der Student soll mit ausgewählten Problemen des Fachs vertieft vertraut werden und die Methodik wissenschaftlicher Argumentation und Diskussion üben. Vorbereitung auf bzw Unterstützung für die Dissertation bzw die

Rigorosen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften.

Prüfungsmodus: Teilnehmer, die ein Seminarzeugnis wünschen, müssen in einem Referat ein facheinschlägiges Seminarthema aufbereiten und mündlich präsentieren. Eine schriftliche Ausarbeitung des Referates ist rechtzeitig vor dem Seminartermin beizubringen. Die Beurteilung erfolgt anhand des Referates, der schriftlichen Ausarbeitung der Seminararbeit und der mündlichen Mitarbeit im Seminar, was regelmäßige Anwesenheit während des gesamten Seminars voraussetzt.

Literatur: Nach Maßgabe des Referatsthemas.

Univ.-Prof.in Dr.in MMMag.a Barbara

Leitl-Staudinger

Univ.-Prof. Dr. Markus Vasek

Seminar Verfassungsrecht

LVA Nr. 140.076/ 140.023

LVA-Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS

[Anmeldezeitraum: 15.02.2023 bis 24.02.2023]

LVA-Inhalt: In der Lehrveranstaltung werden ausgewählte Probleme des Verfassungsrechts unter besonderer Berücksichtigung der neuesten Judikatur der Gerichtshöfe öffentlichen Rechts auf wissenschaftlichem Niveau diskutiert.

LVA-Ziel: Der Student soll mit ausgewählten Problemen des Fachs vertieft vertraut werden und die Methodik wissenschaftlicher Argumentation und Dis-

kussion üben. Vorbereitung auf bzw. Unterstützung für die Dissertation bzw. die Rigorosen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften.

Prüfungsmodus: Teilnehmer, die ein Seminarzeugnis wünschen, müssen in einem Referat ein facheinschlägiges Seminarthema aufbereiten und mündlich präsentieren. Eine schriftliche Ausarbeitung des Referates ist rechtzeitig vor dem Seminartermin beizubringen. Die Beurteilung erfolgt anhand des Referates, der schriftlichen Ausarbeitung der Seminararbeit und der mündlichen Mitarbeit im Seminar, was regelmäßige Anwesenheit während des gesamten Seminars voraussetzt.

Literatur: Nach Maßgabe des Referatsthemas.

a.Univ.-Prof.in Dr.in Gudrun Trauner

Proseminar Wissenschaftliche Arbeitstechnik

LVA Nr. 140.048

LVA-Leiter:

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 15.02.2023 bis 24.02.2023)

LVA-Inhalt: Vermittlung von wissenschaftlicher Arbeitstechnik im juristischen Bereich; Grundlagen juristischer Methodik, Falllösungstechnik; die LV kann bereits im ersten Semester besucht werden. Sie dient auch der Vorbereitung der

Masterarbeit (Themenwahl und Fragestellung; Strukturierung und Gliederung; Literaturrecherche und -auswahl; Arbeiten mit Belegen und Zitierregeln).

Inhaltliche Voraussetzungen: Keine,

Prüfungsmodus: Wird in der LVA bekanntgegeben.

Literatur: Wird in der LVA bekanntgegeben.

*Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler,
Assoz. Univ.-Prof. Dr. Thomas Aigner,
Univ.-Prof.in Dr.in Erika Wagner*

Doktorand/innenseminar aus Zivilrecht [190.109]

Termin: nach Vereinbarung, Blockveranstaltung.

Anmeldung: Persönliche Anmeldung.

Inhalt: Gegenstand der LVA sind Referate zu aktuellen zivilrechtlichen Fragestellungen.

Ziel: Erlernen wissenschaftlichen Arbeitens auf dem Gebiet des Zivilrechts; Vertiefung des juristischen Denkens und Argumentierens

Inhaltliche Voraussetzungen: Gute Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

Prüfungsmodus: Schriftliche Seminararbeit mit mündlichem Vortrag.

*Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Geroldinger,
Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Dullinger, Univ.-
Prof. Dr. Christian Holzner, Univ.-Prof. Dr.
Sixtus-Ferdinand Kraus, Univ.-Prof. Mag.
Dr. Andreas Riedler*

Nähere Informationen zu den Seminaren und Lehrveranstaltungen im Doktoratsstudium sind bei den jeweiligen Lehrenden bzw. deren Instituten einzuholen. Bei Fragen steht dir deine Studienvertretung Doktorat Jus gerne jederzeit zur Verfügung.



Konversatorium über aktuelle Literatur aus Zivilrecht (190.029)

Termin: Siehe Übersicht.

Inhalt: Referate zu aktuellen Aufsätzen.

Ziel: Vertiefung des juristischen Denkens und Argumentierens.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse im Bürgerlichen Recht.

Univ.-Prof. Dr. Sixtus-Ferdinand Kraus

PS Wissenschaftliche Arbeitstechniken (190.101)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vermittlung und Training der einschlägigen Kenntnisse und Fertigkeiten; insb Analyse und Strukturierung juristischer Fragestellungen, Recherche und Aufarbeitung des vorhandenen Materials, richtige Anwendung der rechtswissenschaftlichen Methoden, Präzisierung der Denk- und Ausdrucksweise, Aufbau und Gliederung eigener juristischer Texte, Argumentationstechnik inkl. Nachvollziehen und Verstehen der Ausführungen/Überlegungen anderer.

Inhaltliche Voraussetzungen: Gute Kenntnisse des bürgerlichen Rechts.

Univ.-Prof.in Dr.in Eveline Artmann / o.Univ.-Prof. Dr. Martin Karollus

Seminar Handelsrecht (102.142)

Termin: 07.03.2023 (Vorbereitung)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Diskussion zu aktuellen OGH-Entscheidungen und Literaturbeiträgen zum Unternehmensrecht.

Ziel: Vertiefung der Kenntnisse im Gesellschaftsrecht

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse im Gesellschaftsrecht

Prüfungsmodus: Präsentation und Mitarbeit

Literatur: Je nach Thema

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Thomas Wolkerstorfer, LL.B.

Seminar Unternehmensrecht (102.003)

Termin: Vorbereitung am Mittwoch, 08. März 2023, 18:00 Uhr
Präsentations-Termine werden im Rahmen der Vorbereitung vereinbart.

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Auseinandersetzung mit aktueller Literatur und Judikatur bzw Diskussion über das eigene Dissertationsthema

Ziel: Vertiefung der Kenntnisse im Unternehmensrecht sowie Hilfestellung beim Verfassen der Dissertation

Formelle Voraussetzungen: abgeschlossenes Diplomstudium; grundsätzlich Anwesenheitspflicht (einmaliges Fehlen gestattet)

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Unternehmens- und Zivilrecht

Prüfungsmodus: Präsentation und Mitarbeit

Literatur: Zu besprechende Literatur und Judikatur wird im Seminar bekannt gegeben bzw kann selbst gewählt werden



Vanessa Fuchs

ÖH-Vorsitzende

Gernot Brezina

ÖH Jus Vorsitzender

Elena Lautner

ÖH Jus

Elisa Schlader

ÖH Jus

Melanie Baumgartner

ÖH Jus

5 Multimedia

AllgemeinesSeite 145

Kosten des MM StudiumsSeite 146

Multimedia-LehrveranstaltungenSeite 147

Allgemeines zu Multimedia

Dieses Kapitel beinhaltet Lehrveranstaltungen, die auf-gezeichnet werden und auch PräsenzstudentInnen nach Anmeldung für einen Besuch zur Verfügung stehen. Weitere Lehrveranstaltungen sowie Aktualisierungen werden durch das Institut für Linzer Rechtsstudien ergänzt, hier gilt unser Dank den fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die uns viel Arbeit abnehmen und einen ausgezeichneten Dienst leisten. Besonders wird hier auf die Bedürfnisse von MultimediastudentInnen Rücksicht genommen.



Melanie Baumgartner
jus@oeh.jku.at

Für Fragen rund um das Multimediastudium können wir auch folgende Seite empfehlen:
<http://www.linzer.rechtsstudien.at>

Die hier angeführten Lehrveranstaltungen sind nicht vollständig, da diese laufend ergänzt werden. Für nähere Informationen bitte unter der genannten Website informieren.



Weitere Informationen zu Lehrveranstaltungen des Institutes für Multimediale Linzer Rechtsstudien im **alten Studienplan** findest du im KUSSS bzw. auf der Website des Institutes.

Für Fragen stehen wir dir gerne auch unter jus@oeh.jku.at zur Verfügung.



Katharina Brandmair
jus@oeh.jku.at

ÖH Jus Tipp von Katharina

Die Anmeldefrist für Fachprüfungen beginnt fünf Wochen vor Prüfungsbeginn und endet drei Wochen vor Beginn des Prüfungstermins. Trage dir am besten den Beginn der Anmeldefrist im Kalender ein, damit du zum Prüfer deiner Wahl kommst.



Kosten des MM Studiums

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

da es in Linz zwei erfolgreiche Modelle gibt, um das Studium der Rechtswissenschaften zu absolvieren, wollen wir euch hier kurz über die etwaigen Kosten dieses MM Studiums informieren:

Das **Set des 1. Studienabschnittes** umfasst die Medienkoffer Privatrecht I, Öffentliches Recht I, Rechtsgeschichte, Römisches Recht, Strafrecht I sowie den **USB-Dongle 1.1**. Der Preis für die Studiematerialien des 1. Studienabschnittes beträgt **EUR 1.120,- inkl. 10% USt.** (bei Bezug des Sets im Rahmen der Präsenzphase oder direkt bei der Johannes Kepler Universität Linz Multimediale Studienmaterialien GmbH). Stand 02/2020. Alle Änderungen vorbehalten.

Studierende, die im Sommersemester 2020 mit dem 2. Studienabschnitt des Multimedia-Diplomstudiums der Rechtswissenschaften beginnen, können die **Medienkoffer des 2. Studienabschnittes** in zwei Teilssets (je vier Medienkoffer) samt dem entsprechenden USB-Dongle und den dazugehörigen Lernpaketen beziehen:

- **Teilsset I** umfasst die Medienkoffer Bürgerliches Recht, Arbeits- und Sozialrecht, Unternehmensrecht und Zivilgerichtliches Verfahrensrecht sowie den USB-Dongle 2.1. Der Preis für Teilsset I beträgt **EUR 1.043,- inkl. 10% USt.**
- **Lernunterlage Grundzüge der Rechtsphilosophie** – Der Preis für diese Lernunterlage beträgt **EUR 2740,- inkl. 10% USt.** Diese Lernunterlage ist bei Bezug von Teilsset I zu übernehmen.
- **Teilsset II** umfasst die Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht, Public International Law/Europarecht, Steuerrecht und Strafrecht sowie den **USB-Dongle 2.2**. Der Preis für Teilsset II beträgt **EUR 1.025,- inkl. 10% USt.**
- **Lernunterlagen Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht** – der Preis für die Unterlagen beträgt **EUR 55,20 inkl. 10% USt.** Diese Lernunterlagen sind bei Bezug von Teilsset II zu übernehmen.
- **Lernunterlagen Grundlagen Wirtschaftswissenschaften** – Der Preis für diese Lernunterlagen beträgt **EUR 55,80 inkl. 10% USt.** Die erfolgreiche Absolvierung des Faches Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete für Jurist/inn/en ist nach dem derzeit gültigen Studienplan für das Diplomstudium Rechtswissenschaften an der JKU Linz sowohl Voraussetzung für die Absolvierung des Faches Unternehmensrecht als auch für das Fach Steuerrecht. Daher sind diese Lernunterlagen bei Bezug des ersten Teilssets aus dem 2. Studienabschnitt (Teilsset I oder II) zu übernehmen.

Stand 02/2020. Alle Änderungen vorbehalten

Multimedia-Lehrveranstaltungen

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

Kurs Öffentliches Recht I - LVA Nr. 149.151

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Ziel: Die Studierenden verfügen über das unabdingbare Basiswissen sowie über die methodischen Grundfertigkeiten im Bereich des Öffentlichen Rechts; sie besitzen ein grundlegendes Verständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen und Schriftsätze (Antrag, Bescheid) zu formulieren.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computer-Testungen. Es werden fünf derartige Testungen angeboten, die aus jeweils fünf Fragen bestehen; die Bearbeitungsdauer pro Testung beträgt 12 Minuten. Die besten vier Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen.

Studierende, die auf dieser Grundlage mit „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt wurden, haben das Recht, die Lehrveranstaltungsprüfung in dem auf die Lehrveranstaltung folgenden Semester bis zu viermal zu wiederholen. Jede Wiederholung erfolgt in Form einer automatisierten Computer-Testung über den gesamten Stoff der Lehrveranstaltung, die aus 20 Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten.

Bewertungsschema:

mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen

10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Klausurtermine: siehe Ankündigungen in den Online-Plattformen und auf unserer Homepage (www.jku.at/imoer/).

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl-Staudinger, Öffentliches Recht I

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I - LVA Nr. 149.152

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

LVA-Inhalt: Die Arbeitsgemeinschaften der oben genannten Lehrveranstaltungsleiter:innen sind Teil des Studienkonzepts Öffentliches Recht I des Fachbereichs Öffentliches Recht. Sie widmen sich in kleineren Gruppen – anhand von Beispielen – ausgewählten Themen des (von Prof.in Barbara Leitl-Staudinger, Prof. Janko und Prof. Mayrhofer gehaltenen) Kurses Öffentliches Recht I. Damit unterstützt die Lehrveranstaltung die Studierenden beim Erarbeiten und Verstehen des Kursstoffes, ermöglicht aber auch die Schärfung kommunikativer und sozialer Fähigkeiten durch fachliche Diskussionen im kleinen Kreis. Im Rahmen des (nach dem Curriculum erforderlichen) Fertig-

keitentrainings werden darüber hinaus auch andere juristische Kernkompetenzen – wie die Fähigkeit zum Lesen und Verstehen von Rechtsvorschriften, zum Entwickeln und Präsentieren von rechtlichen Argumenten und Überlegungen in Wort und Schrift oder zum korrekten Zitieren von Normen – besonders gefördert; eine verpflichtende RIS-Schulung vermittelt zudem einen Einstieg in den effizienten Umgang mit juristischen Datenbanken. Durch die Teilnahme an Klausuren können die Studierenden ihren eigenen Lernfortschritt überprüfen.

Ziel: Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente, das über ein bloß „auswendig gelerntes“ Wissen deutlich hinausgeht. Sie sind in der Lage, (mitunter auch komplexere) Themen des Kurses zu diskutieren bzw zu erläutern.

Inhaltliche Voraussetzungen: Stoff des Kurses Öffentliches Recht I.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 90 Minuten. Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am Ende der Semesterferien), bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden; die besten drei Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Durch erfolgreiche Teilnahme am Kurs Öffentliches Recht I während des laufenden Semesters (nicht durch erfolgreiche Absolvierung einer Wiederholungsklausur im auf die Lehrveranstaltung folgenden Semester) können – abhängig

von der Zahl der dabei erreichten Punkte – maximal fünf Zusatzpunkte erworben werden.

Bewertungsschema:

131,5 bis 150 Punkte = SGT1

112,5 bis 131 Punkte = GUT2

93,5 bis 112 Punkte = BEF3

75,5 bis 93 Punkte = GEN4

75 und weniger Punkte = NGD5

Klausurtermine: siehe Ankündigungen in den Online-Plattformen und auf unserer Homepage (www.jku.at/imoer/).

ACHTUNG: Die positive Absolvierung der AG Öffentliches Recht I ist als Teil der Studieneingangs- und Orientierungsphase verpflichtend.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl-Staudinger, Öffentliches Recht I

Univ.-Ass.in Mag.a Barbara Hörschläger

Übung Öffentliches Recht I [1]

LVA Nr. 149.154/149.800

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

LVA-Inhalt: Die Übung dient in der ersten Hälfte des Semesters der intensiven Vorbereitung auf die Übung Öffentliches Recht I [2] durch gemeinsames Lösen von Beispielsfällen und Erarbeiten von einfachen Schriftsätzen (Antrag, Bescheid). Im Rahmen von zwei Probeklausuren besteht die Möglichkeit der effektiven Vorbereitung auf die Klausuren der Übung Öffentliches Recht I [2].

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur selbständigen

Falllösung; sie sind in der Lage, (einfache) Schriftsätze (Antrag, Bescheid) zu verfassen. Die Klausuren ermöglichen ihnen eine laufende Beurteilung der eigenen „Prüfungsreife“.

Formelle Voraussetzungen: Voraussetzung für die Absolvierung der Übung Öffentliches Recht I [1] ist der Abschluss der Studieneingangs- und Orientierungsphase.

Inhaltliche Voraussetzungen: Es werden gute Kenntnisse des Stoffes des Kurses Öffentliches Recht I – insbesondere auch der Theorie zur Falllösung – vorausgesetzt.

Prüfungsmodus: Zur Überprüfung des Lernfortschritts und zur Erlangung von „Klausurroutine“ werden zwei Probeklausuren angeboten, die zuhause mitgeschrieben werden können. Zur Selbstkorrektur der Klausuren wird ein detailliertes Lösungs- und Bewertungsschema zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus haben Sie in der bzw. den nachfolgenden Lehrveranstaltung(en) die Gelegenheit, Fragen zur Klausur oder dem Lösungsvorschlag zu stellen.

Bewertungsschema:

Die positive Beurteilung der Lehrveranstaltungsteilnahme („mit Erfolg teilgenommen“) setzt die elektronische Übermittlung der ernsthaften Bearbeitung mindestens einer Probeklausur voraus. Der jeweilige Abgabetermin wird in der Übung bekannt gegeben. Unterbleibt eine solche Übermittlung bzw. Abgabe, wird die Lehrveranstaltung mit „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt.

Klausurtermine: siehe Ankündigungen

in den Online-Plattformen und auf unserer Homepage (www.jku.at/imoer/)
Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage Medienkoffer Leitl-Staudinger, Öffentliches Recht I

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

Univ.-Prof.in Dr.in Claudia Fuchs, LL.M.

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Assoz.-Prof.in Dr.in Martina Kofler-Schlögl

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

a. Univ.-Prof.in Dr.in Gudrun Trauner

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht I [2]

LVA Nr. 149.155/149.802

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

LVA-Inhalt: Die Übung Öffentliches Recht I [2] dient der strukturierten Wissensüberprüfung. Die Übung findet in der zweiten Hälfte des Semesters statt.

Formelle Voraussetzungen: Voraussetzung für die Absolvierung der Übung Öffentliches Recht I [2] ist der Abschluss der Studieneingangs- und Orientierungsphase.

Inhaltliche Voraussetzungen: Sehr gute Kenntnisse des Stoffes des Faches Öffentliches Recht I sowie sehr gute Fähigkeiten zur Falllösung und zur Formulierung von (einfachen) Schriftsätzen (Antrag, Bescheid).

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 180 Minuten (gerechnet ab Bekanntgabe der Aufgabenstellung bis zur Abgabe der Prüfungsarbeit). Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am Ende der Semesterferien), bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden; die besten drei Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Jede der vier Klausuren wird von einer/einem anderen Lehrveranstaltungsleiter:in (mit Lehrbefugnis für das Öffentliche Recht) zusammengestellt. Multimediastudierende dürfen die 3. und 4. Klausur nur an den Außenstandorten (Bregenz, Linz, Villach, St. Pölten, Stadt- Schlaining, Zell am See, Wien, Wörgl) absolvieren.

Jede Klausur ist in zwei Teile gegliedert: Teil A: Beantwortung konkreter Fragen zu einem kurzen Sachverhalt bzw zu einem bestimmten Rechtsproblem; Teil B: Verfassen eines Schriftsatzes (Antrag und/oder Bescheid) anhand eines Sachverhalts.

Bewertungsschema:

131,5 bis 150 Punkte = SGT1

112,5 bis 131 Punkte = GUT2

93,5 bis 112 Punkte = BEF3

75,5 bis 93 Punkte = GEN4

75 und weniger Punkte = NGD5

Klausurtermine: siehe Ankündigungen in den Online-Plattformen und auf unserer Homepage (www.jku.at/imoer/)

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl-Staudinger, Öffentliches Recht I

N.N.

Repetitorium Öffentliches Recht I

LVA-Nr. 149.001

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

LVA-Inhalt: Das Repetitorium dient der Wiederholung des Lehrinhaltes des Kurses Öffentliches

Recht I, der Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I sowie der Übung Öffentliches Recht I (1) und soll eine zusätzliche Möglichkeit darstellen, um die Studierenden bestmöglich auf die Klausuren der Übung Öffentliches Recht I (2) vorzubereiten. Dabei wird der Prüfungsstoff punktuell anhand unterschiedlicher Fallbeispiele besprochen. Das Sommerrepetitorium stellt zudem eine Möglichkeit dar, das öffentlich-rechtliche Wissen des ersten Studienabschnitts zu wiederholen, um sich so auf den Besuch der einschlägigen Lehrveranstaltungen im zweiten Abschnitt vorzubereiten.

Inhaltliche Voraussetzungen: Gute Kenntnisse des Stoffes des „KS Öffentliches Recht I“.

Prüfungsmodus: Die positive Absolvierung der Lehrveranstaltung („mit Erfolg teilgenommen“) erfordert eine Anwesenheit von zumindest 75%. Mit der Absolvierung können somit ECTS für die „Freien Studienleistungen“ erworben werden. Bei Nichterfüllung der erforderlichen Anwesenheit wird die Lehrveranstaltung mit „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt.

Literatur: In der jeweils aktuellen Aufla-

ge: Leitl–Staudinger, Einführung in das öffentliche Recht;
Buder/Denk, Gesetzestexte Öffentliches Recht I;
Musterlösungen Öffentliches Recht I oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.–Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Privatrecht I [145.110]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht I Allgemeiner Teil (DVD–Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU–Moodle–Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online–Computer–Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht I Allgemeiner Teil

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses PR I als Teil der StEOP. Vorbereitung auf die damit inhaltlich verknüpfte Arbeitsgemeinschaft PR I, die ebenfalls Teil der StEOP ist.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses PR I mittels DVD oder über die JKU–Moodle–Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 32 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple–Choice–Fragen und Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online–Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: Drei Online–Computer–Testungen. Zwei Möglichkeiten zur Wiederholung der gesamten LVA–Prü-

fung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Privatrecht I (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.–Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Arbeitsgemeinschaft Privatrecht I [145.111]

Beginn: Präsenzphase und (anschließend) 06.03.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Erlernen der Falllösungstechnik unter Umsetzung des Stoffes des Kurses PR I auf einfache praktische Fälle

Ziel: Positiver Abschluss der Arbeitsgemeinschaft PR I als Teil der StEOP. Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen und Vorbereitung auf den Besuch der Übung PR I im nächsten Semester.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: Präsenzphase und Studium des Kurses PR I mittels DVD oder über die JKU–Moodle Lernplattform. Die Lehrveranstaltung richtet sich an Multimedia–Studierende. Die einzelnen LVA–Einheiten können innerhalb von 14 Tagen ab dem jeweiligen LVA–Termin weltweit über jeden PC mit Internetanbindung über Internet vom Server abgerufen werden. Die Studierenden können jederzeit Fragen an den Vortragenden übermitteln.

Prüfungsmodus: 3 schriftliche Klausuren Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Privatrecht I (in der aktuellen Ausstattung)

*Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Erika Wagner
Univ.-Prof. Mag. Dr. Sixtus-Ferdinand
Kraus*

Übung Privatrecht I (145.113)

Beginn: 09.03.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefung der Kenntnisse Privatrecht I und Umsetzung des Stoffes auf praktische Fälle

Ziel: Abschluss der Übung und damit des Faches PR I.

Formelle Voraussetzungen: STEOP

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des Kurses PR I sowie der AG PR I.

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch – Die Lehrveranstaltungen werden in den Vortragsräumlichkeiten des Instituts für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Alle Präsenzstudierenden können an diesen Lehrveranstaltungen in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen. Multimedialstudierende können entweder in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen.

Prüfungsmodus: 1 Klausur 90 Min., 1 Hausarbeit und 1 Klausur 3-stündig (für den Antritt zur 3-stündigen Klausur muss die 1. Klausur oder die Hausarbeit positiv absolviert worden sein). Ferner gibt es die Möglichkeit der Nachklausur (als Ersatz für die 3-stündige-Klausur) am Ende des Semesters.

Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Privatrecht I (in der aktuellen Ausstattung)

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner

Repetitorium Privatrecht I (145.190)

Beginn: Archiv-Abbrufmöglichkeit 4 Wochen vor Abschluss- und Nachklausuren

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: intensive Prüfungsvorbereitung unmittelbar vor den Abschlussklausuren des Faches Privatrecht I

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des Kurses PR I sowie der AG PR I.

Ziel: Prüfungsvorbereitung für die kumulative Fachprüfung.

Prüfungsmodus: keine Prüfung

Literatur: Medienkoffer Riedler, Privatrecht I (in der aktuellen Ausstattung)

*Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Lyane Sautner
Mag.a Sophie Sackl*

VU Strafrecht I (145.151)

Beginn: Di., 07.03.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Einführung in das Strafrecht; Strafrecht Allgemeiner Teil (ausgenommen Beteiligungslehre, Konkurrenzen); Subsumtionstechnik; mündliches Argumentieren

Ziel: Die Veranstaltung vermittelt strafrechtliches Basiswissen und juristische Falllösungskompetenz. Mit der erfolgreichen Absolvierung der VU wird der Pflichtenchein Strafrecht I erworben.

Inhaltliche Voraussetzungen: Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt!

Arbeitsaufwand: insgesamt 4 ECTS

Prüfungsmodus: 3 Klausuren zu je 90

Minuten. Kriterien für den Pflichtenchein sind zwei positive Arbeiten oder eine positive Arbeit mit mindestens 12 Punkten. Der Stoff der Klausuren orientiert sich an den in der Lehrveranstaltung bis zur Klausur behandelten Themenbereichen.

Literatur: Medienkoffer Birklbauer, Strafrecht I (in der aktuellen Ausstattung)

Tipp: Neben Erwerb des Pflichtencheins wertvolle Einführung in die Rechtswissenschaften

Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb

em. oUniv.-Prof.in Dr.in Ursula Floßmann

Vorlesung Geschichte des öffentlichen Rechts [145.120]

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vermittlung der wichtigsten Grundstrukturen der allgemeinen Rechtsgeschichte

Inhalt: Zentrale Elemente der österreichischen Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte. Schwerpunkt Neuzeit.

Literatur: Medienkoffer: Floßmann/Kalb, Rechtsgeschichte (in der aktuellen Auflage)

Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb

em. oUniv.-Prof.in Dr.in Ursula Floßmann

Vorlesung Privatrechtsgeschichte [145.121]

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vermittlung der wichtigsten Grundstrukturen der Privatrechtsgeschichte

Inhalt: Zentrale Elemente der Pri-

vatrechtsgeschichte werden in entwicklungsgeschichtlicher Perspektive dargestellt. Schwerpunkt: Personen-, Familien- und Erbrecht

Ziel: Vermittlung der wichtigsten Grundstrukturen der Privatrechtsgeschichte

Arbeitsaufwand: 0 – 4 Stunden

Literatur: Medienkoffer: Floßmann/Kalb, Rechtsgeschichte (in der aktuellen Auflage)

Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb

Arbeitsgemeinschaft Ausgewählte Kapitel der österreichischen und europäischen Rechtsgeschichte [145.123]

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vertiefende Erarbeitung von Inhalten der Hauptvorlesung anhand einer Hausarbeit

Inhalt: Zentrale Elemente der österreichischen Verfassungs-, Verwaltungs- und Privatrechtsgeschichte unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte

Arbeitsaufwand: vertiefende Bearbeitung eines ausgewählten Bereiches des prüfungsrelevanten Stoffes in Form einer schriftlichen Hausarbeit. Ausführliche Informationen zur Hausarbeit sind am Informationsblatt im JKU-MOODLE zu finden!

Prüfungsmodus: Schriftliche Hausarbeit

Literatur: Medienkoffer: Floßmann/Kalb, Rechtsgeschichte (in der aktuellen Auflage); Spezialliteratur dem Thema der Hausarbeit entsprechend

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Schuldrecht AT (145.207)

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht II Schuldrecht Allgemeiner Teil (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht II Schuldrecht Allgemeiner Teil

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses ZR II Schuldrecht Allgemeiner Teil.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus PR I Allgemeiner Teil des Zivilrechts (1. StA).

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses ZR II Schuldrecht Allgemeiner Teil mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 24 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: 3 Online-Computer-Testungen. 2 Möglichkeiten zu Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch. Literatur: Medienkoffer Riedler, Zivilrecht II Schuldrecht Allgemeiner Teil (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Schuldrecht BT – Vertragliche Schuldverhältnisse (145.208)

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse

(DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses ZR III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR II SchRAT.

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses ZR III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 14 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: 3 Online-Computer-Testungen. 2 Möglichkeiten zu Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Zivilrecht III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Schuldrecht BT – Gesetzliche Schuldverhältnisse (145.209)

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht IV Schuldrecht Besonderer Teil – Gesetzliche Schuldverhältnisse

(DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht IV Schuldrecht Besonderer Teil – Gesetzliche Schuldverhältnisse

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses ZR IV Schuldrecht Besonderer Teil – Gesetzliche Schuldverhältnisse.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR III SchR BT VertragSchV.

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses ZR IV mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 16 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: 3 Online-Computer-

Testungen. 2 Möglichkeiten zu Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch. Literatur: Medienkoffer Riedler, Zivilrecht IV Schuldrecht Besonderer Teil – Gesetzliche Schuldverhältnisse (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Sachenrecht (145.213)

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht VL Sachenrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht V Sachenrecht

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses Zivilrecht V Sachenrecht.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR IV SchR GesSchV.

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses Zivilrecht V Sachenrecht mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 13 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: 3 Online-Computer-Testungen. 2 Möglichkeiten zu Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prü-

fungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.
Literatur: Medienkoffer Riedler, Zivilrecht V Sachenrecht (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Erika Wagner

VL Familienrecht (145.204)

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht VI Familienrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht VI Familienrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR V SR.

Arbeitsaufwand: Studium der Vorlesung ZR VI mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 22 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken überprüfen können.

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Wagner, Zivilrecht VI Familienrecht (in der aktuellen Ausstattung).

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner
Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Walckerstorfer, LL.B.

VL Erbrecht (145.205)

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht VII

Erbrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht VII Erbrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR VI FamR.

Arbeitsaufwand: Studium der Vorlesung ZR VII Erbrecht mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 16 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken überprüfen können.

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Apathy/Riss, Zivilrecht VII Erbrecht (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Erika Wagner

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner

VL Internationales Privatrecht (145.206)

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht VIII Internationales Privatrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht VIII Internationales Privatrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse

aus ZR I AT – ZR VII ErbR.

Arbeitsaufwand: Studium der Vorlesung ZR VIII Internationales Privatrecht mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 16 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken überprüfen können.

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Wagner/Kerschner, Zivilrecht VIII Internationales Privatrecht (in der aktuellen Ausstattung).

Mag. Stefan Breksler

Mag. Tobias Adlberger

Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht (Multimedia-LVA 145.211)

Termin: ab Do., 09.03.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Lösung einfacherer privatrechtlicher Fälle zu Themen aus den Kursen Privatrecht I, Schuldrecht Allgemeiner Teil, Sachenrecht, Schuldrecht Besonderer Teil; Gesetzliche Schuldverhältnisse, Schuldrecht Besonderer Teil; Besondere Vertragstypen.

Formelle Voraussetzungen: erster Studienabschnitt abgeschlossen

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

Arbeitsaufwand: Abruf des LVA-Streams sowie Auseinandersetzung mit den Fällen. Die Lehrveranstaltungen können direkt im Studio besucht werden sowie

weltweit via Internet live oder binnen 14 Tagen ab Abhaltung bzw. Einspielung des Termins auf der Lernplattform JKU-MOODLE abgerufen werden. Fragen der Studierenden an die Vortragende können jederzeit übermittelt werden.

Prüfungsmodus: schriftliche Klausur am Ende des Semesters (bedarfswise für ein Lehrveranstaltungszeugnis).

Literatur: Medienkoffer Riedler, Bürgerliches Recht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner

Übung aus Bürgerlichem Recht (Multimedia-LVA 145.210)

Termin: ab Do., 09.03.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefung der Kenntnisse aus Bürgerlichem Recht und Umsetzung des Vorlesungsstoffes auf praktische Fälle unter besonderer Berücksichtigung aktueller OGH-Judikatur.

Formelle Voraussetzungen (alternativ):

- positiver Abschluss („mit Erfolg teilgenommen“) von drei Kursen aus den KS ZR II Schuldrecht Allgemeiner Teil, KS ZR III Schuldrecht Besonderer Teil; Vertragliche Schuldverhältnisse, KS ZR IV Schuldrecht Besonderer Teil Gesetzliche Schuldverhältnisse bzw KS ZR V Sachenrecht; oder
- positiver Abschluss der AG Bürgerliches Recht und einer dieser Kurse

Ziel: Abschluss der schriftlichen Prüfung Bürgerliches Recht im Rahmen der Übung Bürgerliches Recht und Vorbereitung auf die mündliche Fachprüfung.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grund-

kenntnisse des Vorlesungsstoffes.

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch. – Die Lehrveranstaltungen werden in den Vortragsräumlichkeiten am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Die Studierenden können an diesen Lehrveranstaltungen entweder in diesem Studio in Linz teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen.

Prüfungsmodus: 2 Klausuren 90 Min. und 1 Klausur 3-stündig (für den Antritt zur 3-stündigen Klausur muss die 1. oder 2. Klausur positiv absolviert worden sein). Prüfungsmodalitäten laut Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Bürgerliches Recht (in der aktuellen Ausstattung)

Mag. Tobias Adlberger

Mag.a Hannah Altrichter

Mag. Stefan Breksler

Klausurenkurs Bürgerliches Recht (Multimedia-LVA 145.212)

Beginn: ab Do., 09.03.2023

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: erster Studienabschnitt abgeschlossen

Inhalt: Vorbereitung auf die schriftlichen Klausuren und Prüfungen „Bürgerliches Recht“. Klausurtraining. Dazu werden sechs eineinhalbstündige Klausuren abgehalten, korrigiert und in der Folge besprochen, wobei abwechselnd je eine Klausur und danach deren Auflösung stattfindet. Inhalt der Klausuren ist der

gesamte Stoff des Bürgerlichen Rechts, wobei bei den jeweiligen Klausuren Schwerpunkte gesetzt werden; in der LVA soll vor allem die Falllösungsfertigkeit geübt werden.

Inhaltliche Voraussetzungen: fortgeschrittene Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts im 2. Studienabschnitt

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch. – Die Lehrveranstaltungen werden in den Vortragsräumlichkeiten des Instituts für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Alle Präsenzstudierenden können an diesen Lehrveranstaltungen in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen. Multimedialstudierende können entweder in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen.

Prüfungsmodus: Möglichkeit zur Ablegung von sechs Klausuren zur Erlangung eines Lehrveranstaltungszeugnisses. Für die Erlangung eines positiven Lehrveranstaltungszeugnisses müssen zumindest drei der angebotenen sechs Klausuren positiv sein.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Bürgerliches Recht (in der aktuellen Auflage)

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner

Mag.a Hannah Altrichter

Mag. David Bürkl

Mag. Aleksandar Sandic

Repetitorium Bürgerliches Recht (Multimedia-LVA 145.280)

Beginn: Einspielung vor Abschluss- und Nachklausuren

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Wiederholung wichtiger Grundprinzipien des Bürgerliches Recht – intensive Prüfungsvorbereitung

Formelle Voraussetzungen: Erster Studienabschnitt

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse der Kurse bzw. Vorlesungen Bürgerliches Recht ZR I AT – ZR VIII IPR.

Ziel: Prüfungsvorbereitung für die Abschlussklausur sowie mündliche Fachprüfung aus Bürgerlichem Recht.

Prüfungsmodus: keine Prüfung

Literatur: Medienkoffer Riedler, Bürgerliches Recht [in der aktuellen Ausstattung]

*Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Eveline Artmann
Assoz. Univ.-prof.in Mag.a Dr.in Helene Herda*

VL Gesellschaftsrecht [145.232]

Abhaltungsmodus: DVD Gesellschaftsrecht [DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Überblick und ausgewählte Probleme des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts.

Vorbereitung für die Fachprüfung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: -

Prüfungsmodus: im Rahmen der Diplomprüfung Unternehmensrecht

Literatur: Medienkoffer Artmann/Karolus, Unternehmensrecht [in der aktuel-

len Ausstattung]

a. Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Karollus

Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Dellinger

VL Allgemeines Unternehmensrecht [145.230]

Abhaltungsmodus: DVD Allgemeines Unternehmensrecht [DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Überblick und ausgewählte Probleme des Unternehmensrechts. Vorbereitung für die Fachprüfung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: -

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Artmann/Karolus, Unternehmensrecht [in der aktuellen Ausstattung]

Univ.-Prof. Mag.a Dr.in Eveline Artmann

Univ.-Prof. Mag. Dr. Phillip Homar

VL Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb [145.523]

Abhaltungsmodus: DVD Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb/Wertpapierrecht [DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Darstellung des österreichischen und europäischen Kartellrechts sowie des Lauterkeitsrechts. Grundlegende Kenntnisse des österreichischen und europäischen Kartellrechts sowie des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb [UWG] unter Berücksichtigung

europarechtlicher Vorgaben.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: -

Prüfungsmodus: der Stoff der LVA ist grundsätzlich Teil der Fachprüfung Unternehmensrecht; bei positiver Absolvierung der angebotenen Klausur wird dieser Teil nicht mehr geprüft

Literatur: Medienkoffer Artmann/Karollus, Unternehmensrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Wolkerstorfer, LL.B.

VL Wertpapierrecht (145.231)

Abhaltungsmodus: DVD Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb/Wertpapierrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Inhalt und Ziel: Wissensvermittlung im Wertpapierrecht

Formelle Voraussetzungen: Abschluss der StEOP

Inhaltliche Voraussetzungen: keine (Zivilrecht von Vorteil)

Arbeitsaufwand: 0,5 ECTS

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung (bei positiver Absolvierung ist das Wertpapierrecht nicht mehr Gegenstand der Fachprüfung Unternehmensrecht)

Literatur: Koller/Wolkerstorfer, Wertpapierrecht (enthalten im Medienkoffer Artmann/Karollus, Unternehmensrecht)

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Helene Herda

Übung Unternehmensrecht (145.233)

Beginn: ab Mi., 08.03.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Lösung von Praxisfällen und praxisnahen Fragen aus dem allgemeinen Unternehmensrecht und dem Gesellschaftsrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Medienkoffer Artmann/Karollus, Unternehmensrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Resch

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Barbara Födermayr

VL Individualarbeitsrecht (145.220)

Abhaltungsmodus: DVD Arbeits- und Sozialrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Inhalt und Ziel: Wissensvermittlung im Individualarbeitsrecht

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: 3 ECTS

Literatur: Medienkoffer Födermayr/Resch, Arbeits- und Sozialrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Resch

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Barbara Födermayr

VL Kollektives Arbeitsrecht (145.221)

Abhaltungsmodus: DVD Arbeits- und

Sozialrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Inhalt und Ziel: Wissensvermittlung im kollektiven Arbeitsrecht

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: 2 ECTS

Literatur: Medienkoffer Fördermayr/Resch, Arbeits- und Sozialrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Resch

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Barbara Fördermayr

VL Grundzüge des Sozialrechts [145.222]

Abhaltungsmodus: DVD Arbeits- und Sozialrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Inhalt und Ziel: Wissensvermittlung im Sozialrecht

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: 2 ECTS

Literatur: Medienkoffer Fördermayr/Resch, Arbeits- und Sozialrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Assoz.-Univprof.in Mag.a Dr.in Barbara Fördermayr

Übung Arbeitsrecht [145.226]

Beginn: ab Mi., 08.03.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Erlernen der Falllösungstechnik unter Umsetzung des Vorlesungsstoffes

auf einfache praktische Fälle

Ziel: Vorbereitung zur Diplomprüfung Arbeitsrecht und Sozialrecht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Arbeitsrechts

Arbeitsaufwand: paralleles Studium der behandelten Kapitel nach den Lernunterlagen (DVD, Lehrbuch, Gesetzestext). Die Lehrveranstaltung wird in einem Studio am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien in Linz abgehalten. Die Studierenden können an dieser Lehrveranstaltung entweder in diesem Studio in Linz teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet konsumieren. Die Lehrveranstaltung kann zeitgleich angesehen werden oder weltweit über jeden PC mit Internetanbindung zeitversetzt binnen 14 Tagen ab Abhaltung über Internet vom Server abgerufen werden. Die Studierenden können jederzeit Fragen an den Vortragenden übermitteln.

Prüfungsmodus: Mitarbeit während des Semesters und positiv benotete Klausur bzw Hausarbeit am Semesterende

Literatur: Medienkoffer Fördermayr/Resch, Arbeits- und Sozialrecht (in der aktuellen Ausstattung)

A. Univ.-Prof.in Dr.in Astrid Deixler-Hübner

VO Außerstreitverfahren [145.243]

Abhaltungsmodus: DVD Außerstreitverfahrensrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vorbereitung auf die Fachprüfung

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht und die Gerichtspraxis

Inhalt: Verfahren außer Streitsachen, darunter ua Zuständigkeiten der Gerichte, Parteien und Vertreter, Verfahren erster Instanz, Rechtsmittelverfahren (Rekurs, Revisionsrekurs), Besonderer Teil hinsichtlich der prüfungsrelevanten Bereiche (Ehe- und Partnerschaftsangelegenheiten, Obsorge und persönliche Kontakte, Kindesunterhalt, Verlassenschaftsverfahren)

Formelle Voraussetzungen: Es wird empfohlen, diese Lehrveranstaltung erst nach dem ersten Studienabschnitt zu absolvieren.

Inhaltliche Voraussetzungen: Es ist sinnvoll, sich bereits vor der Lehrveranstaltung – sowie begleitend zu dieser – in die Grundlagen des allgemeinen Zivilverfahrens (insb Prozessgrundsätze) einzulesen. Inhaltlich sollte auch die KV Erkenntnisverfahren im selben Semester absolviert werden.

Prüfungsmodus: keine Prüfung

Literatur: Deixler-Hübner, Medienkoffer Zivilgerichtliches Verfahrensrecht; Deixler-Hübner, Außerstreitverfahren

A. Univ.-Prof.in Dr.in Astrid Deixler-Hübner

VO Insolvenzrecht insbesondere Konkursrecht [145.242]

Abhaltungsmodus: DVD Insolvenzrecht [DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vorbereitung auf die Fachprüfung

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht und die Gerichtspraxis

Inhalt: Die Insolvenzverfahren nach der IO, materielles Insolvenzrecht samt Insolvenzanfechtungsrecht, Insolvenzgericht und Organe des Verfahrens, das Insolvenzverfahren als Konkurs, Sanierungsplan, Sanierungsverfahren mit und ohne Eigenverwaltung, Sonderbestimmungen für natürliche Personen

Formelle Voraussetzungen: Es wird empfohlen, diese Lehrveranstaltung erst nach dem ersten Studienabschnitt zu absolvieren.

Inhaltliche Voraussetzungen: Es ist sinnvoll, sich bereits vor der Lehrveranstaltung – sowie begleitend zu dieser – in die Grundlagen des allgemeinen Zivilverfahrens (insb Prozessgrundsätze) einzulesen. Inhaltlich sollte auch die KV Erkenntnisverfahren im selben Semester absolviert werden.

Prüfungsmodus: keine Prüfung

Literatur: Deixler-Hübner, Medienkoffer Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

A. Univ.-Prof.in Dr.in Astrid Deixler-Hübner

Kombinierte LVA KV[VA] Erkenntnisverfahren [145.244] – 4 stündig

A. Univ.-Prof.in Dr.in Astrid Deixler-Hübner

KV [VA] Erkenntnisverfahren, Teil 1 – Vorlesung:

DVD Erkenntnisverfahren, Medienkoffer Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

A. Univ.-Prof.in Dr.in Astrid Deixler-Hübner

KV (VA) Erkenntnisverfahren [145.244], Teil 2 – Arbeitsgemeinschaft Erkenntnisverfahren

Termin: laut KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Übung und Vertiefung des Stoffs Erkenntnisverfahren (Streitiger Zivilprozess) an Hand von Fällen; Erstellen von Schriftsätzen und Gerichtsentscheidungen

Stoff Erkenntnisverfahren: Einführung in das Streitige Erkenntnisverfahren, Gerichte und Gerichtsorgane, Parteien, Parteienvertreter und sonstige Verfahrensbeteiligte, Prozessvoraussetzungen, Prozessgrundsätze, Verfahrensbausteine, Verfahren erster Instanz vor dem Gerichtshof, Verfahrensbeendigung, Urteile und Beschlüsse, Rechtsmittelverfahren, Rechtsmittelklagen, Bezirksgerichtliches Verfahren, Grundzüge besonderer Verfahrensarten (vertiefend werden diese im Studiengang „Gerichtsbarkeit“ dargestellt), Grundzüge des internationalen Zivilverfahrensrecht

Formelle Voraussetzungen: erste Diplomprüfung, Anwesenheitspflicht bzw. Durcharbeiten der DVD Erkenntnisverfahren und der online gestellten Sitzungen des AG-Teils der LVA

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Fach ZGV, gleichzeitiges Durcharbeiten der DVD Erkenntnisverfahren und der Lehrbücher im Teil Erkenntnisverfahren und Lehrbuch „Musterakt“, Grundkenntnisse im bürgerlichen Recht

Prüfungsmodus: Hausarbeit: Verfassen einer Berufung/Revision bzw. einer gerichtlichen Entscheidung und einer Klausur zu Wissensfragen am Ende der AG

Literatur: Deixler-Hübner, Medienkoffer Zivilgerichtliches Verfahrensrecht, dort DVD Erkenntnisverfahren und Lehrbuch Deixler-Hübner/Klicka, Zivilverfahren – Erkenntnisverfahren und Grundzüge des Exekutions- und Insolvenzrechts; sowie Deixler-Hübner/Neumayr, Musterakt

Achtung: Die DVD Erkenntnisverfahren [Medienkoffer Zivilgerichtliches Verfahrensrecht] und die AG Erkenntnisverfahren von Prof.in Deixler-Hübner ergeben zusammen die KV (VA) Erkenntnisverfahren des neuen rechtswissenschaftlichen Studienplans (4 Std).

Die Prüfung im Rahmen der AG Prof.in Deixler-Hübner ist Antrittsvoraussetzung für die Fachprüfung aus Zivilgerichtlichem Verfahrensrecht!

Nach dem rechtswissenschaftlichen Studienplan ist die KV aus Erkenntnisverfahren – daher die Prüfung im Rahmen der AG bei Prof.in Deixler-Hübner – außerdem Voraussetzung für die LVA Zivilgerichtliches Verfahrensrecht – Vertiefung des Studienschwerpunkts Gerichtsbarkeit.

A. Univ.-Prof.in Dr.in Astrid Deixler-Hübner

KV (VA) Zwangsvollstreckungsrecht [145.245], Teil 2 – Arbeitsgemeinschaft Zwangsvollstreckungsrecht

Termin: nach Vereinbarung

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Übung und Vertiefung des Stoffs Zwangsvollstreckungsrecht, Besprechung exekutionsrechtlicher Formulare
Stoff Zwangsvollstreckungsrecht: Einführung in das Zwangsvollstreckungsrecht, Gerichte und Gerichtsorgane, Parteien und sonstige Verfahrensbeteiligte, Verfahren, Exekutionsklagen, Immobiliarexekution, Mobiliarexekution, Individualleistungsexekution, Sicherungsverfahren, Gläubigeranfechtung, internationales Zwangsvollstreckungsrechts

Formelle Voraussetzungen: erste Diplomprüfung, Anwesenheitspflicht bzw. Durcharbeiten der DVD Zwangsvollstreckungsrecht und der online gestellten Sitzungen des AG-Teils der LVA

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Fach ZGV, gleichzeitiges Durcharbeiten der DVD Zwangsvollstreckungsrecht, Grundkenntnisse im bürgerlichen Recht, mündliche bzw. schriftliche Mitarbeit

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Deixler-Hübner, Medienkoffer Zivilgerichtliches Verfahrensrecht, dort DVD Zwangsvollstreckungsrecht, Teil Deixler-Hübner /Markowetz, Zwangsvollstreckungsrecht und Lehrbuch Deixler-Hübner/Klicka, Zivilverfahren – Erkenntnisverfahren und Grundzüge des Exekutions- und Insolvenzrechts

Mag. Martin Hörschläger

Mag.a Cornelia Pascher

Repetitorium Zivilprozessrecht [145.288]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: repetierende LVA Streitiges Erkenntnisverfahren, Zwangsvollstreckungsrecht, Insolvenzrecht, sowie Außerstreitverfahrensrecht

Ziel: Prüfungsvorbereitung für die Fachprüfung

Formelle Voraussetzungen: Erste Diplomprüfung

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse im Fach ZGV und im bürgerlichen Recht
Prüfungsmodus: keine Prüfung

Lernunterlage: Deixler-Hübner, Medienkoffer Zivilprozessrecht

Univ.-Ass.in MMag.a Dr.in Ranjana Andrea Achleitner

Übung/Klausurenkurs Europarecht [145.252]

Beginn: 15.03.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vorbereitung auf die Fachprüfung. Die Lehrveranstaltung dient der Bearbeitung von Übungsfällen aus den verschiedenen prüfungsrelevanten Bereichen des Europarechts, insbesondere zum Binnenmarkt, der Rechtsetzung in der Union und den Rechtsschutzverfahren vor dem EuGH und dem EuG. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung der für die schriftliche Fachprüfung unabdingbaren Technik der europarechtlichen Falllösung. Es werden zwei Klausuren abgehalten.

Formelle Voraussetzungen: keine

Ziel: Prüfungsvorbereitung für die Fachprüfung durch die Bearbeitung von Übungsfällen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Ziel der

UE/KK ist es, die bereits bestenfalls in der Vorlesung Europarecht erworbenen Kenntnisse anhand von Übungsfällen zu vertiefen und zu festigen. Grundkenntnisse des Europarechts werden daher vorausgesetzt.

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch – Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in einem Studio am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien in Linz abgehalten. Die Studierenden können an diesen Lehrveranstaltungen entweder in diesem Studio in Linz (nach Anmeldung) teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet konsumieren. Die Lehrveranstaltungen können zeitgleich angesehen werden oder weltweit über jeden PC mit Internetanbindung zeitversetzt binnen 14 Tagen ab Abhaltung bzw. Einspielung über Internet vom Server abgerufen werden. Die Studierenden können jederzeit Fragen an die Vortragende übermitteln.

Prüfungsmodus: 2 Klausuren (Die Teilnahme an beiden Klausuren ist für einen positiven Abschluss der LVA zwingend notwendig.)

Literatur: Medienkoffer Haslinger/Leidenmühler, Public International Law/Europarecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Vorlesung Europarecht [145.251]

Abhaltungsmodus: DVD Europarecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: Keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Keine

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Haslinger/Leidenmühler, Public International Law/Europarecht; Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen Union (4. Auflage)

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Arbeitsgemeinschaft Europarecht [145.253]

Beginn: 06.03.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Niederschwellige Annäherung an den Gegenstand Europarecht. Anhand von aktuellen Zeitungsausschnitten wird in Gespräch und Diskussion ein Verständnis für die Rechtsnatur der Europäischen Union, der Besonderheiten ihrer Rechtsordnung, ihrer Rechtsatzformen und Organe sowie ausgewählter Bereiche des materiellen Europarechts (Binnenmarkt, Grundfreiheiten) entwickelt.

Formelle Voraussetzungen: Keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Keine

Ziel: Erster Einstieg in Fach und Besonderheiten des Europarechts; idealerweise noch vor Vorlesung, Übung usw. zu absolvieren.

Prüfungsmodus: Klausur

Arbeitsaufwand: Individuell

Literatur: Medienkoffer Haslinger/Leidenmühler, Public International Law/Europarecht; Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen Union (4. Auflage)

Univ.-Ass. Mag. Johannes Dietrich

Arbeitsgemeinschaft Strafprozess- und Sanktionenrecht (145.269)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziele: Die Lehrveranstaltung richtet sich an Multimedia- und Präsenzstudierende gleichermaßen. In Kombination aus Theorie und Falllösung werden ausgewählte Probleme des Strafprozess- und Sanktionenrechts behandelt. Die AG führt in die Thematik ein, soll zu einem besseren Verständnis beitragen und auf die UE Strafrecht II vorbereiten. Die Vorbereitung auf die jeweiligen Lehrveranstaltungseinheiten anhand der Lektüre eines einschlägigen Lehrbuches sowie der vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen wird ausdrücklich empfohlen.

Prüfungsmodus: Multiple-Choice-Zwischentest + Abschlussklausur. Wird die LVA positiv abgeschlossen, kann der positive Schein die vier Mindestpunkte im Bereich Strafprozessrecht in einer der beiden ersten Klausuren der im unmittelbar darauffolgenden Semester abgehaltenen Übung Strafrecht II von Birklbauer/Mitgutsch ersetzen.

Literatur: Lehrbücher des Medienkoffers Birklbauer, Strafrecht II, zum Strafprozess- und Sanktionenrecht in der aktuellen Auflage. Alternativ auch Birklbauer, Strafprozessrecht (Verlag proLibris) in der aktuellen Auflage; Birklbauer/Haumer/Wess Casebook Strafprozessrecht2

Univ.-Prof. Mag. Dr. Alois Birklbauer

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Ingrid Mitgutsch

Übung Strafrecht II (145.272)

Beginn: Mo., 06.03.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Im Rahmen der Lehrveranstaltung (3 Einheiten) werden Fälle bearbeitet, die ihren Schwerpunkt im materiellen Strafrecht (AT und BT) haben sowie ergänzend Probleme der StPO und des Sanktionenrechts beinhalten. Informationen zu den Schwerpunkten bzw Stoffeingrenzungen für die jeweiligen Klausuren finden sich auf der Homepage des Instituts für Multimediale Linzer Rechtsstudien (<http://www.linzer.rechtsstudien.at/de/4/72.html>)

Ziel: Hinführung zur Lösung komplexer strafrechtlicher Fälle.

Formelle Voraussetzungen: Keine.

Inhaltliche Voraussetzungen: Das Wesen der Übung besteht nicht darin, den klassischen Lernstoff zu vermitteln, sondern vorhandenes Wissen zu vertiefen. Die Lehrveranstaltung setzt daher die zentralen Grundkenntnisse aus dem Bereich des Allgemeinen und Besonderen Teils des Strafrechts voraus. Weiters sind Grundkenntnisse aus dem Bereich Strafprozess- und Sanktionenrecht von Vorteil. Das für eine Übungseinheit relevante Thema wird vorab bekannt gegeben. Eine entsprechende Vorbereitung dieses Themas wird erwartet.

Arbeitsaufwand: 5 Wochenstunden (zusätzlich zum Übungsbesuch)

Prüfungsmodus:

a) Antrittsvoraussetzungen für die Abschlussklausur: positive erste oder zwei-

te Klausur (2-stündig), wobei beide Klausuren mitzuschreiben sind; bei einer positiven Absolvierung der Arbeitsgemeinschaften aus dem Wintersemester 2022/23 werden für negative Klausurteile jeweils vier Punkte angerechnet

b) Abschlussklausur: 3-stündig

c) mündliche Prüfung nach positiv bestandener Abschlussklausur

Literatur: Medienkoffer Birklbauer, Strafrecht II. Die im Medienkoffer Strafrecht vorhandene Literatur ist für die Übungsveranstaltungen und die Klausuren ausreichend. Auf allfällige Neuerungen wird in den Lehrveranstaltungseinheiten besonders hingewiesen.

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Ingrid Mitgutsch

Arbeitsgemeinschaft Materielles Strafrecht (145.273)

Beginn: Do., 16.03.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziele: Die Lehrveranstaltung richtet sich an Multimedia- und Präsenzstudierende gleichermaßen. In Kombination aus Theorie und Falllösung werden ausgewählte Probleme des Materiellen Strafrechts behandelt, wodurch die Einführung in die Thematik erleichtert werden soll. Die AG soll zu einem besseren Verständnis der Probleme im Bereich Materielles Strafrecht führen und auf den Einstieg in die UE Strafrecht II vorbereiten. Aufgrund der umfangreichen Themenbereiche ist eine Vorbereitung anhand der Lektüre eines einschlägigen Lehrbuches empfehlenswert. Zugleich besteht die Möglichkeit des Erwerbs eines AG-Scheins mit Anrech-

nung auf die freien Wahlfachstunden.

Prüfungsmodus: Das Mitschreiben des Multiple-Choice-Zwischentests ist Voraussetzung, um zur Abschlussklausur (schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung) antreten zu können. Ein positiver LVA-Schein kann nur ausgestellt werden, wenn die Abschlussklausur positiv absolviert wurde. Ist dies der Fall, kann der positive Schein auf einen Punkt im materiell-rechtlichen Teil einer der beiden ersten Klausuren der im unmittelbar darauffolgenden Semester (WiSe 2023/24) abgehaltenen Übung Strafrecht II von Birklbauer/Mitgutsch angerechnet werden.

Literatur: Medienkoffer Birklbauer, Strafrecht II; Mitgutsch, Orac-Skript Prüfungsfälle Strafrecht 8. Auflage; Wesselj/Mitgutsch, Casebook AT II 3. Auflage

a. Univ.-Prof. Mag. Dr René Andeßner

Mag.a Dr.in Edith Natzmer

KV Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen (145.302)

Beginn: ab März 2023 – (gilt für den AG-ähnlichen Teil)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Die Lehrveranstaltung vermittelt betriebswirtschaftliches Basiswissen. Im Anschluss an einen einführenden Überblick über die wichtigsten Bereiche der Betriebswirtschaftslehre setzt die LV Schwerpunkte in den Bereichen Finanzierung und Rechnungswesen (insbesondere Rechnungslegung).

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: Die Lehrveranstal-

tung wird in Form eines fokussierten Streams, der zentrale Inhalte aufarbeitet, angeboten. Sie ergänzt damit die für die Lehrveranstaltung erstellte DVD. Der Stream kann zeitgleich angesehen werden oder weltweit über jeden PC mit Internetanbindung zeitversetzt binnen 14 Tagen ab Abhaltung bzw. Einspielung über Internet vom Server abgerufen werden. Die Studierenden können jederzeit Fragen an den Vortragenden übermitteln.

Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur

Literatur: DVD Andeßner/Natzmer, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre – 3. Auflage 2019; Lehrbuch Schauer, Betriebswirtschaftslehre Grundlagen – 7. Auflage 2021; Lehrbuch Pernsteiner/Andeßner, Finanzmanagement kompakt – 6. Auflage 2019;

Assoz.Univ.Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

KV Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht [145.150] – 3 stündig

Beginn: ab 01.03.2023 – (gilt nicht für den AG-Teil)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundrechte, insbesondere Gleichheitsgarantien und deren Bedeutung für die Gleichstellung der Geschlechter und für andere diskriminierungsgefährdete Gruppen. Antidiskriminierungsrecht inklusive Fallbearbeitung. Einführung in die theoretischen Grundlagen der Legal Gender Studies. Bearbeitung einzelner Schwerpunktthemen (Lebensidentitäten, Sexu-

alität, Reproduktion, Gewaltschutz).

Ziel: Die Studierenden erhalten vertiefte Kenntnisse über die Schutzfunktion der Grundrechte und deren Bedeutung für die gesellschaftliche Vielfalt. Es wird ein grundlegendes Verständnis von der Konstruktion von Geschlecht und anderen sozialen Kategorien im Recht vermittelt. Die Studierenden erwerben Falllösungskompetenz in Bezug auf Diskriminierungssachverhalte.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: Studium der Vorlesung via DVD. Der AG-Teil der Lehrveranstaltung (Schwerpunktthema, Vermittlung praktischer Kenntnisse und Fallbeispiele) wird geblockt als Stream angeboten. Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur. In der AG Möglichkeit zum Erwerb von Mitarbeitspunkten, die auf die Klausur angerechnet werden.

Lernunterlage: DVD Ulrich/Greif, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht – 2. Auflage 2019; Greif/Ulrich, Lehrbuch Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht, 2. Auflage (2019), Greif/Neuwirth/Ulrich, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht. Rechtsquellen, 14. Auflage 2022

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

Priv. Doz. Dr. Jürgen Wallner, MBA

KV Grundzüge der Rechtsphilosophie [145.274]

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Medienkoffer: Kalb/Wallner, Grundzüge der Rechtsphilosophie (in der aktuellen Auflage)

Informationen unter www.kusss.jku.at oder www.jku.at/kanonistik

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Kurs Staats- und Verwaltungsorganisation I - LVA Nr. 149.267

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Gebietskörperschaften; bundesstaatliche Kompetenzverteilung; eigener Wirkungsbereich der Gemeinden; Gewaltenteilung; Einrichtung und innere Organisation von staatlichen Organen; Betrauung von Organen mit hoheitlichen Staatsaufgaben; weisungsfreie Verwaltungsbehörden; Besorgung hoheitlicher Staatsaufgaben durch Nicht-Gebietskörperschaften.

Ziel: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der wichtigsten staatlichen Organisationsformen und deren rechtliche Rahmenbedingungen mit Schwerpunkt auf Gesetzgebung und Verwaltung unter besonderer Berücksichtigung praxisrelevanter Fallkonstellationen und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der UE Öffentliches Recht I (2)

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten

Computer-Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test angeboten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kurses vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen; 10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Janko, Staats- und Verwaltungsorganisation (im Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht enthalten) oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Kurs Staats- und Verwaltungshandeln LVA Nr. 149.269

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Gesetzgebungshandeln; Verordnungen; Staatsverträge; Unionsrechtsquellen aus staatlicher Perspektive; Bescheide; Befehls- und Zwangsgewalt; öffentlich-rechtliche Verträge; Weisungen; schlichtes Verwaltungshandeln; ferner Beurkundungen, Prüfungsentscheidungen und Rückstandsabweisung; Legalitätsprinzip; Hoheits- und Privatwirtschaftsverwaltung; Amts- und Staatshaftung.

Ziel: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der wichtigsten staatlichen Handlungsformen mit Schwerpunkt auf Gesetzgebung und Verwaltung unter besonderer Berücksichtigung pra-

xisrelevanter Probleme im Spiegel der Rechtsprechung; sie besitzen ein systematisches Verständnis des Handlungssystem und seiner Querbezüge zum Rechtsschutzsystem und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer-Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test angeboten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kurses bis zum Ende des auf die Lehrveranstaltung folgenden Semesters vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: Mehr als 10 Fragen richtig beantwortet = mit Erfolg teilgenommen 10 Fragen oder weniger richtig beantwortet = ohne Erfolg teilgenommen.

Methoden: Selbststudium zur Vorbereitung auf die Vorlesung; Vortrag; Diskussion; Fallbesprechung.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Hauer, Staats- und Verwaltungshandeln (im Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht enthalten) oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Kurs Grundrechte I

LVA Nr. 149.200

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Gewährleistungsinhalt der zentralen Grundrechte, insbesondere Folter-

verbot, persönliche Freiheit, Gleichheitsgrundsatz, wirtschaftliche Grundrechte, Schutz von Privat- und Familienleben, Kommunikation und Versammlung und grundlegende Verfassungsrechte; allgemeine Grundrechtslehren.

Ziel: Die Studierenden verfügen über ein breites Wissen zu den zentralen Grundrechten; sie sind mit den allgemeinen Grundrechtslehren vertraut und können unterschiedliche Fallkonstellationen aus der grundrechtlichen Perspektive beurteilen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studieneinhandbuch.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der UE Öffentliches Recht I [2].

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer-Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test angeboten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kurses vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: Mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen; 10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Hengstschläger/Leeb, Grundrechte (im Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht enthalten) oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Kurs Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentlichen Rechts I

LVA Nr. 149.202

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Die wesentlichen Rechtsgrundlagen für das Verfahren vor den Verwaltungsbehörden (insbesondere das AVG), für das Verfahren vor den Verwaltungsgerichten und für die daran anknüpfenden Verfahren vor den Gerichtshöfen öffentlichen Rechts gem Art 133 bzw Art 144 B-VG sowie für die Prüfung von Verordnungen, Gesetzen und Staatsverträgen durch den VfGH.

Ziel: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse des Verwaltungsprozesses von der Ebene der Verwaltungsbehörden über die Verwaltungsgerichte bis hin zu den Gerichtshöfen öffentlichen Rechts wie auch über Kenntnisse von der generellen Normenkontrolle durch den VfGH; sie besitzen ein systematisches Verständnis des öffentlich-rechtlichen Rechtsschutzes und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der UE Öffentliches Recht I [2]

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer-Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test angebo-

ten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kursses vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: Mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen; 10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Hauer, Gerichtsbarkeit des öffentlichen Rechts; Hengstschläger/Leeb, Verwaltungsverfahrenrecht (im Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht enthalten) oder gleichwertige Literatur

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

VL Besonderes Verwaltungsrecht I

LVA Nr. 149.204

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Lehrinhalte sind eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Gewerberecht, dem oberösterreichischen Bau- und Raumplanungsrecht sowie dem Sicherheitspolizeirecht und der dazu ergangenen Judikatur sowie eine Überblicksmäßige Auseinandersetzung mit den anderen Bereichen des Besonderen Verwaltungsrechts. Die Lehrveranstaltung begleitet die Studierenden bei der Befassung mit der vorgesehenen Studienliteratur. Sie zeigt darüber hinaus anhand von Fällen Zusammenhänge auf und verdeutlicht besonders schwer zu verstehende Problemfelder. Von den Studierenden wird ein selbstständiges

Studium der Studienliteratur zur Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung erwartet.

Ziel: Die Studierenden haben einen systematischen Überblick über das Besondere Verwaltungsrecht und stellen die Zusammenhänge zum Allgemeinen Verwaltungsrecht und zum Verwaltungsverfahrenrecht her. Sie haben vertiefte Kenntnis der wichtigsten Institutionen der GewO 1994, der Oö BauO 1994, des Oö ROG und des SPG.

Prüfungsmodus: Keiner.

Methoden: Selbststudium zur Vorbereitung auf die Vorlesung; Vortrag; Diskussion; Fallbesprechung.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Leitl–Staudinger, Besonderes Verwaltungsrecht; Buder/Dannerbauer, Gesetzestexte Öffentliches Recht II [im Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht enthalten] oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II – LVA Nr. 149.250 / 149.806

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Falllösung, Anfertigung von Schriftsätzen (insb Beschwerde an das Verwaltungsgericht, Revision an den VfGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes- und Verordnungsprüfung an den VfGH) sowie Rechtsgutachten.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage,

Fälle unter vernetzter Anwendung des in den Kursen Staats- und Verwaltungsorganisation I, Staats- und Verwaltungshandeln, Grundrechte I, Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts I sowie der Vorlesung Besonderes Verwaltungsrecht begleitend erworbenen Wissens methodisch und inhaltlich richtig

zu lösen. Sie besitzen die Fähigkeit, Schriftsätze und Rechtsgutachten anzufertigen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse Öffentliches Recht I

Prüfungsmodus: Während des laufenden Semesters werden zwei Klausuren angeboten, bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden. Das beste Ergebnis wird für die Beurteilung herangezogen.

Bewertungsschema: Mindestens 25,5 Punkte = mit Erfolg teilgenommen
Weniger als 25,5 Punkte = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl–Staudinger (Hrsg), Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder gleichwertige Studienliteratur

N.N

Übung Öffentliches Recht II [1] LVA Nr. 149.263 / 149.809

Termin: Siehe KUSSS

Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Die Übung dient in der ersten Hälfte des Semesters der intensiven Vorbereitung auf die UE Öffentliches Recht II (2) durch gemeinsames Lösen von Beispielfällen und Erarbeiten von Schriftsätzen (Antrag, Bescheid, verwaltungsgerichtliches Erkenntnis, Bescheid-, Maßnahmen- und Säumnisbeschwerde an das Verwaltungsgericht, Revision an den VwGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes-, Verwaltungs- und Staatsvertragsprüfung an den VfGH) und von Rechtsgutachten. Im Rahmen von zwei Probeklausuren besteht die Möglichkeit der effektiven Vorbereitung auf die Klausuren der UE Öffentliches Recht II (2).

Ziel: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur selbständigen Lösung auch komplexerer Fälle; sie sind in der Lage, Schriftsätze zu verfassen. Die Probeklausuren ermöglichen ihnen eine laufende Beurteilung der eigenen „Prüfungreife“.

Formelle Voraussetzungen: Siehe Studienhandbuch.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der Kurse Öffentliches Recht II sowie der AG Öffentliches Recht II.

Prüfungsmodus: Übermittlung der ernsthaften Bearbeitung von mindestens einer Probeklausur = mit Erfolg teilgenommen; Unterbleiben einer derartigen Übermittlung = ohne Erfolg teilgenommen.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage:

Medienkoffer Leitl–Staudinger (Hrsg), Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder gleichwertige Studienliteratur
 Univ.–Prof. Dr. Mathis Fister
 Univ.–Prof.in Dr.in Claudia Fuchs, LL.M.
 Univ.–Prof. Dr. Andreas Hauer
 Univ.–Prof. Dr. Andreas Janko
 Assoz.–Prof.in Dr.in Martina Kofler–Schlögl
 Univ.–Prof. Dr. David Leeb
 Univ.–Prof.in Dr.in Barbara Leitl–Staudinger
 Univ.–Prof. Dr. Michael Mayrhofer
 a. Univ.–Prof.in Dr.in Gudrun Trauner
 Univ.–Prof. Dr. Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht II (2)

LVA Nr. 149.266 / 149.804

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Die UE Öffentliches Recht II (2) dient der strukturierten Wissensüberprüfung. Sie findet in der zweiten Hälfte des Semesters statt.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, auf Grundlage des in relevanten Lehrveranstaltungen (KS Staats- und Verwaltungsorganisation I, KS Staats- und Verwaltungshandeln, KS Grundrechte I, KS Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts I sowie VL Besonderes Verwaltungsrecht) erlernten und in der AG und der UE Öffentliches Recht II (1) vertieften Stoffes Fälle zu lösen sowie Schriftsätze (Antrag, Bescheid, Verwaltungsgerichtliches Erkenntnis, Bescheid-, Maßnahmen- und Säumnisbeschwerde an das Verwal-

tungsgericht, Revision an den VwGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes-, Verordnungs- und Staatsvertragsprüfung an den VfGH) und Rechtsgutachten zu verfassen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des öffentlichen Rechts auf Niveau der UE Öffentliches Recht II [1]

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 180 Minuten (gerechnet ab Bekanntgabe der Aufgabenstellung bis zur Abgabe der Prüfungsarbeit). Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am Ende der das Semester abschließenden Ferien), bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden. Jede der vier Klausuren wird von einer/einem anderen Lehrveranstaltungsleiter/in (mit Lehrbefugnis Öffentliches Recht) zusammengestellt. Multimediastudierende dürfen die 3. und 4. Klausur nur an den Außenstandorten (Bregenz, Linz, Villach, St. Pölten, Stadtschlaining, Zell am See, Wien, Wörgl) absolvieren.

Bei der ersten Klausur ist eine Bescheidbeschwerde oder eine Maßnahmenbeschwerde an ein Verwaltungsgericht oder eine Revision an den VwGH und bei der zweiten Klausur eine Erkenntnisbeschwerde (Beschlussbeschwerde) oder ein Individualantrag auf Verordnungs- oder Gesetzesprüfung an den VfGH zu verfassen. Daneben sind auch den Schriftsatz ergänzende Fragestellungen zulässig.

Bei der dritten Klausur und der Nachklausur kann jeder der oben (unter „Ziele“) genannten Schriftsätze oder ein Rechtsgutachten zu verfassen sein.

Für die positive Absolvierung der Lehrveranstaltung müssen jedenfalls bei der dritten Klausur oder der Nachklausur mehr als 25 Punkte erreicht werden. Unter dieser Voraussetzung werden für die Gesamtbewertung die besten drei Ergebnisse für die Beurteilung herangezogen.

Bewertungsschema:

131,5 bis 150 Punkte = SGT1

112,5 bis 131 Punkte = GUT2

93,5 bis 112 Punkte = BEF3

75,5 bis 93 Punkte = GEN4

75 und weniger Punkte = NGD5

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Leitl–Staudinger (Hrsg), Medienkoffer Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder gleichwertige Studienliteratur

VERLAG
ÖSTERREICH

www.verlagoesterreich.at

WO
RECHT
LEBT

JETZT EINSTEIGEN UND GEMEINSAM AUFSTEIGEN.



Wer über Engagement, Ausdauer und Teamgeist verfügt, ist am besten Weg nach oben. Als eine der führenden Rechtsanwaltskanzleien sind wir stets auf der Suche nach JuristInnen, mit denen wir gemeinsam den Gipfel erklimmen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter
karriere@haslinger-nagele.com



www.haslinger-nagele.com
www.hn-backstage.com



H A S L I N G E R
N A G E L E

#justful jobs

law.
tax.
career
clarity.

Saxinger, Chalupsky & Partner Rechtsanwälte GmbH (SCWP Schindhelm) ist eine der führenden Anwaltskanzleien Österreichs mit mehr als 230 Juristen an 31 Standorten weltweit.